



Statistisches Jahrbuch 2015 Stadt Cottbus



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus

Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen

Karl-Marx-Str. 69
03044 Cottbus

Statistisches Jahrbuch 2015

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen

Statistischer Auskunftsdienst:

0355/612 2898

Redaktionsschluss:

Februar 2017

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	Angabe gleich Null
.	Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich oder unbekannt
X	Tabellenfach gesperrt
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
darunter	teilweise Aufgliederung einer Summe
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Postbezug

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Direktbezug

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Karl-Marx-Str. 69
03044 Cottbus

[Internet: www.cottbus.de](http://www.cottbus.de)

[E-mail: statistikstelle@cottbus.de](mailto:statistikstelle@cottbus.de)

Preis: 22,60 €

Liebe Cottbuserinnen und Cottbuser,
interessierte Leserinnen und Leser,

mit dem nunmehr 25. Statistischen Jahrbuch der Stadt Cottbus freue ich mich Ihnen einen Querschnitt durch vielfältige Bereiche unseres täglichen Lebens präsentieren zu können.

Die Dokumentation von Zahlen, Zeitreihen, Strukturdaten und Kennziffern in Tabellen und Grafiken ist nur scheinbar eine trockene Angelegenheit. Entscheidungen für die Zukunft können nur dann wirksam und zielgerichtet getroffen werden, wenn die tatsächlichen Verhältnisse bekannt sind. Statistische Daten spiegeln die Entwicklung unserer Stadt wider. Letztlich lässt sich an ihnen der Erfolg politischer und wirtschaftlicher Maßnahmen ablesen.



In 15 thematischen Abschnitten geben wir Ihnen die Möglichkeit, sich über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und auch kulturellen Gegebenheiten unserer Stadt umfassend zu informieren. Das recherchierte Zahlenmaterial wird vor allem der Stadtverordnetenversammlung und der Verwaltung eine zusätzliche Entscheidungshilfe bieten.

Gleichzeitig liefert die Datensammlung wichtige Informationen für die Arbeit der Landesregierung, aber auch für zukünftige und bereits ansässige Investoren.

Abgebildete Zeitreihen ermöglichen Aussagen zur Stadtentwicklung. Insbesondere unter dem Aspekt des demografischen Wandels erhalten statistische Informationen zur Bevölkerung für kommunalpolitisches Handeln besondere Bedeutung.

Neben dem Jahresbericht werden in der Statistikstelle der Stadtverwaltung weitere statistische Veröffentlichungen zu Schwerpunktthemen erstellt. Hier liegt auch die Verantwortlichkeit für die Kurzdarstellung der Stadt in Zahlen im Internet unter:

www.cottbus.de

Benutzer, die weitere Informationen benötigen, können sich auch gern persönlich an die

Stadtverwaltung Cottbus
Fachbereich Bürgerservice
Statistik und Wahlen
Karl-Marx-Straße 69
03044 Cottbus

wenden.

Das umfangreiche Informationsangebot des Statistischen Jahrbuches wäre nicht möglich ohne die Unterstützung vieler Fachbereiche aus der Verwaltung, Behörden, Institutionen, Verbänden, Einrichtungen und Vereine. Ich danke allen, die uns Informationen und Materialien zur Verfügung gestellt haben, für ihre freundliche Unterstützung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Holger Kelch'.

Holger Kelch
Oberbürgermeister

Cottbus, im Februar 2017

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	7
0. Territorium der Stadt und Straßennamensverzeichnis	13
1. Bevölkerung	31
2. Bauen und Wohnen	53
3. Wirtschaft und Arbeit	69
4. Umwelt	93
5. Kultur und Sport	101
6. Bildung	113
7. Öffentliche Sozialleistungen	125
8. Gesundheit	141
9. Verkehr und Fremdenverkehr	155
10. Öffentliche Sicherheit	169
11. Finanzen und Steuern	177
12. Städtevergleich	185
13. Wahlen	193
14. Mikrozensus	201
Stichwortverzeichnis	209

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

	Seite
0. Territorium der Stadt	13
Geographische Angaben	17
Aus der Geschichte der Stadt Cottbus	18
Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus ab 1872	18
(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus seit 1803	19
Partnerstädte von Cottbus	19
Gebietsgliederung der Stadt Cottbus	20
Bodennutzung des Stadtgebietes	21
Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen	21
Flächen der Cottbuser Badeseen	21
Straßennamensverzeichnis	22
Karte mit Einteilung nach Ortsteilen	29
1. Bevölkerung	31
Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte	35
Grafik zur Entwicklung der Einwohner	35
Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen	36
Lebensbaum	37
Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	38
Grafik zur Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	38
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht absolut	39
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht in %	39
Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten	39
Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	39
Familienstand der Wohnbevölkerung	40
Eheschließungen und Ehescheidungen	40
Ehescheidungen	40
Natürliche Bevölkerungsbewegung	41
Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter	41
Grafik zu den Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter	41
Wanderungsbewegung	41
Wanderung nach Altersgruppen	42
Grafik Wanderung 2015 nach Altersgruppen	42
Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten	42
Ausländer nach Herkunftsländern	43
Grafik zu Ausländer nach Herkunftsländern	43
Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	44
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	44
Grafik zur Entwicklung der Wohnbevölkerung nach ausgewählten Ortsteilen	44
Karte zur Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen	45
Karte zum Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote	46
Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	47
Grafik zum Durchschnittsalter in ausgewählten Ortsteilen	47
Altersaufbau der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	47
Familienstand der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	48
Grafik zum Familienstand der Wohnbevölkerung	48
Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	48
Geburten nach Ortsteilen	49
Grafik zu Geburten und Sterbefälle in ausgewählten Ortsteilen	49
Sterbefälle nach Ortsteilen	49
Wanderung nach Ortsteilen	50
Grafik zur Außenwanderung nach ausgewählten Ortsteilen	50
Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)	50
Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt	51
Grafik zum Saldo der Bevölkerungsbewegung in ausgewählten Ortsteilen	51

53 2. Bauen und Wohnen

57	Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus
57	Ausschreibungen von Bauleistungen der Stadtverwaltung Cottbus
57	Kaufwerte von Bauland
57	Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien
58	Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
58	Grafik zur Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt
59	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
59	Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen
59	Wohngebäude nach der Anzahl der Wohnungen
59	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
60	Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Ortsteilen
60	Grafik zum Wohnungsbestand nach ausgewählten Ortsteilen
61	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Neubau
61	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
61	Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Total- und Teilabgänge
61	Abgang an Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
62	Baugenehmigungen und –fertigstellungen
62	Grafik zur Entwicklung des Baugeschehens
63	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
63	Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
64	Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
64	Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen
65	Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine in Cottbus
65	Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg
65	Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg
66	Wohngeldanträge
66	Grafik zu Wohngeldanträge
67	Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch
67	Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung
67	Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahren
67	Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

69 3. Wirtschaft und Arbeit

75	Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
75	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
76	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
76	Grafik zur Entwicklung der Investitionen
76	Vorbereitende Baustellenarbeiten (Bauhauptgewerbe)
77	Grafik zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes
77	Bauinstallationen und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)
77	Vorbereitende Baustellenarbeiten (Totalerhebung)
78	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden (Totalerhebung)
78	Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten (Bauhauptgewerbe)
78	Insolvenzverfahren von Unternehmen
79	Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH
79	Wasserversorgung der Stadt
79	Abwasserentsorgung der Stadt
80	Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
80	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten
80	Unternehmen und Arbeitsstätten in der IHK
81	Betriebsbestand der Handwerkskammer
81	In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe (Handwerk)
82	Gewerbean- und -abmeldungen
82	Grafik zu Gewerbean- und –abmeldungen
82	Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
82	Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
83	Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

	Seite
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	83
Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg	84
Preisindex für ausgewählte Saisonwaren	84
Preisindizes für Neubau von Wohngebäude und Nichtwohngebäude	84
Krafffahrer-Preisindex	84
Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	85
Grafik zu Erwerbstätige und Arbeitnehmer	85
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	85
Grafik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	86
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	86
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort	86
Entwicklung des Pendlerverhaltens	87
Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg	87
Grafik zu Ein- und Auspendlern	87
Bruttolöhne und –gehälter nach Wirtschaftsbereichen	88
Grafik zu den Bruttolöhnen und –gehältern nach Wirtschaftsbereichen	88
Einkommen der privaten Haushalte	88
Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus nach Geschäftsbereichen	89
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus	89
Grafik zum Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus	89
Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus	90
Arbeitslose nach SGB II und SGB III	90
Arbeitslose nach Altersgruppen	90
Arbeitslose der Stadt Cottbus nach der Dauer der Arbeitslosigkeit	91
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus nach Zielberufen	91
Förderung der beruflichen Weiterbildung	91
Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus	91
4. Umwelt	93
Umweltdaten	97
Kenngrößen zum Vergleich mit den Grenzwerten	97
Staubniederschlag und Spurenelementbelastung	97
Wasserbeschaffenheit der Spree	98
Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree	98
Grafik zu den Wasserständen der Spree	98
Sichttiefen der Badeseen	98
Wasserhygiene	99
Wertstofffassung	99
Wertstofffassung über die dualen Systeme	99
Abfallbeseitigung	100
5. Kultur und Sport	101
Veranstaltungen des Staatstheaters	105
Besucher des Staatstheaters nach Spielgattungen	105
Grafik zu den Besuchern des Staatstheaters	105
piccolo-Theater	105
Ausstellungen und Besucher der Museen	106
Kinos der Stadt Cottbus	106
Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH	106
Stadtrundfahrten	106
Planetarium, Parkeisenbahn	106
Spiel- und Bolzplätze	107
Sport- und Spielanlagen	107
Sportveranstaltungen	107
Sportvereine und deren Mitglieder	108
Besucher des Sport- und Freizeitbades „Lagune“	109
Grafik zu Besucher der „Lagune“	109
Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks	109
Stadt- und Regionalbibliothek	110

110	Grafik zur Stadt- und Regionalbibliothek
111/112	Öffentliche Grünanlagen der Stadt nach Ortsteilen
113	6. Bildung
117	Schulen der Stadt
117	Grundschulen
117	Oberschulen
117	Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe)
117	Gymnasien
117	Förderschulen
117	Waldorfschule
117	Schule des Zweiten Bildungsweges
118	Einschulungen
118	Betreuung in Horten
118	Grafik zu den Einschulungen und Schulentlassungen
118	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen
118	Berufsausbildung nach Bildungsgängen
119	Auszubildende an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
119	Grafik zu den Auszubildenden an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
119	Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen
120	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren
121	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern
122	Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten
123	Bestandene Abschlussprüfungen an der BTU
123	Universitätspersonal
124	Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg
124	Schüler und Lehrkräfte des Konservatoriums
124	Veranstaltungen der Volkshochschule
125	7. Öffentliche Sozialleistungen
129	Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung
129	Kinder in Tagesstätten nach Altersgruppen und Träger
129	Plätze in Integrationskindertagesstätten
130	Kindertagesstätten nach Ortsteilen
130	Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen
131	Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen
132	Betreutes Wohnen für ältere Menschen
133	Tagespflegestätten
133	Ambulante Pflegeeinrichtungen
134	Stationäre Pflegeeinrichtungen
134	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung
134	Grafik zu Leistungsempfänger nach Pflegestufen
135	Einrichtungen für behinderte Menschen
136	Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung
136	Grafik zu Behinderte nach dem Grad der Behinderung
136	Schwerbehinderte nach Altersgruppen
136	Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung
137	Schwerbehinderte nach Art der Behinderung
137	Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft
137	Ausgaben für die Jugendhilfe
137	Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe
138	Anzahl der Sozialhilfeempfänger
138	Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
138	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung
139	Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung
139	Belegung des Obdachlosenhauses
140	Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen
140	Grafik zu den Empfängern von Asylleistungen
140	Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

8. Gesundheit	141
Niedergelassene Ärzte	145
Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen	145
Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen	145
Tierärzte	146
Apotheken nach Ortsteilen	146
Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum	146
Medizinisch-technische Großgeräte	146
Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen im Carl-Thiem-Klinikum	147
Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum	147
Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum	148
Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum	148
Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum	149
Ärzte im Herzzentrum	149
Nichtärztliches Personal im Herzzentrum	149
Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten	150
Untersuchungen der Schüler	150
Zahnsanierungsstand der Kinder und Jugendlichen	150
Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes	150
Neuzugänge an Tuberkulosekranken	151
Häufige Infektionskrankheiten	151
Entwicklung der Blutspenden im Territorium	151
Verbrauch an Blutkonserven	151
Sterbefälle nach Todesursachen	152
Gestorbene nach Altersgruppen	152
Grafik zur Entwicklung der Sterbefälle nach Altersgruppen	152
Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen	152
Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	153
Art der Bestattung	153
9. Verkehr und Fremdenverkehr	155
Öffentliche Straßen der Stadt Cottbus	159
Geh- und Radwege nach Ortsteilen	159
Geh- und Radwege nach Befestigungsart	160
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Ortsteilen	160
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Befestigungsart	160
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	161
Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen	161
Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	161
Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	162
Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde	162
Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen	163
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	163
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien	163
Unfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen	164
Grafik zu Unfallursachen	164
Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern	164
Getötete und Verletzte nach der benutzten Fahrzeugart	165
Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen	165
Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH	165
Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH	166
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen	166
Grafik zur Entwicklung des Fremdenverkehrs	166
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten	167
10. Öffentliche Sicherheit	169
Kriminalitätsentwicklung	173
Kriminalitätsstatistik	173
Tatverdächtige	173

174	Feuerwehren im Stadtgebiet
174	Brandeinsätze
174	Grafik zur Entwicklung des Brandgeschehens
174	Fehlalarmierungen
175	Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr
175	Einsätze des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr
177	11. Finanzen und Steuern
181	Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen
181	ausgewählte Erträge
182	Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen
182	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen
182	Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst
183	Steuerhebesätze
183	Hundehaltung
183	Umsatzsteuerpflichtige
183	Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabteilungen
184	Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße
184	Grafik zur Bilanzsumme der Sparkasse Spree-Neiße
185	12. Städtevergleich
187	Stand der Bevölkerung
187	Grafik zur Entwicklung der Bevölkerung der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg
187	ausländische Bevölkerung
188	Bevölkerungsbewegung
189	Arbeitsmarkt
189	SV-pflichtig Beschäftigte
189	Bauwesen
190	Fremdenverkehr
190	Kraftfahrzeuge
190	Straßenverkehrsunfälle
191	Beschäftigte in der Verwaltung
192	Steuern
193	13. Wahlen
195	Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament und Grafik zur Wahlbeteiligung
196	Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag und Grafik zur Wahlbeteiligung
197	Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg und Grafik zur Wahlbeteiligung
198	Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister und Grafik zur Wahlbeteiligung
199	Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und Grafik zur Wahlbeteiligung
201	14. Mikrozensus
205	Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts
205	Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben
205	Erwerbsleben
205	Quoten zum Erwerbsleben
206	Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss
206	Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Abschluss
206	Erwerbstätige nach Altersgruppen
206	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen
207	Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen
207	Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
207	Privathaushalte nach Haushaltsgröße
207	Familien nach Lebensform
209	Stichwortverzeichnis

0

Territorium



Vorbemerkungen

Territorium

In Anpassung an die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 wurde die Hauptsatzung der Stadt Cottbus mit Beschluss vom 25.03.2009 geändert. Die Stadt wird neu in Ortsteile eingeteilt, die den bisherigen Stadtteilen entsprechen.

Veränderungen der Flächen sind zurückzuführen auf die Eingliederung der Gemeinden Groß Gaglow, Gallinchen und Kiekebusch als neue Ortsteile zum 26.10.2003 und Verschiebungen der Ortsteilgrenzen von Skadow und Döbbrick, laut Neuordnung vom 26.03.2002.

Als Grundlage der Berechnung dienen die Gemarkungsflächen aus dem Jahresabschluss des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB). Die abweichenden Ortsteilflächen resultieren aus den veränderten Teil- und Gesamtflächen des ALBs sowie aus der prozentualen Verteilung der Flächen auf die Ortsteile.

Alle in diesem Jahrbuch enthaltenen Daten zu Ortsteilen wurden auf den Stand der aktuell gültigen Gliederung zurückgerechnet und sind damit vergleichbar.

Geographische Angaben

Lage:	51° 46' 02" nördlicher Breite 14° 19' 60" östlicher Länge
Höhenlage:	75 m über NN
Fläche:	16 429,7 ha
Stadtausdehnung in Ost – Westrichtung:	15,6 km
in Nord – Südrichtung:	19,2 km
Pegelpunkt der Spree:	67,6 m über NN
Durchschnittliche Breite der Spree in Cottbus:	36 m
Länge der Spree durch Cottbus:	23 km
Angrenzendes Gebiet:	Landkreis Spree-Neiße
Verkehrsanbindung:	Bundesautobahn A 15 Bundesstraßen B 168 B 169
Bahnanschluss:	Cottbus – Berlin – Hamburg Cottbus – Berlin – Rathenow – Stendal Cottbus – Leipzig Cottbus – Dresden Cottbus – Forst (Lausitz) – Republik Polen Cottbus – Frankfurt/Oder Cottbus – Krakau

Aus der Geschichte der Stadt Cottbus

Ab 8. Jahrhundert	Ansiedlung der Lusici, ein westslawischer Stamm
Zwischen 11. und 12. Jahrhundert	Entwicklung einer frühstädtischen Siedlung
30.11.1156	Erste urkundliche Erwähnung Cottbus entstand am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen: des „Salzweges – der Niederstrecke“, die Mitteldeutschland mit Schlesien verband, und einer anderen von Frankfurt/Oder nach Dresden führenden Straße.
Ab 13. Jahrhundert	Planmäßige Anlage der Stadt im Zuge der Kolonisierung durch Deutsche
1199 – 1445	Herrschaft der „Herren von Cottbus“, einem fränkischem Adelsgeschlecht. Ihr Wappentier, der Krebs, ist Grundlage des heutigen Stadtwappens.
Ab 15. Jahrhundert	Entwicklung der Tuchmacher- und Leineweberzunft
Seit 1445	Cottbus gehört zum Kurfürstentum Brandenburg/Königreich Preußen.
30-jähriger Krieg	Besetzung und Plünderungen durch kaiserliche und schwedische Truppen; Pestepidemien und verheerende Stadtbrände
Beginn des 18. Jahrhunderts	Wirtschaftlicher Aufschwung durch Ansiedlung französischer Hugenotten; Einführung neuer Gewerbe wie Seidenraupenzucht, Tabakanbau und Strumpfwirkerei
19. Jahrhundert	Höhepunkt der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung (Textilindustrie und Braunkohleförderung)
Ab 1957	Cottbus wird Zentrum der Kohle- und Energieerzeugung. Auch das Bauwesen, Textil-, Möbel- sowie die Nahrungsgüterindustrie entwickeln sich.
1976	Cottbus wird Großstadt.
Ab Oktober 1990	Privatisierung der Wirtschaft Cottbus entwickelt sich zu einem Dienstleistungs-, Wissenschafts- und Verwaltungszentrum und erfüllt die Funktion eines Oberzentrums im Süden Brandenburgs.
2006	Festjahr zum 850. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung der Stadt Cottbus
2014	Cottbus erhält den Namenszusatz "Universitätsstadt"

Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus ab 1872

01.01.1872	Eingemeindung von Brunschwig
01.07.1904	Eingemeindung von Sandow
01.07.1950	Eingemeindung von Madlow, Sachsendorf, Saspow, Schmellwitz und Ströbitz
06.12.1993	Eingemeindung von Merzdorf, Dissenchen (einschließlich Schlichow, Groß Lieskow, Tranitz), Branitz, Kahren, Skadow, Sielow, Döbbrick und Willmersdorf (einschließlich Lakoma)
26.10.2003	Eingemeindung von Kiekebusch, Groß Gaglow und Gallinchen

(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus seit 1803

Amtszeit	Name
1803 - 1830	Johann Cristian Krenkel
1830 - 1848	Johann Gottlob Roemelt
1849 - 1880	Leopold Jahr
1880 - 1892	Dr. Karl Mayer
1892 - 1914	Paul Werner
1914 - 1925	Hugo Dreifert
1926 - 1926	Heinrich Nollner
1927 - 1933	Dr. Erich Kreuz
1933 - 1937	Dr. Henricus Haltenhoff
1937 - 1945	Franz Viktor Freiherr Baselli von Süßenberg
1945 - 1946	Max Döring
1946 - 1949	Otto Weihrauch
1950 - 1953	Hans Bertram
1953 - 1954	Margarete Schahn
1954 - 1958	Herbert Bomski
1958 - 1973	Heinz Kluge
1974 - 1989	Erhard Müller
1989 - 2002	Waldemar Kleinschmidt
2002 - 2006	Karin Rätzel
2006 - 2014	Frank Szymanski
2014 -	Holger Kelch

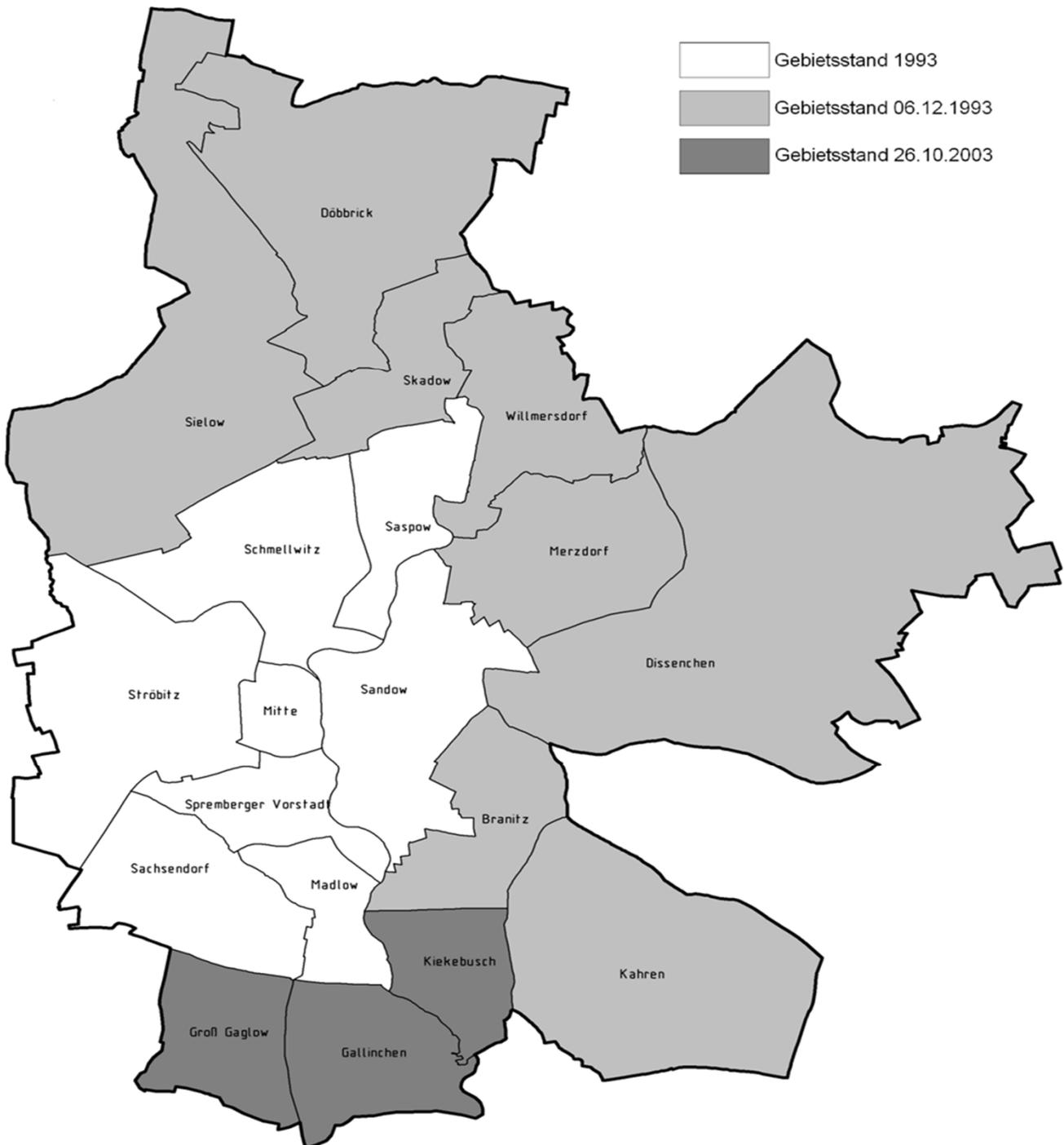
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Stadtarchiv

Partnerstädte von Cottbus

Partnerstadt	Land	Einwohner (ca.)	Städtepartner seit
Montreuil	Frankreich	103 000	1959
Grosseto	Italien	80 000	1967
Lipezk	Russland	509 000	1974
Targovishte	Bulgarien	43 000	1975
Zielona Góra	Polen	120 000	1975
Košice	Slowakei	240 000	1978
Saarbrücken	Deutschland	177 000	1987
Gelsenkirchen	Deutschland	257 000	1995
Nuneaton & Bedworth	Großbritannien & Nordirland	121 000	1999

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus

Gebietsgliederung der Stadt Cottbus



Bodennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	ha	Anteil an der Gesamtfläche in %
Gesamtfläche	16 430,4	100,0
Gebäude- und Freiflächen	2 551,9	15,5
Betriebsflächen (überwiegend Abbauland)	2 304,8	14,0
Sport- und Erholungsflächen	877,8	5,4
Verkehrsflächen	1 283,4	7,8
darunter:		
Straßen	853,6	5,2
Wege	136,8	0,8
Plätze	56,1	0,3
Bahn	233,4	1,4
Landwirtschaftsflächen	4 949,6	30,1
darunter:		
Acker	2 891,3	17,6
Grünland	1 690,0	10,3
Gartenland	227,1	1,4
Obstanbau	11,4	0,1
Brachland	126,1	0,7
Waldfläche	3 452,0	21,0
Wasserfläche	258,8	1,6
sonstige Flächen	752,1	4,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen

Stadtgebiet	Ortsteile	ha
	Insgesamt	16 430,4
	davon:	
Mitte	Mitte	167,1
Ost	Sandow	868,6
	Merzdorf	741,6
	Dissenchen	3 068,5
	Branitz	543,4
	Kahren	1 403,7
Süd	Kiekebusch	375,7
	Spremberger Vorstadt	363,4
	Madlow	293,6
	Sachsendorf	660,8
	Groß Gaglow	458,8
	Gallinchen	546,6
West	Ströbitz	1 167,2
Nord	Schmellwitz	806,0
	Saspow	429,4
	Skadow	458,1
	Sielow	1 882,0
	Döbbrick	1 553,9
	Willmersdorf	642,0

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Cottbuser Badeseen

	Wasserfläche	Grünfläche
	in ha	
Badesee Madlow	3,1	5,5
Badesee Ströbitz	4,0	9,3
Badesee Sachsendorf	4,1	9,6
Badesee Branitz	6,9	6,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Straßennamensverzeichnis

A

Ackerstr.
Ackerstr./Gallinchen
Adolph-Kolping-Str.
Ahornring
Ahornweg
Albert-Förster-Str.
Albert-Schweitzer-Str.
Albertusstr.
Albrecht-Dürer-Str.
Alte Gartenstr.
Alte Lindenstr.
Alte Poststr.
Alte Wiesen
Alte Ziegelei
Alter Cottbuser Weg
Altes Dorf
Altmarkt
Am Amtsteich
Am Anger
Am Bahnhof
Am Birkenhain
Am Bruderberg
Am Depot
Am Doll
Am Dorfgraben
Am Eichengrund
Am Eliaspark
Am Espenhain
Am Feldrain
Am Fließ
Am Friedhof
Am Gewerbepark
Am Gleis
Am Großen Spreewehr
Am Gutsark
Am Hammergraben
Am Hammerstrom
Am Hechtgraben
Am Kiefernwald
Am Kirchacker
Am Kirchengrund
Am Klostertor
Am Kornfeld
Am Kringel
Am Landgraben
Am Lausitzpark
Am Lug
Am Mittelgraben
Am Neustädter Tor
Am Nordrand
Am Park
Am Parkrand
Am Priorgraben
Am Ring
Am Seegraben
Am Skadower Graben
Am Sportplatz
Am Spreebogen
Am Spreedamm
Am Spreeufer
Am Stadtbrunnen
Am Stadtrand
Am Steinteich
Am Südrand
Am Teich
Am Telering

Am Tschugagraben
Am Turm
Am Wald
Am Waldesrand
Am Waldrand
Am Wappenhaus
Am Zollhaus
Amalie-Marby-Str.
Amalienstr.
Ameisenweg
Amselweg
Amselweg/Gallinchen
An den Weinbergen
An der Aue
An der Autobahn
An der B 97
An der Bahn
An der Feldstr.
An der Friedenseiche
An der Pastoa
An der Priormühle
An der Ringstr.
An der Wachsbleiche
An der Werkstatt
An der Windmühle
Anglersteg
Anne-Frank-Str.
Annenstr.
Anton-Bruckner-Str.
Arndtstr.
Asterweg
Asterweg/Gallinchen
Auenwinkel
August-Bebel-Str.
August-Borsig-Str.
Ausbau Merzdorf
Ausbau Saspow
Ausbau/Kiekebusch
Autoweg

B

Bachstr.
Bahnhofstr.
Bahnhofstr./Kiekebusch
Bärenbrücker Str.
Bärgasse
Bautzener Str.
Beethovenstr.
Beethovenstr./Kiekebusch
Berggasse
Bergstr.
Berliner Platz
Berliner Str.
Bertolt-Brecht-Str.
Beuchstr.
Birkenallee
Birkenstr.
Birkenweg
Birkenweg/Gallinchen
Birkenweg/Groß Gaglow
Blechenstr.
Bleyerstr.
Blumenstr.
Böcklinplatz
Bodelschwinghstr.
Bodestr.
Bodo-Uhse-Str.

Bogenstr.
Bogenstr./Gallinchen
Bonnaskenplatz
Bonnaskenstr.
Boxberger Str.
Brandenburger Platz
Brandenburger Ring
Branitzer Dorfmitte
Branitzer Str.
Branitzer Weg
Brauhausbergstr.
Breite Str.
Breitscheidplatz
Briesener Str.
Briesener Weg
Briesmannstr.
Buchenweg
Büdnerstr.
Burger Chaussee
Bürgerstr.
Burgstr.
Butzener Str.
Byhlener Str.

C

Calauer Str.
Carl-Maria-von-Weber-Str.
Carl-von-Ossietzky-Str.
Chamberlinstr.
Charlettstr.
Chausseestr.
Chopinstr.
Clara-Zetkin-Str.
Claudiusstr.
Clementinestr.
Comeniusstr.
Cottbuser Str.
Cottbuser Str./Groß Gaglow
Cottbuser Waldstr.
Cottbuser Weg
Crimnitzer Str.
Curt-Gierth-Str.
Curt-Möbius-Str.

D

Dahlienweg
Dahlitzer Str.
Damaschkeallee
Defckestr.
Defreggerstr.
Denkmalsweg
Diesterwegstr.
Dissenchener Hauptstr.
Dissenchener Schulstr.
Dissenchener Str.
Dissenchener Turnstr.
Dissenchener Waldstr.
Dissener Str.
Dissener Weg
Döbbrick Ost
Döbbrick Süd
Döbbricker Dorfstr.
Döbbricker Str.
Döbbricker Weg
Dorfaue
Dorfstr.
Dorfstr./Groß Gaglow
Dostojewskistr.

Drachhausener Str.
Drebkauer Str.
Dreifertstr.
Dresdener Str.
Drewitzer Str.
Drosselweg

E

Eichengrund
Eichengrund/Gallinchen
Eichenpark
Eichenplatz
Eichenstr.
Eichenstr./Gallinchen
Eichenstr./Groß Gaglow
Eichenweg
Eichenweg/Groß Gaglow
Eigene Scholle
Eigenheimweg
Eilenburger Str.
Eliaspark
Elisabeth-Wolf-Str.
Elisabeth-Wolf-Ufer
Elly-Beinhorn-Str.
Englische Allee
Erfurter Str.
Erich-Kästner-Platz
Erich-Weinert-Str.
Erikaweg
Erikaweg/Gallinchen
Erlengrund
Erlensteg
Erlenweg
Ernst-Barlach-Str.
Ernst-Bloch-Str.
Ernst-Heilmann-Weg
Ernst-Mucke-Platz
Ernst-Mucke-Str.
Eschenweg
Ewald-Haase-Str.
Ewald-Müller-Str.

F

Fährgasse
Falkenberger Str.
Fehrower Weg
Feigestr.
Feldstr.
Feldstr./Kiekebusch
Feldweg
Ferdinand-Sauerbruch-Str.
Feuerbachstr.
Fichtestr.
Finkenweg
Finkenweg/Kiekebusch
Finsterwalder Str.
Fliederweg
Flurstr.
Fontaneplatz
Forster Str.
Forststr.
Fortunastr.
Frankfurter Str.
Franz-Mehring-Str.
Franz-Schubert-Str.
Frauendorfer Str.
Frauendorfer Weg
Freiheitsstr.

Friedensplatz
Friedensstr.
Friedhofstr.
Friedhofsweg
Friedlieb-Runge-Str.
Friedrich-Ebert-Str.
Friedrich-Engels-Str.
Friedrich-Fritze-Str.
Friedrich-Hebbel-Str.
Friedrich-List-Str.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.
Fröbelstr.

G

Gaglower Landstr.
Gaglower Str.
Gaglower Str./Gallinchen
Gallinchener Hauptstr.
Gallinchener Str.
Gallinchener Str./Groß Gaglow
Garteneck
Gartenstr.
Gartenstr./Groß Gaglow
Gelsenkirchener Allee
Gelsenkirchener Platz
Georg-Schlesinger-Str.
Geraer Str.
Gerberaweg
Gerhart-Hauptmann-Str.
Gerichtsplatz
Gerichtsstr.
Gertraudenstr.
Geschwister-Scholl-Str.
Gewerbegebiet
Gewerbeparkstr.
Gewerbeweg
Gimpelweg
Ginsterweg
Goethestr.
Goetheweg
Golßener Str.
Görlitzer Str.
Gotthold-Schwela-Str.
Gottlieb-Fabrizius-Str.
Goyatzer Str.
Greifenhainer Str.
Grenzstr.
Grenzstr./Gallinchen
Groß Döbberner Str.
Große Mühle
Grötscher Str.
Grünstr.
Gubener Str.
Guhrower Str.
Gulbener Str.
Gulbener Weg
Gustav-Hermann-Str.
Gustav-Melde-Weg
Gustav-Moritz-Str.
Güterzufuhrstr.

H

Haasower Str.
Haasower Weg
Hagenwerderstr.
Hainstr.
Hallenser Str.

Hammergrabengrund
Hänchener Str.
Händelweg
Hans-Beimler-Str.
Hans-Sachs-Str.
Hardenbergstr.
Harnischdorfer Str./Gallinchen
Harnischdorfer Str./Groß Gaglow
Hauptstr.
Hegelstr.
Heidering
Heidesiedlung
Heidestr.
Heideweg
Heinersbrücker Str.
Heinrich-Albrecht-Str.
Heinrich-Bolze-Str.
Heinrich-Heine-Str.
Heinrich-Heine-Str./Kiekebusch
Heinrich-Hertz-Str.
Heinrich-Mann-Str.
Heinrich-Zille-Str.
Helene-Weigel-Str.
Herderstr.
Hermann-Hammerschmidt-Str.
Hermann-Köhl-Str.
Hermann-Löns-Str.
Hermannstr.
Herzberger Str.
Hinter den Gärten
Holbeinstr.
Hölderlinstr.
Hopfengarten
Hornoer Str.
Hoyerswerdaer Ring
Hubertstr.
Hufelandstr.
Hüfnerstr.
Hüfnerweg
Hügelweg
Humboldtstr.
Huttenplatz
Hutungstr.

I

Im Ahornbogen
Im Winkel
Industriestr.
Inselstr.
Inselstr./Gallinchen

J

Jacques-Duclos-Platz

Jahnstr.
Jamlitzer Str.
Jänschwalder Str.
Jasminweg
Jessener Str.
Johannes-Brahms-Str.
Johann-Mantel-Str.
Joliot-Curie-Str.
Jürgen-Tschirmer-Weg
Juri-Gagarin-Str.

K

Kahrener Dorfstr.
Kahrener Hauptstr.
Kahrener Str.
Kahrener Str./Kiekebusch
Kantstr.
Karl-Jannack-Str.
Karl-Liebknecht-Str.
Karl-Marx-Siedlung
Karl-Marx-Str.
Karlshofer Str.
Karlshofer Weg
Karlstr.
Kastanienallee
Katharinengäßchen
Käthe-Kollwitz-Str.
Käthe-Kollwitz-Ufer
Kathlower Weg
Kauperstr.
Kersick-Westphal-Weg
Kiebitzweg
Kiefernblick
Kiefernstr.
Kiefernstr./Gallinchen
Kiefernweg
Kiekebuscher Allee
Kiekebuscher Str.
Kiekebuscher Weg
Kirchstr.
Kirschallee
Klein Gaglower Str.
Klein Lieskower Str.
Klein Lieskower Weg
Klein Ströbitzer Siedlung
Klein Ströbitzer Str.
Kleine Gartenstr.
Kleine Gasse
Kleine Str.
Kleiststr.
Klopstockstr.
Klosterplatz
Klosterstr.
Knappschaftsplatz
Kochstr.
Kolkwitzer Str.
Konrad-Wachsmann-Allee
Konrad-Zuse-Str.
Kopfstr.
Kornblumenweg
Körnerstr.
Krennewitzer Str.
Kreuzgasse
Krokusweg
Kurze Str.
Kurze Str./Gallinchen
Kurzer Weg
Kutzeburg
Kutzeburger Mühle
Kutzeburger Weg

L

Lakomaer Chaussee
Lakomaer Dorfstr.
Lakomaer Str.
Lakomaer Weg
Lamsfelder Str.
Landgrabenstr.

Lange Str.
Laubsdorfer Weg
Lauchhammerstr.
Lausitzer Str.
Leipziger Str.
Leistikowstr.
Lenbachstr.
Leo-Tolstoi-Str.
Lerchenstr.
Lerchenweg
Lessingstr.
Leuthener Str.
Levinestr.
Liebenwerdaer Str.
Liebermannstr.
Lieberoser Str.
Lieskower Str.
Lilienweg
Lilienweg/Gallinchen
Limberger Str.
Lindenplatz
Lindenstr.
Lindenweg
Lindenweg/Groß Gaglow
Linnestr.
Lipezker Str.
Lobedanstr.
Löbensweg
Lortzingstr.
Louis-Braille-Str.
Lovis-Corinth-Str.
Lübbenauer Str.
Lübbener Str.
Lucas-Cranach-Str.
Luciestr.
Luckauer Str.
Ludwig-Leichhardt-Allee
Lutherkirchplatz
Lutherstr.

M

Madlower Chaussee
Madlower Hauptstr.
Madlower Schulstr.
Madlower Str.
Magazinstr.
Maiberg
Maiberger Str.
Makarenkostr.
Margeritenweg
Marienstr.
Marjana-Domaskojc-Str.
Markgrafenmühle
Markgrafenmühlenweg
Märkische Str.
Marktstr.
Mathäus-Riese-Weg
Mauerstr.
Maulbeergasse
Mauster Str.
Max-Grünebaum-Str.
Meisenweg
Melli-Beese-Str.
Menzelstr.
Merzdorfer Bahnhof
Merzdorfer Bahnhofstr.
Merzdorfer Gartenstr.
Merzdorfer Hauptstr.

Merzdorfer Waldstr.
Merzdorfer Weg
Merzdorfer Wiesenstr.
Meuroer Weg
Mina-Witkojc-Str.
Mittelstr.
Mittelstr./Gallinchen
Mönchsgasse
Mozartstr.
Mühlenstr.
Mühlenweg
Münzstr.
Museumsweg
Muskauer Platz
Muskauer Str.

N

Naglinza
Nelkenweg
Neu Lakoma
Neue Friedhofsstr.
Neue Siedlung
Neue Str.
Neuendorfer Str.
Neues Dorf
Neuhausener Str.
Neuhausener Weg
Neumarkt
Neustädter Platz
Neustädter Str.
Nikolaus-Otto-Str.
Nordparkstr.
Nordring
Nordstr.
Nordstr./Gallinchen
Nordweg
Nutzberg

O

Oberkirchplatz
Oskar-Trautmann-Str.
Ostrower Damm
Ostrower Platz
Ostrower Str.
Ostrower Wohnpark
Oststr.
Oststr./Gallinchen
Ottendorfer Str.
Ottilienstr.
Otto-Rindt-Pfad

P

Papitzer Str.
Pappelallee
Pappelweg
Parkbahnstr.
Parkstr.
Parkstr./Groß Gaglow
Parzellenstr.
Parzellenstr./Gallinchen
Parzellenweg
Paul-Greifzu-Str.
Peitzer Str.
Pestalozzistr.
Peter-Model-Str.
Peter-Rosegger-Str.

Petershainer Str.
Petersilienstr.
Petzoldstr.
Philipp-Melanchthon-Str.
Philipp-Reis-Str.
Platz der deutschen Einheit
Platz der Freundschaft
Platz des Friedens
Potsdamer Str.
Poznaner Str.
Primelweg
Priorstr.
Pücklerallee
Pücklerstr.
Puschkinpromenade
Pyramidenstr.
Pyrastr.

Q

Quellgrund
Quellstr.
Quergasse
Querstr.

R

Raiffeisenstr.
Rankestr.
Räschener Str.
Rasenweg
Rathausgasse
Reinpuscher Weg
Rennbahnstr.
Rennbahnweg
Ricarda-Huch-Str.
Richard-Wagner-Str.
Ringstr.
Ringweg
Robinienweg
Rosa-Luxemburg-Str.
Rosenstr.
Rosenweg
Rosenwinkel
Roßstr.
Rostocker Str.
Rudniki
Rudolf-Breitscheid-Str.
Rudolf-Diesel-Str.

S

Saarbrücker Str.
Saarstr.
Sachsendorfer Hauptstr.
Sachsendorfer Str.
Sachsendorfer Str./Groß Gaglow
Sachsendorfer Wiesen
Sanddornweg
Sandgrund
Sandower Hauptstr.
Sandower Str.
Sanzebergstr.
Saspower Hauptstr.
Saspower Landstr.
Saspower Str.
Saspower Waldrand
Saspower Weg
Scharrengasse

Schillerplatz
Schillerstr.
Schillerstr./Kiekebusch
Schlachthofstr.
Schlichower Dorfstr.
Schlichower Str.
Schlosskirchplatz
Schloßkirchstr.
Schmellwitzer Chaussee
Schmellwitzer Platz
Schmellwitzer Schulstr.
Schmellwitzer Str.
Schmellwitzer Weg
Schmogrower Weg
Schopenhauerstr.
Schorbuser Weg
Schreberweg
Schulstr.
Schulweg
Schulwiese
Schwalbenweg
Schwanstr.
Schwarzheider Str.
Schweriner Str.
Seeaue
Seerosenweg
Seeweg
Selbsthilfesiedlung
Seminarstr.
Sammelweisstr.
Senftenberger Str.
Sibeliusstr.
Siedlerstr.
Siedlerstr./Groß Gaglow
Siedlung
Siedlung Nord
Siedlungsstr.
Sielower Chaussee
Sielower Feldstr.
Sielower Grenzstr.
Sielower Landstr.
Sielower Mittelstr.
Sielower Schulstr.
Sielower Str.
Sielower Waldstr.
Sielower Waldweg
Sielower Weg
Siemens-Halske-Ring
Singerstr.
Skadower Gartenstr.
Skadower Grenzstr.
Skadower Hauptstr.
Skadower Nordstr.
Skadower Schulstr.
Skadower Str.
Skadower Weg
Skadower Wiesenweg
Spitzwegstr.
Spreestr.
Spreestr./Kiekebusch
Spreewaldstr.
Spreewehrstr.
Spreewiesen
Spreemberger Ring
Spreemberger Str.
Stadion der Freundschaft
Stadtpromenade
Stadtring
Steinteichmühle

Stephanstr.
Stieglitzweg
Str. der Bodenreform
Str. der Freiheit
Str. der Jugend
Straupitzer Str.
Striesower Str.
Striesower Weg
Ströbitzer Hauptstr.
Ströbitzer Schulstr.
Ströbitzer Str.
Ströbitzer Weg
Stromstr.
Studentenweg
Sudermannstr.
Süd-Ost
Südstr.
Südstr./Gallinchen

T

Taubenstr.
Teichstr.
Thälmannstr.
Theodor-Brugsch-Str.
Theodor-Storm-Str.
Thiemstr.
Thierbacher Str.
Thomas-Mann-Str.
Thomas-Müntzer-Str.
Tiegelgasse
Tierparkstr.
Töpferstr.
Torgauer Str.
Tranitzer Str.
Trattendorfer Str.
Triftstr.
Tulpenweg
Turnstr.
Turnstr./Kiekebusch
Turnweg
Turower Str.

U

Uferstr.
Uhlandstr.
Ulmenstr.
Universitätsplatz
Universitätsstraße

V

Veilchenweg
Vetschauer Platz
Vetschauer Str.
Virchowstr.
Vom-Stein-Str.
Von-Schön-Str.
Vorpark
Vorparkstr.

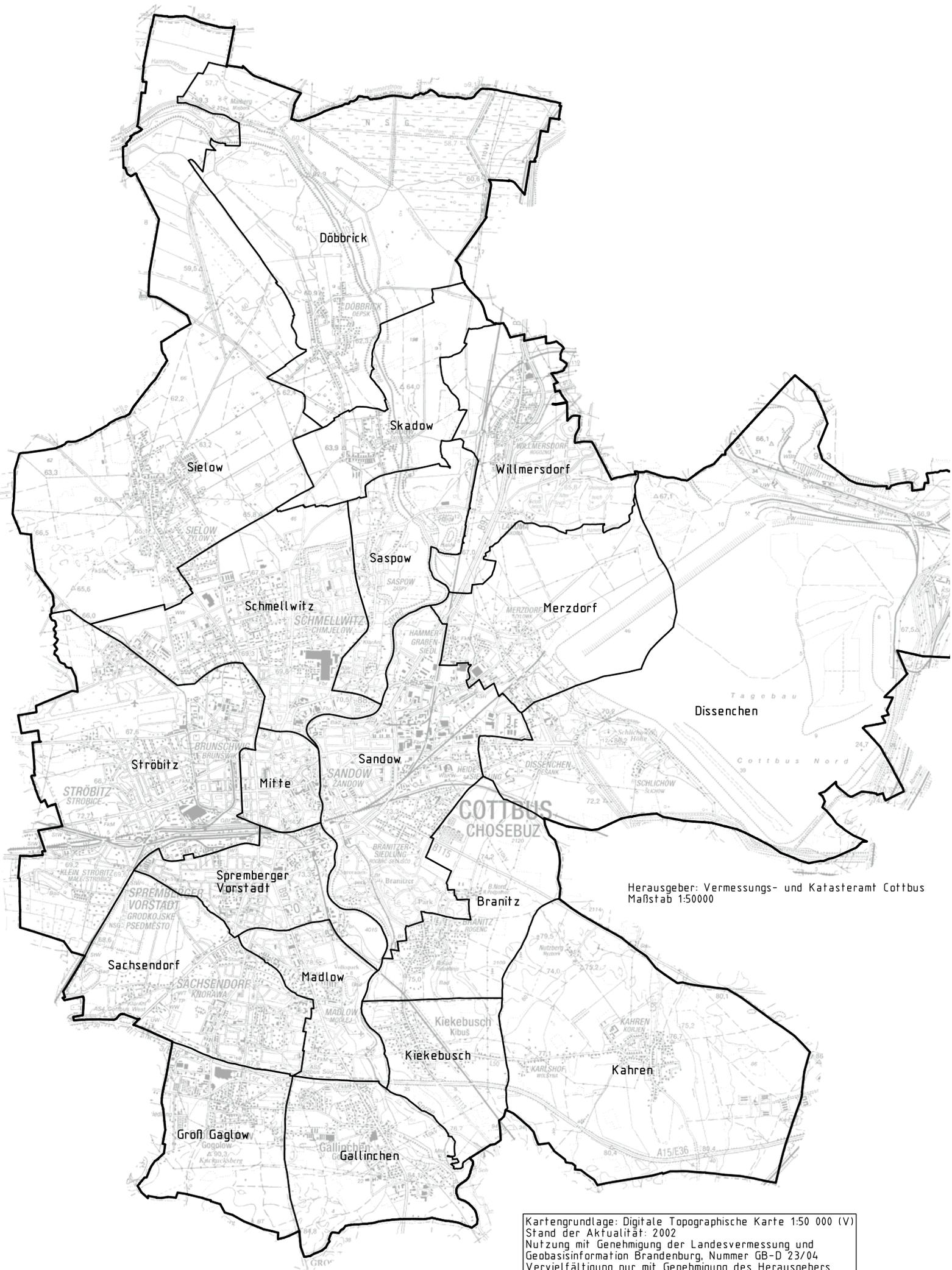
W

Wacholderweg
Wackergrund
Waidmannsruh
Waisenstr.
Waldesruh

Waldstr.
Waldstr./Kiekebusch
Waldweg
Waldweg/Gallinchen
Walther-Pauer-Str.
Walther-Rathenau-Str.
Warschauer Str.
Wasserstr.
Webschulallee
Wehrpromenade
Weidenweg
Weinberg
Weinbergstr.
Welzower Str.
Wendenstr.
Werbener Str.
Werner-Seelenbinder-Ring
Wernerstr.
Werner-von-Siemens-Str.
Weststr.
Weststr./Gallinchen
Wiesengraben
Wiesengrund
Wiesenstr.
Wiesenweg
Wilhelm-Busch-Str.
Wilhelm-Külz-Str.
Wilhelm-Nevoigt-Platz
Wilhelm-Nevoigt-Str.
Wilhelm-Pieck-Str.
Wilhelm-Riedel-Str.
Wilhelmstr.
Willi-Budich-Str.
Willmersdorfer Chaussee
Willmersdorfer Str.
Willy-Brandt-Str.
Willy-Jannasch-Str.
Windmühlenweg
Wohnparkstr.

Z

Zahsower Str.
Zahsower Weg
Zeisigweg
Ziegeleigrund
Ziegelstr.
Ziegelstr./Gallinchen
Zielona Gora Str.
Zimmerstr.
Zittauer Str.
Zum Flughafen
Zum Grünen Wald
Zum Kahrener Sportplatz
Zum Kavalierhaus
Zum Landgraben
Zum Seebad
Zum Sportplatz
Zum Spreedamm
Zum Spreedamm/Kiekebusch
Zur Gärtnerei
Zur Großen Wiese
Zur Spreeaue
Zuschka



Herausgeber: Vermessungs- und Katasteramt Cottbus
 Maßstab 1:50000

Kartengrundlage: Digitale Topographische Karte 1:50 000 (V)
 Stand der Aktualität: 2002
 Nutzung mit Genehmigung der Landesvermessung und
 Geobasisinformation Brandenburg, Nummer GB-D 23/04
 Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

1 Bevölkerung



Vorbemerkungen

Zensus 2011

Der 9. Mai 2011 war der Stichtag für den Zensus 2011 in der Bundesrepublik Deutschland. Im Rahmen dieser Zählung wurden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die Haushaltszusammenhänge sowie der Gebäude- und Wohnungsbestand bundesweit flächendeckend ermittelt. Damit erhält das wiedervereinigte Deutschland erstmalig – nach den Volkszählungen in der Bundesrepublik 1987 und in der damaligen DDR 1981 – aktuelle Einwohnerzahlen und einheitliche statistische Daten zur demografischen Struktur der Bevölkerung sowie Informationen zum Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen (Geburten und Sterbefälle) und qualitativen (Eheschließungen und gerichtliche Ehescheidungen) Veränderungen des Bevölkerungsstandes.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen und qualitativen Veränderungen des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Wegzug (Wanderung).

Die Daten zum Bevölkerungsstand und zur –bewegung basieren auf amtlichen Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Sie beziehen sich jeweils auf die Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus.

Bei den kleinräumigen Zahlen nach Ortsteilen handelt es sich immer um Angaben des Fachbereiches Bürgerservice der Stadtverwaltung Cottbus.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Einwohner insgesamt	darunter: weiblich	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	weibliche Personen auf 100 männliche Personen	Bevölkerungsdichte pro km ²
1623	438	-	-	-	-
1738	3 270	-	-	-	-
1816	7 125	-	-	-	-
1818	5 577	-	-	-	-
1871	18 927	-	-	-	-
1900	39 322	-	-	-	-
1914	48 862	-	-	-	-
1918	44 500	-	-	-	-
1939	55 682	-	-	-	-
1945	46 545	-	-	-	-
1955	64 508	36 717	56,9	132	1 344
1960	66 813	37 383	56,0	127	1 392
1965	75 541	41 294	54,7	121	1 574
1970	82 897	44 866	54,1	118	1 727
1975	96 944	51 862	53,5	115	2 020
1980	113 479	59 256	52,2	109	2 364
1985	124 752	65 100	52,2	109	2 599
1989	128 943	66 813	51,8	108	2 686
1990	125 891	65 333	51,9	108	2 623
1995	123 214	63 351	51,4	106	820
1996	120 812	62 035	51,3	106	804
1997	118 463	60 676	51,2	105	788
1998	114 872	58 866	51,2	105	764
1999	110 894	57 182	51,6	106	738
2000	108 491	55 838	51,5	106	722
2001	105 954	54 395	51,3	106	706
2002	103 847	53 203	51,2	105	691
2003	107 549	54 897	51,0	104	655
2004	106 415	54 164	50,9	104	648
2005	105 309	53 558	50,8	103	641
2006	103 837	52 851	50,9	103	632
2007	102 811	52 319	50,9	104	626
2008	101 785	51 820	50,9	104	620
2009	101 671	51 755	50,9	104	619
2010	102 091	51 836	50,8	103	621
2011	102 129	51 791	50,7	103	622
2012	99 913	50 920	51,0	104	608
2013	99 595	50 688	50,9	104	606
2014	99 491	50 597	50,9	104	606
2015	99 519	50 631	50,9	104	606

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

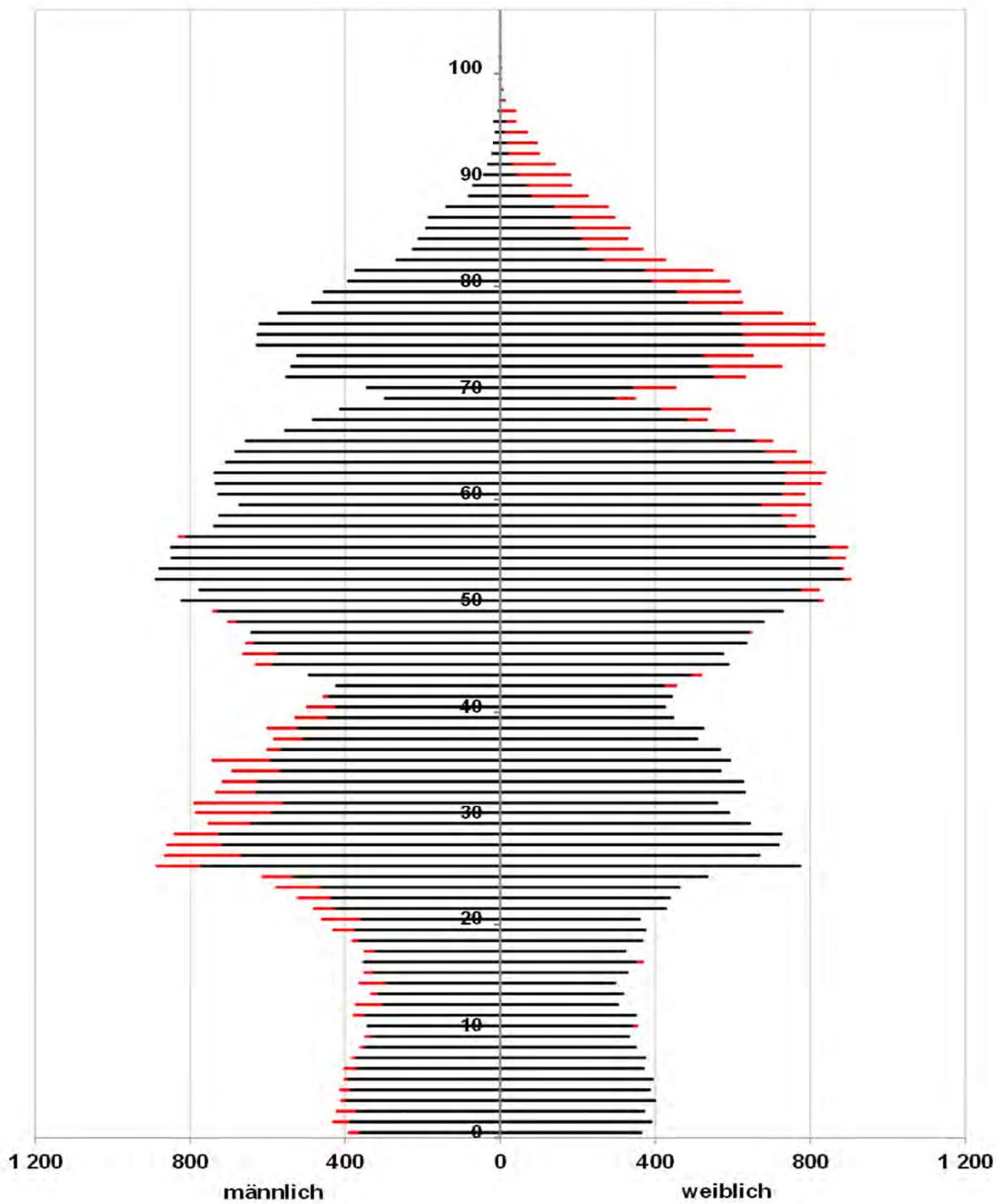


Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen

Geburtsjahr	Alter in Jahren	Personen	davon:		dar. von insg.:	Geburtsjahr	Alter in Jahren	Personen	davon:		dar. von insg.:
			männlich	weiblich	Ausländer				männlich	weiblich	Ausländer
2015	0	757	392	365	36	1969	46	1 293	657	636	54
2014	1	823	432	391	58	1968	47	1 292	643	649	44
2013	2	794	422	372	41	1967	48	1 384	703	681	53
2012	3	812	412	400	49	1966	49	1 471	741	730	49
2011	4	801	413	388	46	1965	50	1 656	823	833	50
2010	5	797	403	394	45	1964	51	1 600	777	823	40
2009	6	774	403	371	38	1963	52	1 794	890	904	37
2008	7	758	383	375	59	1962	53	1 765	880	885	45
2007	8	712	361	351	40	1961	54	1 739	848	891	34
2006	9	682	349	333	33	1960	55	1 746	850	896	34
2005	10	698	343	355	39	1959	56	1 643	830	813	35
2004	11	730	379	351	31	1958	57	1 550	739	811	27
2003	12	678	373	305	32	1957	58	1 489	726	763	36
2002	13	651	333	318	26	1956	59	1 476	674	802	35
2001	14	661	364	297	26	1955	60	1 514	728	786	32
2000	15	681	352	329	42	1954	61	1 564	735	829	41
1999	16	722	353	369	32	1953	62	1 577	737	840	19
1998	17	675	351	324	56	1952	63	1 511	708	803	29
1997	18	750	382	368	55	1951	64	1 448	684	764	24
1996	19	808	432	376	101	1950	65	1 360	657	703	20
1995	20	822	461	361	121	1949	66	1 161	556	605	16
1994	21	911	482	429	158	1948	67	1 018	484	534	28
1993	22	961	523	438	205	1947	68	957	414	543	24
1992	23	1 043	579	464	210	1946	69	646	298	348	18
1991	24	1 151	615	536	223	1945	70	798	345	453	10
1990	25	1 662	887	775	261	1944	71	1 186	553	633	10
1989	26	1 536	866	670	217	1943	72	1 267	540	727	7
1988	27	1 580	860	720	219	1942	73	1 178	525	653	16
1987	28	1 567	840	727	184	1941	74	1 467	629	838	12
1986	29	1 398	753	645	175	1940	75	1 463	627	836	14
1985	30	1 378	786	592	156	1939	76	1 435	622	813	11
1984	31	1 351	790	561	142	1938	77	1 302	573	729	6
1983	32	1 366	734	632	145	1937	78	1 111	486	625	16
1982	33	1 345	717	628	136	1936	79	1 076	456	620	17
1981	34	1 262	692	570	118	1935	80	985	393	592	7
1980	35	1 337	743	594	98	1934	81	925	375	550	4
1979	36	1 170	602	568	110	1933	82	695	269	426	3
1978	37	1 094	584	510	75	1932	83	595	227	368	4
1977	38	1 126	601	525	88	1931	84	541	212	329	4
1976	39	977	529	448	82	1930	85	527	192	335	.
1975	40	927	500	427	94	1929	86	481	185	296	.
1974	41	901	457	444	85	1928	87	419	140	279	3
1973	42	879	424	455	64	1927	88	309	82	227	.
1972	43	1 015	495	520	73	1926	89	256	71	185	.
1971	44	1 221	631	590	63	1925	90 und älter	866	158	708	5
1970	45	1 239	663	576	61						
						Insgesamt		99 519	48 888	50 631	5 428

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Altersaufbau der Bevölkerung 2015



Entwicklung ausgewählter Altersgruppen

Altersgruppen	Insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2013						
Insgesamt	99 448	100,0	48 688	100,0	50 760	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	748	0,8	395	0,8	353	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 584	1,6	803	1,7	781	1,6
3 bis unter 6 Jahre	2 285	2,3	1 167	2,4	1 118	2,2
6 bis unter 15 Jahre	6 066	6,1	3 120	6,4	2 946	5,8
15 bis unter 18 Jahre	1 865	1,9	969	2	896	1,8
18 bis unter 40 Jahre	26 918	27,1	14 550	29,9	12 368	24,4
40 bis unter 55 Jahre	21 834	22	10 954	22,5	10 880	21,4
55 bis unter 60 Jahre	7 687	7,7	3 659	7,5	4 028	7,9
60 bis unter 65 Jahre	7 195	7,2	3 428	7,0	3 767	7,4
65 und mehr Jahre	23 266	23,3	9 643	19,8	13 623	26,8
2014						
Insgesamt	99 284	100,0	48 640	100,0	50 644	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	759	0,8	412	0,8	347	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 586	1,6	821	1,7	765	1,5
3 bis unter 6 Jahre	2 331	2,3	1 194	2,5	1 137	2,2
6 bis unter 15 Jahre	6 149	6,2	3 172	6,5	2 977	5,9
15 bis unter 18 Jahre	1 979	2,0	986	2,0	993	2,0
18 bis unter 40 Jahre	26 579	26,8	14 378	29,6	12 201	24,1
40 bis unter 55 Jahre	21 006	21,2	10 524	21,6	10 482	20,7
55 bis unter 60 Jahre	7 728	7,8	3 738	7,7	3 990	7,9
60 bis unter 65 Jahre	7 554	7,6	3 573	7,3	3 981	7,9
65 und mehr Jahre	23 613	23,8	9 842	20,2	13 771	27,2
2015						
Insgesamt	99 519	100,0	48 888	100,0	50 631	100,0
davon:						
unter 1 Jahr	757	0,8	392	0,8	365	0,7
1 bis unter 3 Jahre	1 617	1,6	854	1,7	763	1,5
3 bis unter 6 Jahre	2 410	2,4	1 228	2,5	1 182	2,3
6 bis unter 15 Jahre	6 344	6,4	3 288	6,7	3 056	6,0
15 bis unter 18 Jahre	2 078	2,1	1 056	2,1	1 022	2,0
18 bis unter 40 Jahre	26 595	26,7	14 458	29,8	12 137	24,0
40 bis unter 55 Jahre	20 176	20,3	10 132	20,7	1 004	2,0
55 bis unter 60 Jahre	7 904	7,9	3 819	7,8	4 085	8,1
60 bis unter 65 Jahre	7 614	7,7	3 592	7,3	4 022	7,9
65 und mehr Jahre	24 024	24,1	10 069	20,6	13 955	27,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Wohnbevölkerung von ... bis ... Jahre					
	0 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		ab 65 Jahre	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2006	9 549	4 582	71 656	35 175	21 485	12 833
2007	9 501	4 561	69 979	34 348	21 968	13 067
2008	9 641	4 648	67 891	33 330	22 536	13 358
2009	9 895	4 794	66 790	32 795	23 012	13 568
2010	10 194	5 001	66 812	32 625	23 028	13 566
2011	10 361	5 080	66 653	32 492	22 976	13 533
2012	10 495	5 125	66 200	32 269	23 123	13 596
2013	10 683	5 198	65 499	31 939	23 266	13 623
2014	10 825	5 226	64 846	31 647	23 613	13 771
2015	11 128	5 695	64 367	31 310	24 024	13 955

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Anteil der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Anteil in % an der Gesamt- bzw. weiblichen Bevölkerung					
	0 bis unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		ab 65 Jahre	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2006	9,3	8,7	69,8	66,9	20,9	24,4
2007	9,4	8,8	69,0	66,1	21,7	25,1
2008	9,6	9,1	67,8	64,9	22,5	26,0
2009	9,9	9,4	67,0	64,1	23,1	26,5
2010	10,2	9,8	66,8	63,7	23,0	26,5
2011	10,4	9,9	66,7	63,6	23,0	26,5
2012	10,5	10,1	66,3	63,3	23,2	26,7
2013	10,8	10,3	65,9	62,9	23,3	26,8
2014	10,9	10,3	65,3	62,5	23,8	27,2
2015	11,1	11,2	64,7	61,8	24,1	27,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten

	2011	2012	2013	2014	2015
Jugendquotient ¹⁾	15,5	15,9	16,3	16,7	17,3
Altersquotient ²⁾	34,5	34,9	35,5	36,4	37,3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 15 Jahren zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Bevölkerungsgruppen	Alter in Jahren	Insgesamt		männlich		weiblich	
		Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Insgesamt		99 519	100,0	48 888	100,0	50 631	100,0
darunter:							
Säuglinge	0 bis unter 1	757	0,8	392	0,8	365	0,7
Kleinkinder	0 bis unter 3	2 374	2,4	1 246	2,5	1 128	2,2
Noch nicht schulpflichtige Kinder	0 bis unter 6	4 784	4,8	2 474	5,1	2 310	4,6
Kindesalter	0 bis unter 15	11 128	11,2	5 762	11,8	5 366	10,6
Schulpflichtige Kinder	6 bis unter 15	6 344	6,4	3 288	6,7	3 056	6,0
Berufsschulpflichtige	15 bis unter 18	2 078	2,1	1 056	2,2	1 022	2,0
Minderjährige	0 bis unter 18	13 206	13,3	6 818	13,9	6 388	12,6
Strafmündige	14 und älter	89 052	89,5	43 490	89,0	45 562	90,0
Volljährige	18 und älter	86 313	86,7	42 070	86,1	44 243	87,4
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	64 367	64,7	33 057	67,6	31 310	61,8
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	24 024	24,1	10 069	20,6	13 955	27,6
Frauen im gebärfähigen Alter	15 bis unter 45	x	x	x	x	15 595	30,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Familienstand der Wohnbevölkerung¹⁾

	Alter						Insgesamt	Anteil an der Wohnbevölk. insg. in %
	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter			
	Ledig							
Insgesamt	13 206	13 163	10 626	5 121	867	42 983	43,2	
davon:								
männlich	6 816	7 305	6 305	3 112	292	23 830	48,7	
weiblich	6 390	5 858	4 321	2 009	575	19 153	37,8	
	Verheiratet							
Insgesamt	2	917	5544	18 160	13 999	38 622	38,8	
davon:								
männlich	2	328	2550	8 828	7 628	19 336	39,6	
weiblich	-	589	2994	9 332	6 371	19 286	38,3	
	Verwitwet							
Insgesamt	-	3	57	1 173	6 618	7 851	7,9	
davon:								
männlich	-	1	10	238	1 304	1 553	3,2	
weiblich	-	2	47	935	5 314	6 298	12,4	
	Geschieden							
Insgesamt	-	59	1 072	6 243	2 540	9 914	10,0	
davon:								
männlich	-	14	398	2 827	845	4 084	8,4	
weiblich	-	45	674	3 416	1 695	5 830	11,5	
	eingetragene Lebenspartnerschaft							
Insgesamt	-	17	25	36	-	78	0,1	
davon:								
männlich	-	5	8	23	-	36	0,1	
weiblich	-	12	17	13	-	42	0,1	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand

Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	Insgesamt	je 10 000 Einwohner
2011	306	30	168	16,5
2012	266	26,6	160	16
2013	316	31,7	185	18,6
2014	323	32,4	139	14,0
2015	344	34,6	122	12,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Ehescheidungen

Jahr	Ehescheidungen insgesamt	Verfahren wurde beantragt vom/von			Ehescheidungen mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)				noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen
		Mann	Frau	beiden	keinem	1	2	3 u. mehr	
2011	168	69	90	9	103	42	22	1	90
2012	160	62	91	7	87	51	18	4	104
2013	185	55	113	17	108	55	19	3	103
2014	139	58	69	12	77	43	15	4	86
2015	122	46	69	7	65	32	22	3	89

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Natürliche Bevölkerungsbewegung

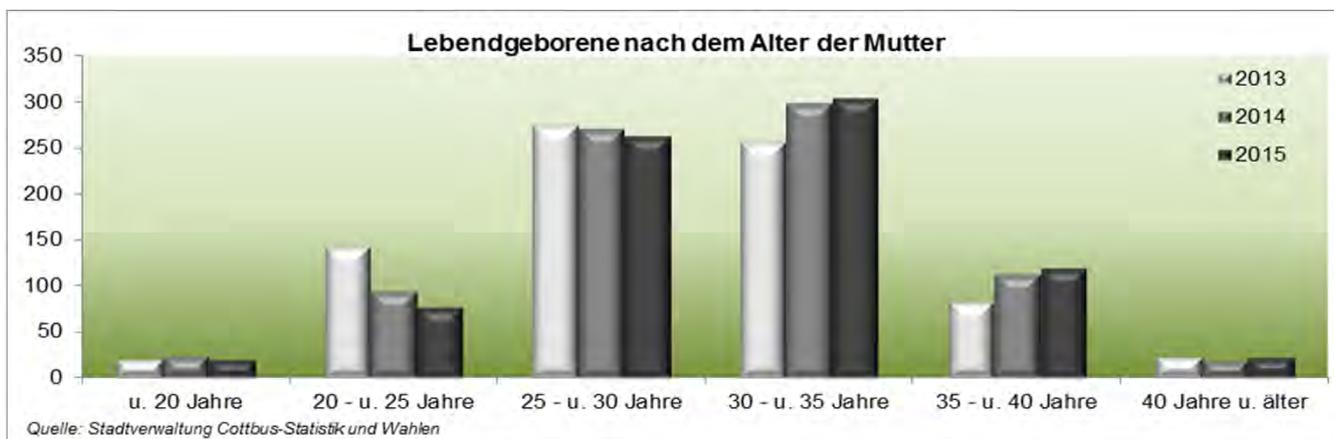
Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss/-defizit	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss/-defizit
	Personen			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
1960	1 229	918	311	18,4	13,7	4,7
1970	1 356	959	397	16,4	11,6	4,8
1980	2 029	1 137	892	18,2	10,2	8,0
1990	1 593	1 132	461	12,7	9,0	3,7
2000	791	1 065	-274	7,3	9,8	-2,5
2005	716	1 099	-383	6,8	10,4	-3,6
2010	824	1 139	-315	8,1	11,2	-3,1
2013	807	1 209	-402	8,1	12,2	-4,1
2014	807	1 162	-355	8,1	11,7	-3,6
2015	789	1 301	-512	7,9	13,1	-5,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Altersgruppen	2013		2014		2015	
	Lebendgeborene	Anteil in %	Lebendgeborene	Anteil in %	Lebendgeborene	Anteil in %
unter 20 Jahre	23	3,0	24	2,9	19	2,4
20 bis unter 25 Jahre	113	14,9	94	11,5	77	9,5
25 bis unter 30 Jahre	252	33,1	272	33,2	264	32,7
30 bis unter 35 Jahre	266	35,0	299	36,4	305	37,8
35 bis unter 40 Jahre	89	11,7	113	13,8	120	14,9
40 Jahre und älter	18	2,3	18	2,2	22	2,7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Wanderungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungssaldo	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungssaldo
	Personen			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
1990	4 010	7 727	-3 717	31,9	61,4	-29,5
1995	3 448	5 489	-2 041	28,0	44,5	-16,6
2000	4 480	6 609	-2 129	41,3	60,9	-19,6
2005	4 328	5 041	-713	41,1	47,9	-6,8
2010	4 819	4 084	735	47,2	40,0	7,2
2011	4 630	4 311	319	45,3	42,2	3,1
2012	4 782	4 349	433	47,9	43,5	4,4
2013	4 640	4 560	80	46,7	45,9	0,8
2014	5 135	4 893	242	51,7	49,3	2,4
2015	5 659	4 900	759	56,9	49,2	7,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wanderung nach Altersgruppen

Altersgruppen	Zugezogene			Weggezogene			Saldo		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
0 bis unter 6 Jahre	229	232	314	223	256	237	6	-24	77
6 bis unter 18 Jahre	274	312	467	220	238	288	54	74	179
18 bis unter 30 Jahre	2 671	2 611	2 802	2 587	2 606	2 497	84	5	305
30 bis unter 45 Jahre	789	1 059	1 201	916	1 146	1 185	-127	-87	16
45 bis unter 60 Jahre	363	474	467	375	453	390	-12	21	77
60 bis unter 65 Jahre	59	109	84	71	93	99	-12	16	-15
65 Jahre und älter	243	290	324	154	166	204	89	124	120

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten

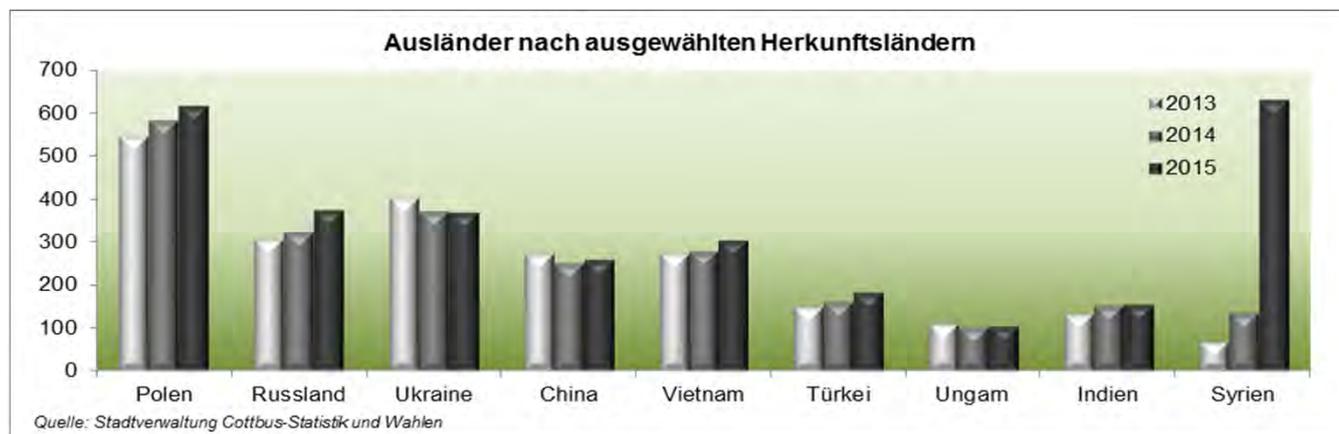
Region	Zugezogen aus			Weggezogen nach			Saldo		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Alte Bundesländer	848	648	688	950	1 066	990	-102	-418	-302
davon:									
Schleswig-Holstein	51	39	45	37	51	54	14	-12	-9
Hamburg	39	25	29	58	51	47	-19	-26	-18
Niedersachsen	106	82	91	143	144	129	-37	-62	-38
Bremen	21	7	7	8	38	11	13	-31	-4
Nordrhein-Westfalen	195	126	146	174	233	160	21	-107	-14
Hessen	85	60	74	82	70	95	3	-10	-21
Rheinland-Pfalz	54	34	39	44	48	40	10	-14	-1
Baden-Württemberg	134	120	121	190	201	223	-56	-81	-102
Bayern	153	149	121	207	212	221	-54	-63	-100
Saarland	10	6	15	7	18	10	3	-12	5
Berlin	656	493	469	758	792	680	-102	-299	-211
Neue Bundesländer	3 806	2 857	3 518	2 372	2 407	2 442	1 434	450	1 076
davon:									
Brandenburg	2 906	2 286	2 946	1 584	1 649	1 646	1 322	637	1 300
Mecklenburg-Vorpommern	111	66	77	93	104	93	18	-38	-16
Sachsen	601	367	374	545	496	531	56	-129	-157
Sachsen-Anhalt	115	76	78	85	80	107	30	-4	-29
Thüringen	73	62	43	65	78	65	8	-16	-22
Ausland	.	990	813	.	514	575	.	476	238
Unbekannt	.	99	171	.	179	213	.	-80	-42

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Ausländer nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Personen	Herkunftsland	Personen
Ausländer insgesamt	5 428	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	5,5
Europa insgesamt	2 709	Asien insgesamt	2 069
davon:		davon:	
Albanien	52	Afghanistan	208
Bosnien-Herzegowina	30	Armenien	8
Bulgarien	97	Aserbajdschan	27
Estland	9	Bangladesch	17
Frankreich	44	China	258
Griechenland	84	Georgien	6
Großbritannien	22	Indien	155
Irland	5	Indonesien	20
Italien	77	Irak	47
Kosovo	30	Iran	88
Kroatien	17	Japan	15
Lettland	23	Jemen	12
Litauen	11	Jordanien	18
Mazedonien	17	Kasachstan	12
Moldawien	27	Kirgisistan	7
Niederlande	14	Republik Korea	24
Österreich	33	Libanon	16
Polen	617	Mongolei	11
Portugal	21	Pakistan	99
Rumänien	66	Philippinen	7
Russland	374	Syrien	631
Schweden	7	Taiwan	13
Serbien-Montenegro	76	Thailand	23
Slowakei	56	Usbekistan	19
Slowenien	9	Vietnam	303
Spanien	96	Sonstige Länder	25
Tschechien	52	Afrika insgesamt	415
Türkei	182	davon:	
Ukraine	370	Ägypten	35
Ungarn	105	Algerien	20
Weißrussland	62	Eritrea	43
Sonstige Länder	24	Ghana	22
Amerika insgesamt	176	Kamerun	73
davon:		Kenia	19
Brasilien	18	Marokko	27
Chile	21	Mosambik	7
Kanada	9	Nigeria	91
Kolumbien	20	Somalia	12
Kuba	12	Tansania	8
Mexiko	18	Tunesien	14
USA	43	Sonstige Länder	44
Venezuela	9	Australien/Neuseeland	4
Sonstige Länder	26	Staatenlos/ohne Angabe/ungeklärt	55

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	Wohnbevölkerung				Einwohner mit Nebenwohnung	Anzahl der Haushalte
	Insgesamt	darunter: weiblich	darunter: Ausländer	je ha		
Mitte	9 913	4 979	587	59,3	286	5 447
Sandow	15 541	8 182	667	17,9	184	8 539
Merzdorf	1 108	551	6	1,5	14	609
Dissenchen	1 148	580	10	0,4	12	631
Branitz	1 443	710	10	2,7	20	793
Kahren	1 246	609	9	0,9	12	685
Kiekebusch	1 300	660	11	3,5	23	714
Spremberger Vorstadt	14 050	7 531	437	38,7	281	7 720
Madlow	1 564	789	22	5,3	37	859
Sachsendorf	11 745	5 949	1035	17,8	163	6 453
Groß Gaglow	1 391	701	13	3,0	37	764
Gallinchen	2 581	1 314	31	4,7	44	1 418
Ströbitz	15 355	7 523	1 764	13,2	390	8 437
Schmellwitz	14 042	7 065	722	17,4	234	7 715
Saspow	693	331	19	1,6	12	381
Skadow	515	259	5	1,1	9	283
Sielow	3 547	1 751	60	1,9	47	1 949
Döbbrick	1 682	829	20	1,1	34	924
Willmersdorf	655	318	-	1,0	11	360

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

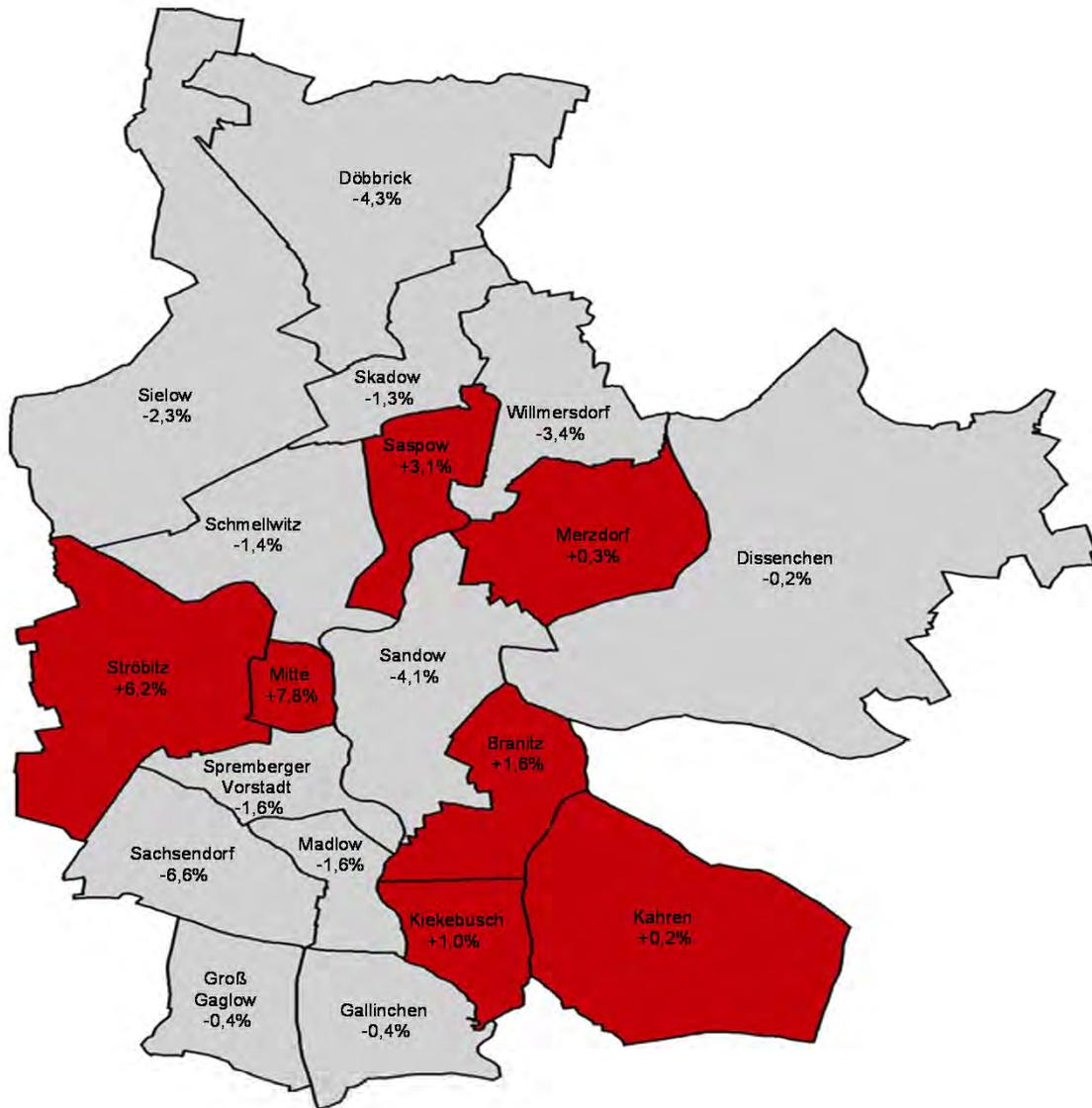
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015
Mitte	9 193	9 284	9 419	9 699	9 913
Sandow	16 207	16 000	15 823	15 706	15 541
Merzdorf	1 105	1 100	1 105	1 114	1 108
Dissenchen	1 150	1 158	1 132	1 130	1 148
Branitz	1 421	1 397	1 415	1 435	1 443
Kahren	1 243	1 235	1 223	1 241	1 246
Kiekebusch	1 287	1 287	1 288	1 285	1 300
Spremberger Vorstadt	14 283	14 215	14 181	14 122	14 050
Madlow	1 589	1 563	1 521	1 533	1 564
Sachsendorf	12 576	12 269	12 028	11 893	11 745
Groß Gaglow	1 397	1 389	1 379	1 384	1 391
Gallinchen	2 590	2 610	2 596	2 614	2 581
Ströbitz	14 453	14 881	15 085	15 077	15 355
Schmellwitz	14 237	14 220	14 111	13 980	14 042
Saspow	672	660	647	657	693
Skadow	522	517	515	521	515
Sielow	3 630	3 634	3 609	3 551	3 547
Döbbrick	1 757	1 735	1 715	1 689	1 682
Willmersdorf	678	664	656	653	655

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen von 2011 zu 2015



Ortsteile mit

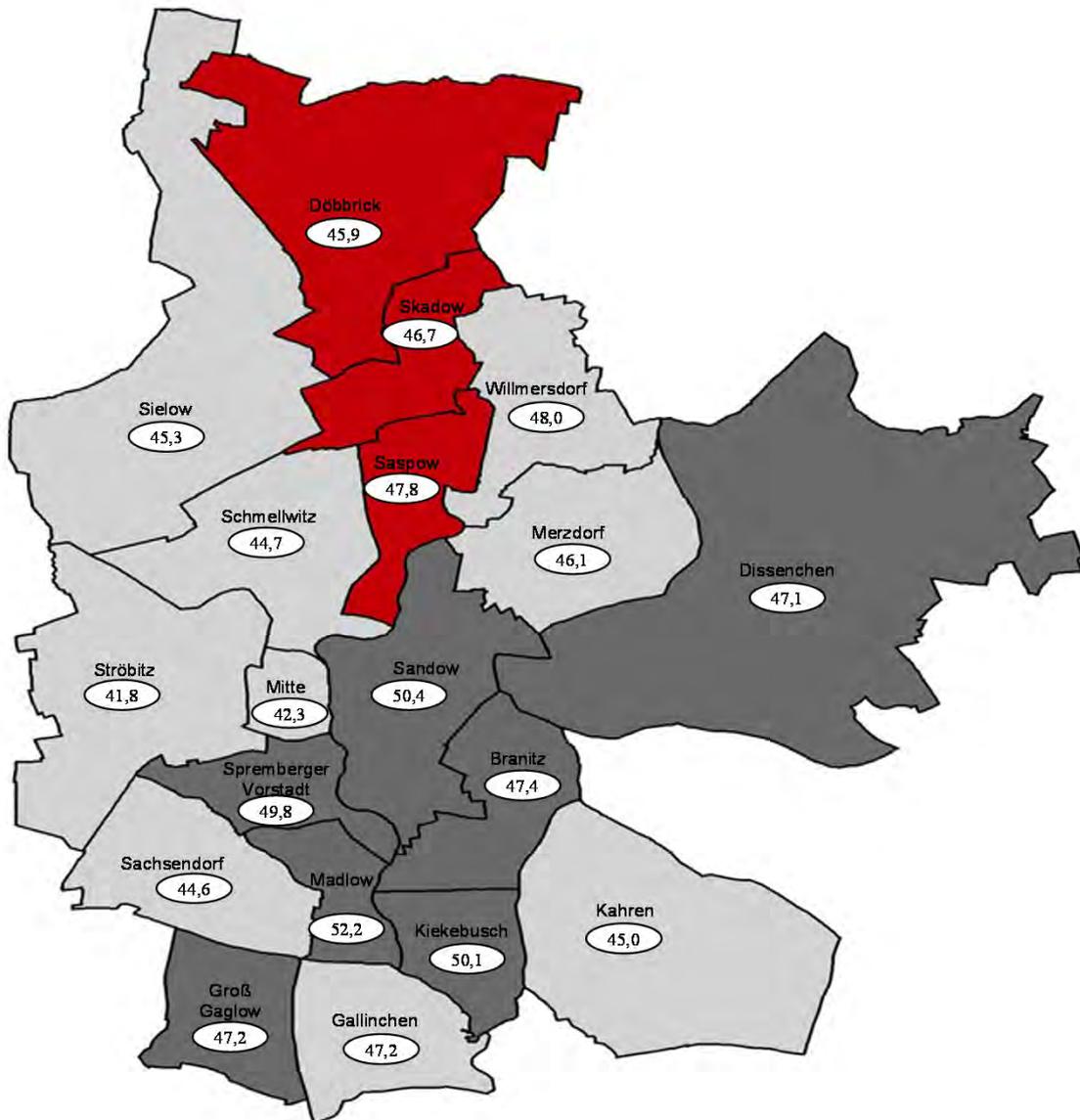


positiver Bevölkerungsentwicklung



negativer Bevölkerungsentwicklung

Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote nach Ortsteilen



Abhängigkeitsquote

Verhältnis der nichterwerbsfähigen (Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren und Personen über 65 Jahre) zu den erwerbsfähigen Personen (15 bis 65 Jahre)



< 40



40 bis 50



> 50

46,1

Durchschnittsalter der Stadt

Cottbus gesamt

Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen 55 Personen im nichterwerbsfähigen Alter.

Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	45,3	45,5	45,7	46,0	46,1
Mitte	42,3	42,3	42,3	42,3	42,3
Sandow	49,4	49,7	49,9	50,3	50,4
Merzdorf	44,8	45,1	45,6	45,6	46,1
Dissenchen	46,3	46,3	47,1	47,4	47,1
Branitz	45,9	46,6	46,9	46,9	47,4
Kahren	43,8	44,0	44,5	44,4	45,0
Kiekebusch	49,3	49,7	50,3	50,4	50,1
Spremberger Vorstadt	49,1	49,4	49,6	49,9	49,8
Madlow	50,8	51,5	51,8	52,5	52,2
Sachsendorf	43,4	43,8	44,3	44,6	44,6
Groß Gaglow	45,9	46,1	46,7	47,0	47,2
Gallinchen	45,4	45,8	46,4	46,5	47,2
Ströbitz	41,9	41,8	41,6	41,9	41,8
Schmellwitz	43,3	43,6	44,0	44,5	44,7
Saspow	44,8	45,6	46,3	46,6	47,8
Skadow	45,4	45,8	46,4	46,6	46,7
Sielow	43,1	43,5	44,2	44,8	45,3
Döbbrick	44,3	44,6	45,1	45,4	45,9
Willmersdorf	45,9	46,6	47,5	47,3	48,0

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Altersaufbau der Bevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	Personen im Alter von ... bis ... Jahre								
	unter 6	6 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter
Mitte	584	732	837	1 202	2 198	1 878	545	747	1 190
Sandow	674	1 170	795	1 006	2 309	3 061	1 032	2 522	2 972
Merzdorf	53	103	44	51	189	376	102	86	104
Dissenchen	62	122	32	61	176	322	87	143	143
Branitz	62	167	45	45	206	467	127	179	145
Kahren	74	121	46	62	221	396	129	113	84
Kiekebusch	46	113	34	34	178	435	128	174	158
Spremberger Vorstadt	641	963	624	997	2 366	3 035	1 053	1 492	2 879
Madlow	68	132	56	38	199	413	120	209	329
Sachsendorf	603	1 192	712	854	2 075	2 814	1 119	1 249	1 127
Groß Gaglow	65	123	65	52	243	377	156	180	130
Gallinchen	121	251	85	92	429	786	282	322	213
Ströbitz	743	1 104	1 941	1 933	2 858	2 824	962	1 527	1 463
Schmellwitz	689	1 367	862	1 021	2 484	3 687	1 096	1 402	1 434
Saspow	19	65	25	28	105	251	71	63	66
Skadow	21	50	16	26	88	172	55	41	46
Sielow	171	427	125	126	622	1 098	328	344	306
Döbbrick	69	156	71	95	280	542	174	182	113
Willmersdorf	19	64	31	20	123	203	48	63	84

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Familienstand der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen¹⁾

Ortsteil	Insgesamt				
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	eingetragene Lebens- partnerschaft
Mitte	5 358	2 848	715	973	9
Sandow	5 958	5 923	1 723	1 918	9
Merzdorf	378	586	81	63	-
Dissenchen	400	577	98	71	2
Branitz	476	793	80	93	-
Kahren	441	665	83	57	-
Kiekebusch	381	741	96	82	-
Spremberger Vorstadt	5 751	5 233	1 496	1 557	10
Madlow	443	839	181	99	2
Sachsendorf	5 214	4 258	837	1 416	7
Groß Gaglow	499	735	81	73	2
Gallinchen	798	1 457	141	183	2
Ströbitz	8 193	4 897	888	1 336	15
Schmellwitz	6 146	5 428	921	1 520	16
Saspow	237	356	42	58	-
Skadow	173	273	40	27	2
Sielow	1 303	1 843	201	197	2
Döbbrick	596	844	96	146	-
Willmersdorf	236	323	51	45	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand



Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach Ortsteilen

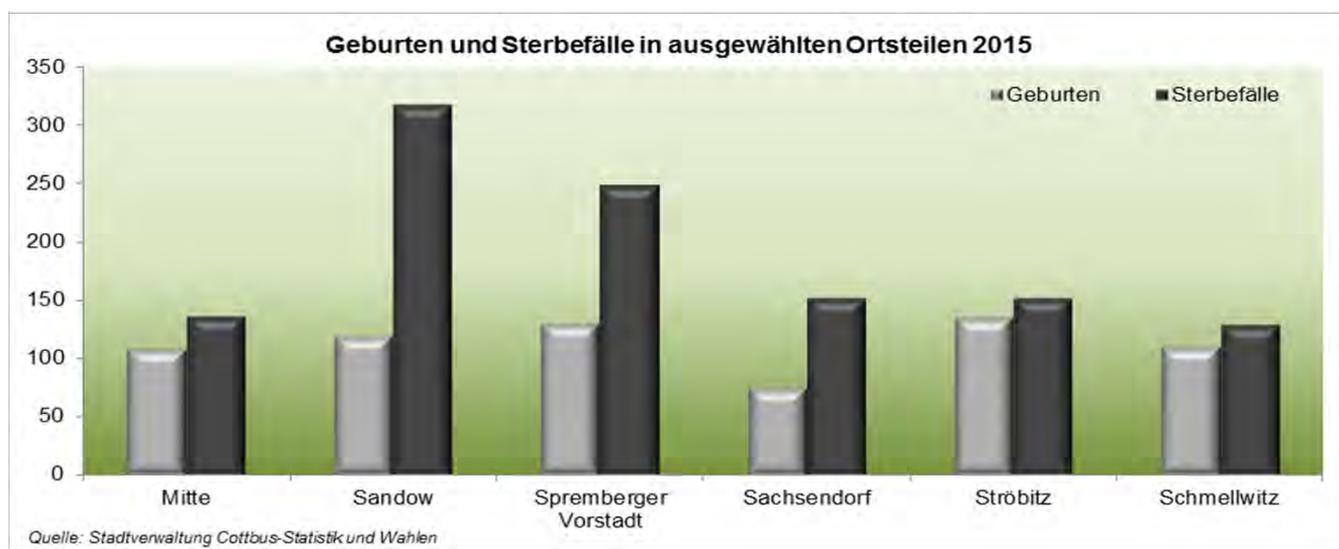
Ortsteil	evangelisch			römisch-katholisch			sonstige und glaubenslos		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Mitte	1 003	1 017	1 031	375	405	416	8 036	8 270	8 466
Sandow	1 466	1 447	1 398	506	495	467	13 853	13 760	13 676
Merzdorf	188	191	192	30	30	31	887	893	885
Dissenchen	191	182	177	15	21	22	926	927	949
Branitz	225	223	217	61	66	64	1 128	1 146	1 162
Kahren	142	143	141	27	27	29	1 054	1 071	1 076
Kiekebusch	132	130	140	66	65	65	1 089	1 090	1 095
Spremberger Vorstadt	1 424	1 386	1 343	566	549	520	12 196	12 186	12 187
Madlow	211	207	213	73	69	66	1 237	1 257	1 285
Sachsendorf	836	822	777	367	360	337	10 827	10 703	10 631
Groß Gaglow	204	196	194	70	70	65	1 106	1 118	1 132
Gallinchen	212	210	211	88	91	89	2 300	2 310	2 281
Ströbitz	1 702	1 604	1 590	713	726	722	12 673	12 744	13 043
Schmellwitz	1 365	1 330	1 325	488	476	475	12 257	12 168	12 242
Saspow	142	142	146	27	24	26	478	491	521
Skadow	138	140	139	14	12	11	363	369	365
Sielow	771	747	723	108	107	107	2 730	2 697	2 717
Döbbrick	264	258	247	45	42	42	1 406	1 389	1 393
Willmersdorf	171	162	157	13	13	13	472	477	485

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Geburten nach Ortsteilen

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015
Mitte	91	91	97	124	109
Sandow	121	117	116	124	120
Merzdorf	6	6	6	8	10
Dissenchen	11	7	7	9	8
Branitz	6	7	6	8	12
Kahren	6	10	8	11	6
Kiekebusch	7	3	3	9	9
Spremberger Vorstadt	108	117	124	114	131
Madlow	11	8	15	4	13
Sachsendorf	106	102	97	100	75
Groß Gaglow	9	12	10	8	11
Gallinchen	17	19	13	16	16
Ströbitz	140	136	120	124	136
Schmellwitz	102	104	116	121	111
Saspow	5	3	2	2	1
Skadow	4	3	4	3	1
Sielow	22	37	27	24	16
Döbbrick	17	13	14	8	17
Willmersdorf	2	1	2	4	5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Sterbefälle nach Ortsteilen

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015
Mitte	93	119	109	125	137
Sandow	257	304	285	269	318
Merzdorf	6	11	9	8	6
Dissenchen	8	7	11	14	11
Branitz	7	13	11	15	12
Kahren	6	15	7	9	8
Kiekebusch	11	14	13	12	16
Spremberger Vorstadt	187	209	189	208	249
Madlow	29	28	26	18	26
Sachsendorf	132	147	158	151	152
Groß Gaglow	8	9	6	9	8
Gallinchen	11	17	19	19	19
Ströbitz	110	142	138	134	152
Schmellwitz	149	162	138	149	130
Saspow	3	2	3	3	8
Skadow	9	4	4	3	7
Sielow	24	36	14	36	34
Döbbrick	10	17	6	13	10
Willmersdorf	6	5	5	8	5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Wanderung nach Ortsteilen

Ortsteil	Zuzug	Wegzug	Saldo	Umzug innerhalb des Ortsteiles	Zuzug	Wegzug	Saldo	Saldo aus Binnen- und Außenwanderung
	aus Binnenwanderung				aus Außenwanderung			
Mitte	843	615	228	319	709	690	19	247
Sandow	573	597	-24	482	779	728	51	27
Merzdorf	26	38	-12	10	25	23	2	-10
Dissenchen	45	24	21	8	14	13	1	22
Branitz	44	28	16	7	25	32	-7	9
Kahren	46	31	15	3	12	20	-8	7
Kiekebusch	49	24	25	12	23	27	-4	21
Spremberger Vorstadt	620	623	-3	348	577	516	61	58
Madlow	81	42	39	2	41	36	5	44
Sachsendorf	318	652	-334	497	895	625	270	-64
Groß Gaglow	34	37	-3	6	37	32	5	2
Gallinchen	45	48	-3	14	44	67	-23	-26
Ströbitz	725	727	-2	719	1 659	1 373	286	284
Schmellwitz	636	659	-23	412	685	529	156	133
Saspow	24	16	8	-	5	12	-7	1
Skadow	15	12	3	-	13	12	1	4
Sielow	132	88	44	10	65	98	-33	11
Döbbrick	51	49	2	16	43	55	-12	-10
Willmersdorf	13	10	3	3	8	12	-4	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)

Ortsteil	Zuzüge			Wegzüge			bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
	Personen insgesamt	darunter:		Personen insgesamt	darunter:		Zuzugsrate	Wegzugsrate	Wanderungsgewinn/-verlust
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer			
Mitte	709	339	221	690	289	125	71,5	69,6	1,9
Sandow	779	308	235	728	269	99	50,1	46,8	3,3
Merzdorf	25	11	1	23	12	3	22,6	20,8	1,8
Dissenchen	14	7	2	13	5	2	12,2	11,3	0,9
Branitz	25	12	4	32	15	-	17,3	22,2	-4,9
Kahren	12	6	3	20	10	1	9,6	16,1	-6,4
Kiekebusch	23	11	2	27	12	-	17,7	20,8	-3,1
Spremberger Vorstadt	577	266	174	516	247	71	41,1	36,7	4,3
Madlow	41	22	6	36	18	6	26,2	23,0	3,2
Sachsendorf	895	387	622	625	298	435	76,2	53,2	23,0
Groß Gaglow	37	17	3	32	12	2	26,6	23,0	3,6
Gallinchen	44	14	9	67	30	10	17,0	26,0	-8,9
Ströbitz	1 659	665	893	1 373	573	618	108,0	89,4	18,6
Schmellwitz	685	223	406	529	223	140	48,8	37,7	11,1
Saspow	5	3	7	12	6	4	7,2	17,3	-10,1
Skadow	13	8	-	12	4	-	25,2	23,3	1,9
Sielow	65	31	19	98	47	12	18,3	27,6	-9,3
Döbbrick	43	18	6	55	25	2	25,6	32,7	-7,1
Willmersdorf	8	3	-	12	7	-	12,2	18,3	-6,1

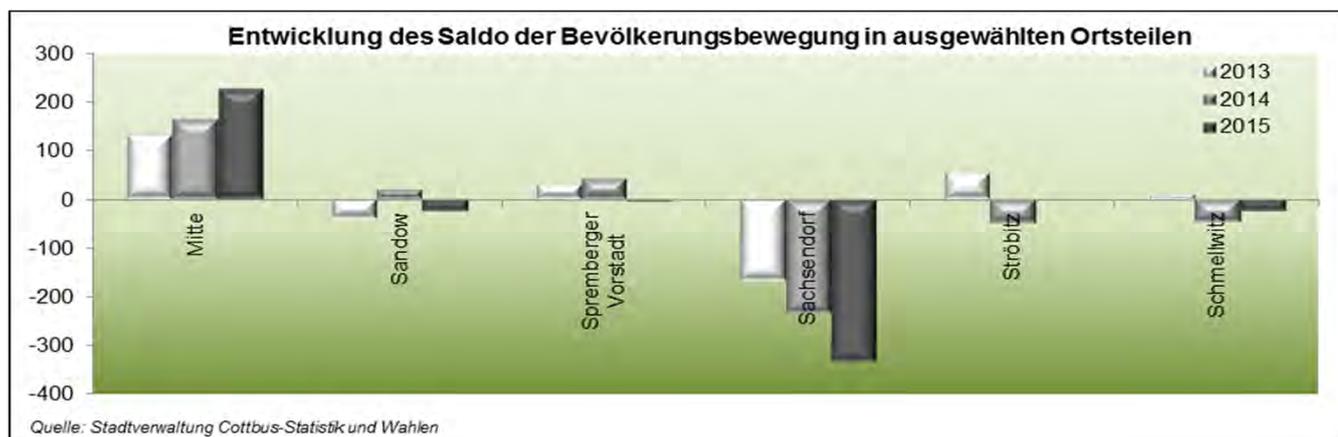
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice

Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt (Ortsumzüge) ohne Umzüge innerhalb desselben Ortsteils

Binnenwegzüge		Binnenzuzüge in Ortsteil									
aus Ortsteil	Gesamt	Mitte	Sandow	Merzdorf	Dissenchen	Branitz	Kahren	Kiekebusch	Sprem. Vorstadt	Madlow	
Mitte	615	x	92	10	1	6	9	-	102	9	
Sandow	597	146	x	5	23	8	6	12	129	3	
Merzdorf	38	11	8	x	-	4	-	-	4	-	
Dissenchen	24	1	10	-	x	-	-	-	1	-	
Branitz	28	5	6	-	-	x	-	-	3	2	
Kahren	31	10	6	-	1	-	x	-	1	-	
Kiekebusch	24	5	6	1	-	-	1	x	4	-	
Spremberger Vorstadt	623	114	93	3	9	6	5	11	x	37	
Madlow	42	1	2	-	-	-	3	-	20	x	
Sachsendorf	652	91	125	-	3	1	6	6	152	11	
Groß Gaglow	37	2	2	-	-	2	-	2	6	-	
Gallinchen	48	7	4	-	-	3	1	-	7	1	
Ströbitz	727	252	93	2	-	9	6	10	92	14	
Schmellwitz	659	162	110	4	5	1	9	8	81	4	
Saspow	16	3	1	-	-	-	-	-	4	-	
Skadow	12	2	-	-	2	-	-	-	1	-	
Sielow	88	15	10	1	1	1	-	-	9	-	
Döbbrick	49	16	3	-	-	3	-	-	3	-	
Willmersdorf	10	-	2	-	-	-	-	-	1	-	

Binnenwegzüge		Binnenzuzüge in Ortsteil									
aus Ortsteil	Sachsendorf	Groß Gaglow	Gallinchen	Ströbitz	Schmellwitz	Saspow	Skadow	Sielow	Döbbrick	Willmersdorf	
Mitte	22	6	10	199	118	1	2	16	10	2	
Sandow	50	-	1	81	108	2	1	19	2	1	
Merzdorf	2	-	-	1	6	-	-	1	-	1	
Dissenchen	1	-	-	5	6	-	-	-	-	-	
Branitz	1	-	-	4	1	-	-	2	-	4	
Kahren	4	-	-	-	5	-	-	-	4	-	
Kiekebusch	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	
Spremberger Vorstadt	104	10	3	123	69	1	9	18	8	-	
Madlow	9	-	-	1	2	-	-	4	-	-	
Sachsendorf	x	7	16	109	105	5	-	11	4	-	
Groß Gaglow	13	x	1	4	3	1	-	-	-	1	
Gallinchen	9	4	x	8	2	-	-	-	2	-	
Ströbitz	48	3	5	x	160	3	3	21	5	1	
Schmellwitz	50	4	6	161	x	11	-	33	10	-	
Saspow	-	-	-	4	3	x	-	1	-	-	
Skadow	1	-	-	-	6	-	x	-	-	-	
Sielow	2	-	-	13	28	-	-	x	6	2	
Döbbrick	-	-	-	9	8	-	-	6	x	1	
Willmersdorf	1	-	-	1	5	-	-	-	-	x	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice



2

Bauen und Wohnen



Vorbemerkungen

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter befindet sich stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Angaben zum Wohnungsbestand der Jahre 1971 und 1981 beruhen auf durchgeführten Volkszählungen. Für die Daten der übrigen Jahre bilden Fortschreibungen die Grundlage.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand ab 1994 der Stadt Cottbus wurden im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung zum 30.09.1995 ermittelt und auf dieser Basis fortgeschrieben.

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wurde im Rahmen des Zensus-Projektes eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt.

Die Werte ab dem Jahr 2010 sind Ergebnisse auf der Grundlage der GWZ 2011. Angaben zu Wohnungen und Wohngebäuden enthalten ab dem Jahr 2010 auch Wohnheime und deren Wohnungen.

Ab 1990 zählen Küchen als Wohnräume; Bäder, Toiletten, Abstellräume, Flure u. ä. jedoch nicht.

Bautätigkeit

Die Angaben zur Bautätigkeit in den Ortsteilen wurden aus denen der Statistikstelle vorliegenden Erhebungsbögen der amtlichen Bautätigkeitsstatistik auf der Grundlage des 2. Bautätigkeitsstatistikgesetzes (BauStatG) ermittelt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl von Wohnungen führen. Dadurch kann es in einigen Tabellen bei Baugenehmigungen und Baufertigstellungen zu negativen Werten kommen.

Wohngeld

Alle Angaben zum Wohngeld beziehen sich auf die Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld. Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei der Wohngeldstelle als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt. Pauschalisiertes Wohngeld erhalten Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus

	Verausgabte Mittel in 1 000 EUR								
	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten, Instandsetzungen			Laufende Unterhaltungsarbeiten			Insgesamt		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	7 447	12 078	8 861	4 127	6 655	4 997	11 574	18 733	13 858
davon:									
Allgemeine Verwaltung	2 420	1 402	246	739	1 265	891	3 159	2 667	1 137
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	29	264	1	57	-	-	86	264	1
Schulen	3 305	5 580	7 565	2 008	2 422	1 788	5 313	8 002	9 353
Wiss., Forschung u. Kulturpflege	1 596	4 571	483	41	661	716	1 637	5 232	1 199
Soziale Sicherung	95	261	551	1 142	2 107	1 459	1 237	2 368	2 010
Gesundheit, Sport und Erholung	2	-	-	11	1	2	13	1	2
Öffentl. Einricht. Wirtschaftsförd.	-	-	15	129	199	141	129	199	156

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Immobilien

Ausschreibungen von Bauleistungen der Stadtverwaltung Cottbus

Bauvergabe	Volumen in 1 000 EUR				
	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	31 085	22 464	16 930	32 055	20 934
davon:					
Nachträge	1 816	1 034	2 896	2 274	2 150
freihändige Vergabe	3 694	5 376	3 632	3 618	4 723
beschränkte Ausschreibungen und offene Verfahren	5 787	1 931	2 132	2 905	1 757
öffentliche Ausschreibungen und nichtoffene Verfahren	19 788	14 123	8 270	23 258	12 304
darunter:					
Bereich Hochbau	10 453	6 766	3 024	9 597	7 848
Bereich Grün- und Verkehrsflächen	9 335	7 357	4 844	13 661	2 674

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Stadtentwicklung

Kaufwerte von Bauland der Stadt

	Anzahl der Verkäufe			Fläche in 1 000 m ²			Kaufwert in EUR/m ²		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Bauland	98	118	109	95	97	104	47,15	54,61	47,80
darunter:									
baureifes Land	96	116	105	90	93	91	47,64	54,68	52,27

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien

	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz
	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR
	2013		2014		2015	
Grundstücke insgesamt	21	1,11	25	0,76	15	1,13
davon:						
unbebaute Grundstücke	16	0,61	18	0,42	9	0,5
davon: Wohnbauland	10	0,47	13	0,21	5	0,06
Gewerbeland (Bauland)	4	0,02	5	0,21	3	0,35
Sonstiges	2	0,12	-	-	1	0,09
Bebaute Grundstücke	5	0,5	7	0,34	6	0,63
davon:						
gewerbl. Grundstücke	1	0,04	4	0,26	1	0,19
Wohnungen/Gewerbe	4	0,46	3	0,08	4	0,42
Wohnungen/Eigenheime	-	-	-	-	1	0,02

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Immobilien

Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen	Belegungsdichte	Wohnräume	Wohnräume je Wohnung	Fläche in 1 000 m ²	Wohnfläche in m ² je Einwohner
1971	30 595	2,78	77 062	2,52	1 728	20,3
1981	44 119	2,63	119 023	2,70	2 627	22,6
1985	50 093	2,49	135 514	2,71	2 987	23,9
1989	53 263	2,42	144 231	2,71	3 178	24,6
1990	53 908	2,34	197 893	3,67	.	.
1991	54 501	2,27	200 611	3,68	.	.
1992	54 479	2,27	200 961	3,69	.	.
1993	56 655	2,26	208 900	3,69	3 402	26,5
1994	56 816	2,21	216 568	3,81	3 569	28,6
1995	57 179	2,15	218 616	3,82	3 610	29,3
1996	58 001	2,08	222 066	3,83	3 679	30,4
1997	58 832	2,01	225 552	3,83	3 756	31,7
1998	59 582	1,93	228 836	3,84	3 832	33,3
1999	60 288	1,84	232 274	3,85	3 905	35,2
2000	60 652	1,78	234 401	3,86	3 954	36,5
2001	60 820	1,74	235 673	3,87	3 980	37,6
2002	60 517	1,72	234 718	3,87	3 974	38,2
2003	62 038	1,73	243 027	3,92	4 154	38,6
2004	61 712	1,72	243 004	3,94	4 158	39,1
2005	60 486	1,74	239 393	3,95	4 096	38,9
2006	59 169	1,74	235 742	3,98	4 035	39,3
2007	57 728	1,78	231 041	4,00	3 957	38,5
2008	57 080	1,75	228 007	4,00	3 911	39,1
2009	56 979	1,78	228 002	4,00	3 915	38,5
2010	56 771	.	215 629	4,00	4 004	.
2011	56 989	1,75	216 700	3,80	4 029	40,3
2012	57 178	1,75	217 721	3,81	4 055	40,6
2013	57 154	1,74	218 057	3,82	4 065	40,8
2014	57 319	1,74	218 965	3,82	4 089	41,1
2015	57 519	1,73	219 868	3,82	4 114	41,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon in	
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden
2011	56 989	55 709	1 280
2012	57 178	55 890	1 288
2013	57 154	55 847	1 307
2014	57 319	56 011	1 308
2015	57 519	56 210	1 309

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Insgesamt	davon mit ... Wohnräumen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
2011	56 989	1 925	6 450	14 099	21 016	8 574	4 925
2012	57 178	1 925	6 441	14 071	21 128	8 628	4 985
2013	57 154	1 885	6 452	13 957	21 153	8 663	5 044
2014	57 319	1 879	6 446	13 975	21 201	8 709	5 109
2015	57 519	1 877	6 457	14 029	21 241	8 764	5 151

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen

Jahr	Wohngebäude insgesamt		davon:						
			mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen		Wohnheime
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude/Wohnung	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
2011	14 684	55 709	8 992	1 328	2 656	4 328	42 287	36	1 774
2012	14 817	55 890	9 099	1 337	2 674	4 346	42 370	35	1 747
2013	14 909	55 847	9 177	1 351	2 702	4 346	42 221	35	1 747
2014	15 014	56 011	9 264	1 358	2 716	4 357	42 284	35	1 747
2015	15 130	56 210	9 354	1 370	2 740	4 371	42 369	35	1 747

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Ortsteilen

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015
Gebäude mit Wohnungen					
Mitte	861	866	866	872	884
Sandow	1 451	1 455	1 456	1 459	1 454
Merzdorf	408	409	412	413	414
Dissenchen	402	405	408	409	410
Branitz	515	522	536	543	551
Kahren	451	455	457	461	466
Kiekebusch	471	477	483	486	485
Spremberger Vorstadt	1 387	1 403	1 413	1 423	1 425
Madlow	512	519	523	527	519
Sachsendorf	963	965	960	961	952
Groß Gaglow	445	447	451	456	457
Gallinchen	881	897	904	909	922
Ströbitz	1 683	1 694	1 703	1 710	1 699
Schmellwitz	2 342	2 361	2 365	2 373	2 363
Saspow	222	222	222	223	223
Skadow	190	190	191	192	195
Sielow	1 232	1 240	1 249	1 256	1 256
Döbbrick	570	570	572	576	547
Willmersdorf	249	249	249	249	236
Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
Mitte	5 846	5 897	5 873	5 901	6 007
Sandow	9 635	9 640	9 642	9 691	9 592
Merzdorf	475	476	479	480	481
Dissenchen	533	534	537	537	539
Branitz	633	640	660	659	659
Kahren	529	533	535	539	542
Kiekebusch	589	598	604	608	608
Spremberger Vorstadt	9 410	9 450	9 465	9 490	9 463
Madlow	860	865	873	878	814
Sachsendorf	7 775	7 777	7 701	7 662	7 517
Groß Gaglow	606	608	612	618	619
Gallinchen	1 110	1 125	1 133	1 137	1 144
Ströbitz	7 606	7 652	7 642	7 653	7 645
Schmellwitz	8 700	8 726	8 704	8 715	8 367
Saspow	284	284	284	285	286
Skadow	222	221	221	222	225
Sielow	1 441	1 456	1 469	1 484	1 501
Döbbrick	947	947	950	954	904
Willmersdorf	298	298	298	298	284

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen



Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau

Jahr	Neubau	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume insgesamt	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume		
2011	200	-	2	67	42	34	34	21	157	904	208
2012	234	2	15	29	88	44	33	23	172	1 061	244
2013	125	1	2	14	34	28	25	21	167	640	155
2014	222	-	6	79	48	32	31	26	208	995	236
2015	265	-	38	84	55	48	20	20	159	1 067	272

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr	Baumaßnahmen	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume		
2011	200	2	44	59	42	31	11	11	92	748	162
2012	227	27	46	58	47	25	8	16	126	780	187
2013	277	3	108	72	44	19	16	15	123	925	222
2014	137	3	19	18	57	24	12	4	36	551	127
2015	136	16	14	23	46	20	10	7	54	511	135

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Total- und Teilabgänge

Jahr	Total- und Teilabgänge	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume		
2011	1	-	-	-	1	-	-	-	-	4	1
2012	107	27	7	71	-	1	-	1	11	270	53
2013	198	1	31	150	14	-	1	1	7	582	115
2014	108	6	23	67	11	-	1	-	-	303	60
2015	117	11	34	38	31	3	-	-	-	332	74

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

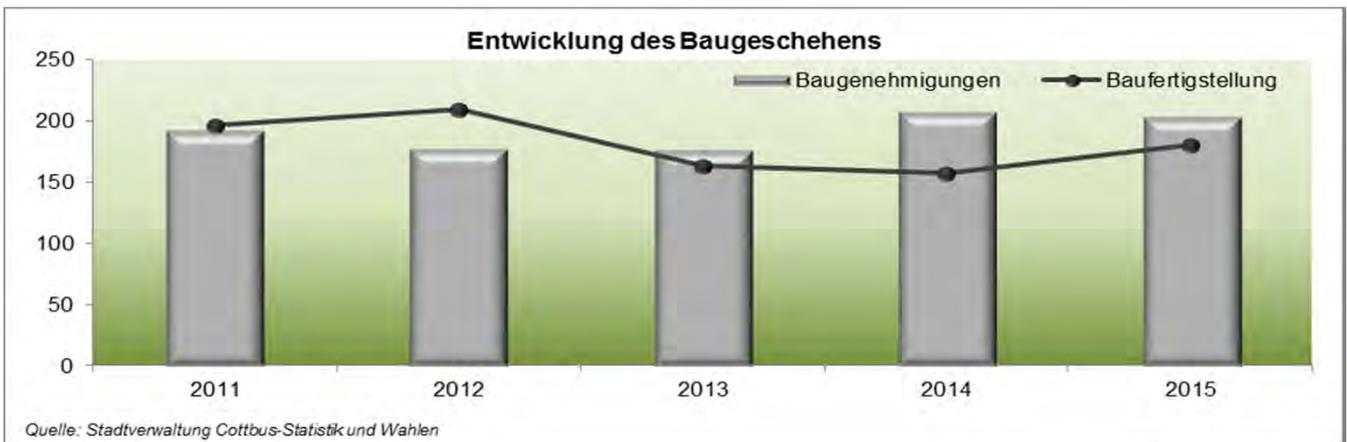
Jahr	Total- und Teilabgänge	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								Räume	Wohnfläche
		davon mit ... Räumen									
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Wohnungen	Räume		
2011	181	9	78	32	25	21	5	11	81	577	117
2012	165	2	63	44	23	14	11	8	62	550	120
2013	228	43	68	50	39	12	12	4	30	647	156
2014	86	3	8	12	46	10	4	3	22	335	70
2015	84	7	7	15	30	10	10	5	47	343	75

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

	2011	2012	2013	2014	2015
	Baugenehmigungen				
Gebäude/Baumaßnahmen	193	178	177	208	204
darin:					
Wohnungen	216	223	241	365	328
Wohnfläche in 1 000 m ²	29,3	27,0	27,7	38,8	25,8
Nutzfläche in 1 000 m ²	17,2	23,0	8,5	8,4	20,8
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	77,8	47,1	72,2	45,8	49,8
darunter:					
Neue Wohngebäude	111	105	95	127	130
darin:					
Wohnungen	210	183	147	290	275
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	97	98	90	110	115
darin:					
Wohnungen	103	106	97	115	118
Neue Nichtwohngebäude	23	11	17	13	9
darin:					
Wohnungen	3	-	-	2	4
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	59	62	65	68	65
	Baufertigstellungen				
Gebäude/Baumaßnahmen	196	209	163	157	180
darin:					
Wohnungen	219	295	174	273	311
Wohnfläche in 1 000 m ²	25,4	31,0	22,1	29,3	32,7
Nutzfläche in 1 000 m ²	18,7	17,7	7,5	20,3	9,7
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	51,4	51,6	52,0	43,9	42,5
darunter:					
Neue Wohngebäude	116	129	94	102	112
darin:					
Wohnungen	198	232	124	221	263
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	110	116	89	92	96
darin:					
Wohnungen	114	124	96	97	103
Neue Nichtwohngebäude	16	21	13	13	16
darin:					
Wohnungen	2	2	1	1	2
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	64	59	56	42	52

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



**Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Art des Gebäudes				Art der Bautätigkeit				Neue Wohngebäude	
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		an neuen		an bestehenden			
	Gebäuden								2014	2015
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015		
Mitte	19	20	3	7	2	10	20	17	2	10
Sandow	5	7	3	6	5	6	3	7	2	4
Merzdorf	4	3	2	-	4	1	2	2	2	1
Dissenchen	6	3	2	3	3	3	5	3	3	1
Branitz	15	13	2	1	15	12	2	2	14	11
Kahren	10	12	-	1	7	9	3	4	7	9
Kiekebusch	6	9	3	-	8	6	1	3	6	6
Spremberger Vorstadt	14	14	1	5	8	9	7	10	8	7
Madlow	11	8	1	4	11	8	1	4	10	6
Sachsendorf	2	3	-	1	1	1	1	3	1	1
Groß Gaglow	8	5	2	2	5	3	5	4	4	3
Gallinchen	9	12	4	-	8	9	5	3	6	9
Ströbitz	17	15	7	6	16	11	8	10	13	8
Schmellwitz	38	39	3	4	29	38	12	5	27	36
Saspow	1	6	-	1	1	7	-	-	1	6
Skadow	4	5	-	1	4	4	-	3	4	4
Sielow	14	11	4	-	15	9	3	1	12	7
Döbbrick	4	6	-	2	3	4	1	4	3	3
Willmersdorf	-	2	1	-	-	1	1	1	-	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Art des Gebäudes				Art der Bautätigkeit				Neue Wohngebäude	
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		an neuen		an bestehenden			
	Gebäuden								2014	2015
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015		
Mitte	14	11	5	7	7	3	12	15	5	2
Sandow	4	3	3	6	6	6	1	3	3	2
Merzdorf	2	2	-	1	1	2	1	1	1	1
Dissenchen	6	4	4	1	3	2	7	3	2	1
Branitz	12	9	-	1	12	7	-	3	12	7
Kahren	5	13	1	-	6	10	-	3	5	10
Kiekebusch	4	4	-	-	3	3	1	1	3	3
Spremberger Vorstadt	14	9	1	1	9	4	6	6	9	4
Madlow	5	12	1	3	4	12	2	3	4	10
Sachsendorf	5	2	2	1	6	2	1	1	4	1
Groß Gaglow	6	8	2	-	5	4	3	4	5	4
Gallinchen	11	12	-	3	9	13	2	2	9	10
Ströbitz	19	11	2	2	15	9	6	4	14	7
Schmellwitz	11	40	1	5	9	37	3	8	8	33
Saspow	2	2	-	1	1	3	1	-	1	2
Skadow	2	6	-	-	2	5	-	1	2	5
Sielow	9	12	1	3	8	9	2	6	7	8
Döbbrick	7	3	-	-	6	3	1	-	6	3
Willmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Ortsteilen**

Ortsteil	Wohnungen insgesamt		davon							
			1 und 2 Räume		3 Räume		4 Räume		5 und mehr Räume	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Mitte	71	8	13	3	25	4	10	7	23	2
Sandow	51	2	-	-	36	-	-	-	15	2
Merzdorf	1	1	-	-	-	-	1	-	-	1
Dissenchen	4	5	-	-	1	2	3	1	-	2
Branitz	20	8	3	-	3	1	7	3	7	4
Kahren	5	12	-	-	-	3	2	1	3	8
Kiekebusch	6	3	2	-	-	2	1	-	3	1
Spremberger Vorstadt	17	22	2	1	4	7	4	7	7	7
Madlow	4	32	-	1	-	6	1	15	3	10
Sachsendorf	6	3	-	-	-	-	2	2	4	1
Groß Gaglow	5	5	-	-	-	1	1	2	4	4
Gallinchen	9	11	-	-	-	1	1	2	8	8
Ströbitz	26	66	2	15	2	45	11	1	11	5
Schmellwitz	8	47	-	2	2	2	-1	6	7	37
Saspow	1	2	-	-	-	-	-1	1	2	1
Skadow	2	5	-	-	-	-	-	3	2	2
Sielow	6	16	-	4	-	2	1	6	5	4
Döbbrick	6	3	-	-	1	-	-	-	5	3
Willmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen

Ortsteil	Art des Gebäudes				der Abgang betrifft				Anzahl der Wohnungen	
	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		das ganze Gebäude		einen Gebäudeteil			
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Mitte	1	1	-	-	1	1	-	-	21	6
Sandow	-	1	-	1	-	2	-	-	-	8
Merzdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dissenchen	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-
Branitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	1	2	1	-	2	2	-	-	2	60
Madlow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsendorf	2	-	-	-	2	-	-	-	84	-
Groß Gaglow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallinchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ströbitz	-	1	4	-	4	1	-	-	-	5
Schmellwitz	-	2	-	-	-	1	-	1	-	39
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sielow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Döbbrick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Willmersdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine (WBS) in der Stadt Cottbus

	ausgestellte WBS			darunter: ausgestellte WBS mit sozialer Dringlichkeit		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Gesamtanzahl der ausgestellten WBS	194	325	274	84	209	206
tatsächlich versorgte Haushalte	98	200	176	42	117	139
darunter:						
für Alleinstehende versorgte Haushalte	101	160	134	39	96	98
für Haushalte mit 2 Personen versorgte Haushalte	48	85	81	19	50	64
für Haushalte mit 3 Personen versorgte Haushalte	58	103	95	26	71	75
für Haushalte mit 4 Personen versorgte Haushalte	32	75	70	15	50	57
für Haushalte mit mehr als 4 Personen versorgte Haushalte	23	36	27	11	22	19
für Haushalte mit 2 Personen versorgte Haushalte	11	24	16	6	12	12
für Haushalte mit 3 Personen versorgte Haushalte	10	17	9	6	15	9
für Haushalte mit 4 Personen versorgte Haushalte	6	12	3	3	4	3
für Haushalte mit mehr als 4 Personen versorgte Haushalte	2	26	9	2	5	5
für Haushalte mit 2 Personen versorgte Haushalte	1	16	6	1	1	3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen

Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2011	2012	2013	2014	2015
Wohnungsmieten insgesamt	100,5	101,2	102,0	102,9	103,4
davon:					
Nettokalnmieten	100,5	101,2	102,0	102,9	103,3
davon:					
Altbau vor 1948	100,5	101,7	103,0	103,5	104,0
Neubau nach 1948	100,6	101,2	101,7	102,8	103,1
Wohnungsnebenkosten	100,2	100,9	101,9	102,7	104,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2011	2012	2013	2014	2015
Wohnungsnebenkosten insgesamt	100,2	100,9	101,9	102,7	104,2
darunter:					
Wasserversorgung	99,5	97,6	98,2	98,5	98,5
Abwasserentsorgung	99,9	99,7	100,6	100,8	103,8
Müllabfuhr	98,4	98,2	100,3	101,4	101,0
andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	103,4	109,7	110,1	111,8	115,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngeldanträge

	2011	2012	2013	2014	2015
Wohngeldberechnungen insgesamt	4 798	4 523	3 663	3 654	3 247
darunter:					
Erstanträge	1 427	1 175	1 132	1 045	988
Wiederholungsanträge	2 428	2 399	1 957	1 601	1 409
Erhöhungsanträge	127	120	114	86	65
Minderungen	214	236	244	285	240
Ablehnungen	574	555	460	439	435
Berichtigungen	28	38	296	198	110
Heimneuberechnungen	-	-	-	-	-
Bewilligte Anträge	3 392	2 873	2 124	2 230	1 940
Ablehnungen	600	547	539	502	524
			Anteil in %		
Soziale Stellung der Antragsteller					
Selbstständige	1,5	2,0	1,6	2,0	2,4
Beamte	-	-	-	-	-
Angestellte	10,7	11,7	13,7	15,5	15,6
Arbeiter	4,7	4,4	3,7	4,2	4,3
Rentner	48,8	47,8	48,1	46,7	44,0
Studenten	9,5	12,5	14,5	13,2	15,3
sonstige	2,9	4	3,5	5,2	3,9
zur Zeit arbeitslos, ALG I	4	3,9	3,7	3,3	7,8
zur Zeit arbeitslos, ALG II	17,7	13,5	10,9	9,4	0,3
Grundsicherung im Alter	0,2	0,2	0,3	0,5	6,4
			Anteil in %		
Wohnverhältnisse der Antragsteller					
Hauptmieter	87	87,3	87,6	87,5	86,1
Untermieter	0,5	0,7	0,9	0,4	0,9
Eigentümer im eigenen Haus	2	2,3	2,2	2,3	2,6
Eigentumswohnung	0,1	-	-	0,2	0,2
Heimbewohner	10,4	9,7	9,3	9,6	10,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen



Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch

	Wohngeld insgesamt			Durchschnittlicher Wohngeldanspruch pro Monat in €		
	Haushalte mit Wohngeld	davon Haushalte mit		Haushalte mit Wohngeld	davon Haushalte mit	
		Mietzuschuss	Lastenzuschuss		Mietzuschuss	Lastenzuschuss
2011	1 625	1 584	41	88	87	115
2012	1 513	1 471	42	93	92	133
2013	1 387	1 351	36	91	90	131
2014	1 205	1 172	33	93	93	117
2015	956	928	28	92	91	129

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung

	Haushalte mit Wohngeld	Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m ²						durchschnittliche Wohnfläche in m ²
		unter 40	40	60	80	100	120 oder mehr	
			bis unter					
			60	80	100	120		
2011	1 625	471	771	267	57	30	29	52
2012	1 513	461	677	240	62	38	35	52
2013	1 387	409	647	212	58	31	30	.
2014	1 205	361	513	223	47	27	34	.
2015	956	298	386	178	51	18	25	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahre

	Haushalte mit Wohngeld	davon mit ... Haushaltsmitgliedern unter 25 Jahre								
		keine	1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr
2011	1 625	1 246	209	122	34	10	3	-	1	-
2012	1 513	1 121	201	144	32	10	4	-	1	-
2013	1 387	906	287	139	39	13	3	-	-	-
2014	1 205	749	267	136	37	13	3	-	-	-
2015	956	589	227	94	31	13	2	-	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

	Haushalte mit Wohngeld	davon					
		Erwerbstätige		Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		Selbstständige	Beamte/ Angestellte/ Arbeiter		Rentner	Studenten	Sonstige
2011	1 625	33	330	93	901	205	62
2012	1 513	38	291	69	785	261	69
2013	1 387	23	310	63	709	228	54
2014	1 205	28	287	50	568	209	63
2015	956	23	226	39	446	166	56

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

3

Wirtschaft und Arbeit



Vorbemerkungen

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft.

Verarbeitendes Gewerbe

Mit dem ab dem 1. Januar 2007 in Kraft getretenen Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse wurde die Abschneidegrenze beim Berichtskreis für die kurzfristigen Statistiken auf Betriebe ab 50 Beschäftigte heraufgesetzt. Betriebe mit weniger als 50 tätigen Personen werden in dem neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe befragt. Mit der Zusammenführung der Daten aus dem Monats- und dem Jahresbericht für Betriebe wird an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den Monat September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Ab dem 1.1.2008 gilt eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige. Damit sind Angaben vorhergehender Jahre nicht mehr vergleichbar.

Baugewerbe

Die jährliche Totalerhebung bezieht alle bauhauptgewerblich tätigen Unternehmen ein.

Die monatlichen Berichterstattungen und vierteljährlichen Auftragsbestandserhebungen werden nur in Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen durchgeführt.

Preisindizes

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum.

Die Umstellung der Preisindizes ist in der Regel alle 5 Jahre für die Bundesrepublik Deutschland festgelegt.

Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agentur für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Ab 1. Januar 2005 trat das so genannte Hartz-IV-Gesetz in Kraft. Basierend auf einem Vorschlag der Hartz-Kommission wurde die Arbeitslosenunterstützung neu strukturiert und die Leistungen an Arbeitslose insgesamt vereinfacht.

Demnach heißt das bisherige Arbeitslosengeld „Arbeitslosengeld I“ und bleibt entsprechend SGB III unverändert.

Unter dem Begriff Arbeitslosengeld II wurde entsprechend dem SGB II Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zusammengefasst.

Es gilt folgende Definition:

Es gilt als arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.

Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.

- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II, sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen zuzüglich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen (einschließlich mithelfende Familienangehörige) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Diese Quote entspricht internationalen Standards und ist für internationale Vergleiche üblich.

Die Berechnung der Arbeitslosenquote auf der Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/Arbeitnehmer

sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen entrichten.

Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers (Steuern, Sozialbeiträge) und Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers (monetäre Sozialleistungen, Renten, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Kindergeld) das verfügbare Einkommen.

Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monatlichen „Wohlstand“ der Bevölkerung, da er als der Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke und zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Erwerbstätige

sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte, einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind.

Die Erfassung der Erwerbstätigen sowie der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt hier nach dem Arbeitsortprinzip.

Weitere Angaben zu Erwerbstätigen sind im Kapitel Mikrozensus enthalten. Allerdings sind die Daten nicht mit denen in diesem Abschnitt zu vergleichen, da dort die Erwerbstätigen nach dem Wohnort aufbereitet wurden.

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Bruttoinlandprodukt

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen. Das BIP ergibt sich als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

Die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2011 wurde hauptsächlich die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingeführt. Darüber hinaus wurden die bisherigen Ergebnisse und Datengrundlagen überprüft, methodische Weiterentwicklungen vorgenommen und neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorausleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015
Betriebe ¹⁾	Anzahl	22	25	23	21	20
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	1 727	1 680	1 646	1 628	1 633
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	.	.	.	.	.
Bruttoentgelte	1 000 EUR	66 072	68 881	68 142	68 390	70 866
Gesamtumsatz	1 000 EUR	174 146	157 060	178 796	131 495	191 673
darunter:						
Auslandsumsatz	1 000 EUR	.	.	.	10 378	.
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	79	67	72	78	82
Gesamtumsatz je Betrieb	1 000 EUR	7 916	6 282	7 774	6 262	9 584
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	100 837	93 488	108 625	80 771	117 375
Entgelte je Beschäftigten im Monat	EUR	3 188	3 417	3 450	3 501	3 616
Entgelte je 100 EUR Umsatz	EUR	37,94	43,86	38,11	52,00	36,97
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde	EUR	x	x	x	x	x
Arbeitsstunden je Beschäftigten und Monat	Stunden	x	x	x	x	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ jeweils Monat September

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	2011	2012	2013	2014	2015
	Betriebe				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	22	25	23	21	20
davon:					
unter 50 Beschäftigte	17	21	19	16	15
50 bis 99 Beschäftigte	2	1	-	1	1
100 bis 249 Beschäftigte	1	1	2	2	2
250 bis 499 Beschäftigte	1	1	1	1	1
500 bis 999 Beschäftigte	1	1	1	1	1
	Beschäftigte				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 727	1 680	1 646	1 628	1 633
davon:					
unter 50 Beschäftigte	430	469	414	367	362
50 bis 99 Beschäftigte	.	.	-	.	.
100 bis 249 Beschäftigte	.	.	.	.	.
250 bis 499 Beschäftigte	.	.	.	.	.
500 bis 999 Beschäftigte	.	.	.	.	.
	Umsatz in 1 000 EUR				
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	174 146	157 060	178 796	131 495	191 673
davon:					
unter 50 Beschäftigte	56 286	54 790	53 986	40 255	42 060
50 bis 99 Beschäftigte	.	.	-	.	.
100 bis 249 Beschäftigte	.	.	.	.	.
250 bis 499 Beschäftigte	-	-	-	-	-
500 bis 999 Beschäftigte	.	.	.	.	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	ME	2010	2011	2012	2013	2014
Betriebe am 31.12. insgesamt	Anzahl	22	20	22	20	20
darunter:						
Betriebe mit aktivierten Investitionen	Anzahl	18	16	19	17	18
Beschäftigte am 30.09. insgesamt	Anzahl	1 711	1 629	1 644	1 598	1 615
Umsatz	1 000 EUR	196 333	143 479	154 454	169 630	130 457
Bruttozugänge an Sachanlagen	1 000 EUR	3 956	4 633	5 380	3 988	3 749
- im Verhältnis zum Umsatz	%	2,0	3,2	3,5	2,4	2,9
- je Beschäftigten	EUR	2 312	2 844	3 272	2 496	2 322

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- Bauhauptgewerbe -

	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Betriebe ¹⁾	Anzahl	10	11	10	10	12
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	459	400	404	306	331
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	13 317	10 722	10 899	8 457	9 770
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	525	447	493	370	403
Gesamtumsatz	1 000 EUR	66 115	41 599	40 200	43 463	43 255
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	46	36	40	31	28
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	6 612	3 782	4 020	4 346	3 605
Umsatz je Beschäftigten	EUR	144 041	103 998	99 505	142 036	130 678
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	2 418	2 234	2 248	2 303	2 460
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	20,14	25,77	27,10	19,56	22,57
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	125,93	93,10	81,54	117,47	107,33

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt



Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
- Ausbaugewerbe -

	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Betriebe ¹⁾	Anzahl	9	6	5	6	5
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	242	210	216	228	219
davon:						
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	5 280	4 667	4 928	5 453	5 497
Geleistete Arbeitsstunden	1 000	340	282	287	310	355
Gesamtumsatz	1 000 EUR	30 400	23 090	28 536	23 779	26 860
darunter:						
Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	29 256	22 472	27 964	23 076	26 228
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	27	35	43	38	44
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	3 378	2 052	5 707	3 963	5 372
Umsatz je Beschäftigten	EUR	125 620	109 952	132 111	104 294	119 763
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	1 737	1 852	1 901	1 993	2 092
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	17,37	20,21	17,27	19,10	20,47
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	89,41	81,88	99,43	76,71	75,66

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
(Totalerhebung jeweils im Juni)

	2011	2012	2013	2014	2015
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau					
Betriebe	86	97	98	102	104
Beschäftigte insgesamt	936	781	853	815	781
darunter:					
Arbeiter ¹⁾	686	551	607	559	537
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	116 014	90 226	84 981	92 701	101 809
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	98	82	94	90	90
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe					
Betriebe	18	19	17	20	23
Beschäftigte insgesamt	373	404	381	421	567
darunter:					
Arbeiter ¹⁾	304	333	316	346	457
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	42 863	40 431	36 914	42 331	49 733
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	131	137	136	146	186

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister

**Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden
nach Art der Bauten/Auftraggeber (Totalerhebung jeweils im Juni)**

Nach Bauarten/Auftraggebern	Baugewerblicher Umsatz			Geleistete Arbeitsstunden		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
	1 000 EUR			1 000 Std.		
Insgesamt	6 456	7 387	8 399	94	90	90
Hochbau	2 832	2 820	4 707	47	43	51
darunter:						
Wohnungsbau	2 098	1 979	2 292	34	29	30
Gewerblicher und industrieller Hochbau	604	736	2 326	9	11	19
öffentlicher Hochbau	130	105	89	5	3	2
Tiefbau	3 624	4 567	3 692	47	48	41
davon:						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 477	1 494	1 824	23	21	20
Straßenbau	1 426	1 935	1 241	20	18	16
sonstiger Tiefbau	721	1 137	627	4	9	5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- Bauhauptgewerbe - (jeweils IV. Quartal)**

Nach Bauarten/Auftraggebern	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 EUR				
Insgesamt	17 235	11 827	8 664	13 567	11 767
Hochbau	2 208	595	609	2 812	1 454
darunter:					
Wohnungsbau	472	96	139	2 410	560
Gewerblicher und industrieller Hochbau	566	259	351	377	388
öffentlicher Hochbau	1 170	240	119	25	507
Tiefbau	15 027	11 232	8 055	10 755	10 313
davon:					
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	713	2 095	1 617	2 170	792
Straßenbau	14 062	8 959	6 128	5 449	4 898
sonstiger Tiefbau	252	178	310	3 136	4 623

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Insolvenzverfahren von Unternehmen

	2011	2012	2013	2014	2015
Insolvenzverfahren von Unternehmen einschl. Kleingewerbe	36	33	41	31	12
darunter:					
Verarbeitendes Gewerbe	2	-	2	-	1
Baugewerbe	3	6	7	3	-
Handel ¹⁾	9	3	5	4	3
Gastgewerbe	3	-	3	3	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2	6	6	3	3
Dienstleistungen	7	7	13	12	3
eröffnete Verfahren mangels Masse abgelehnte Verfahren	30	20	32	24	9
	6	13	9	7	3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH

Jahr	Netzlänge in m	Anschlusswert in MW	Zähler in Stück	Fernwärmeversorgung	
				Wohnungen	in % ¹⁾
2008	171 600	293	2 798	33 101	58,0
2009	174 300	293	2 809	32 190	56,5
2010	161 300	262	2 686	32 479	57,1
2011	164 600	260	2 709	32 612	57,1
2012	168 200	257	2 737	32 731	57,0
2013	168 600	257	2 775	32 807	56,9
2014	168 900	261	2 774	32 827	57,3
2015	169 400	246	2 786	32 912	57,2

Quelle: Stadtwerke Cottbus GmbH

¹⁾ Anteil fernbeheizter Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Wasserversorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Anschlussgrad an die öffentliche Trinkwasserversorgung	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wasserwerke	Anzahl	2	2	2	2	2
Kapazität der Wasserwerke	m ³ /d	28 700	27 700	27 700	27 700	27 700
Gesamtvolumen des Trinkwasserspeichers	m ³	16 400	16 400	18 800	18 800	18 800
Länge des Trinkwasserrohrnetzes	km	521	521	521	509	513
Hausanschlüsse	Anzahl	14 574	14 760	14 816	14 939	15 069
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m ³	4 139	4 257	4 209	4 219	4 382
davon:						
an Haushalte und Kleingewerbe	1 000 m ³	3 090	3 185	3 182	3 156	3 270
Industrie und Landwirtschaft	1 000 m ³	441	446	471	404	424
sonstige Abnehmer	1 000 m ³	608	637	556	659	688
Spezifischer Wasserverbrauch insgesamt	l/ (Exd)	113	117	116	117	121
darunter:						
in Haushalten und Kleingewerben	l/ (Exd)	85	87	87	87	90

Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Abwasserentsorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation/Kläranlage	in %	93,0	94,1	95,4	95,4	96,8
Kläranlagen	Anzahl	1	1	1	1	1
Kapazität der Kläranlage	m ³ /h	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Länge des Abwassernetzes	km	662	665	665	674	670
Abwasserpumpwerke	Anzahl	149	179	179	183	186
Abwasseranfall (mittlere Trockenwettermenge)	m ³ /h	764	595	601	525	546
Jahresschmutzwassermenge	1 000 tm ³ /a	5 018	5 228	5 266	4 601	4 781

Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößen

Jahr	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)							
	1 bis 5		6 bis 9		10 bis 19		20 bis 49	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2006	1 973	4 423	361	2 625	262	3 530	173	5 372
2007	1 969	4 378	364	2 636	289	3 888	172	5 356
2008	1 966	4 395	346	2 505	303	4 052	185	5 663
2009	1 945	4 394	374	2 690	302	3 984	183	5 683
2010	1 965	4 496	378	2 732	301	4 049	181	5 579
2011	1 973	4 465	390	2 832	296	3 961	197	6 232
2012	1 936	4 421	370	2 701	299	3 955	211	6 665
2013	1 917	4 371	344	2 486	308	4 139	204	6 371
2014	1 950	4 348	369	2 670	297	3 984	210	6 535
2015	1 916	4 344	361	2 618	313	4 163	213	6 571

Jahr	Betriebsgrößenklasse (Betriebe mit ... Beschäftigten)					
	50 bis 99		100 und mehr		Insgesamt	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2006	91	6 251	79	23 618	2 939	45 819
2007	87	5 919	77	23 824	2 958	46 001
2008	86	6 055	76	23 643	2 962	46 313
2009	82	5 653	76	22 946	2 962	45 350
2010	94	6 386	75	23 361	2 994	46 603
2011	84	5 796	75	22 448	3 015	45 734
2012	75	5 033	77	21 617	2 968	44 392
2013	82	5 292	79	21 997	2 934	44 656
2014	89	6 013	74	21 211	2 989	44 761
2015	90	6 063	74	21 232	2 967	44 991

Quelle: Statistik-Service Ost



Unternehmen und Arbeitsstätten in der Industrie- und Handelskammer - aktive Gewerbe -

Wirtschaftszweig	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	5 928	5 858	5 762	5 697	5 634
davon:					
Dienstleistungen	2 480	2 502	2 513	2 597	2 623
Gastgewerbe	307	310	294	276	257
Handel	1 783	1 718	1 671	1 648	1 613
Industrie/Bau	535	543	554	546	542
Verkehr	199	188	172	166	161
Geld-/Kredit-/Versicherung	624	597	558	464	438

Quelle: Industrie- und Handelskammer Cottbus

Betriebsbestand der Handwerkskammer

Handwerks-, Gewerbegruppen	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	1 394	1 394	1 379	1 392	1 364
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	312	304	306	308	291
Elektro- und Metallgewerbe	442	441	426	425	420
Holzgewerbe	120	117	112	112	107
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	108	108	104	104	100
Nahrungsmittelgewerbe	35	34	33	32	32
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	326	335	335	341	342
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	51	55	63	70	72

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden

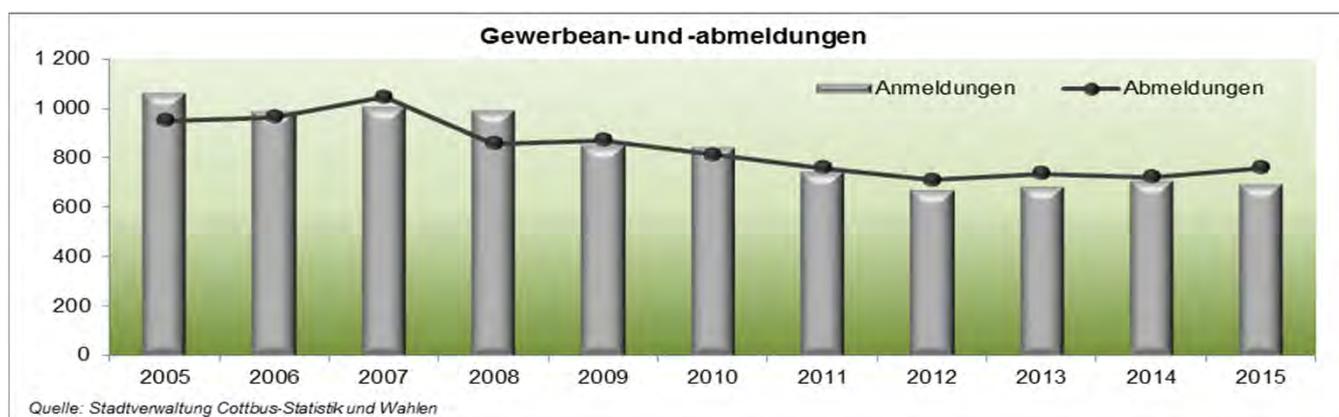
Handwerks-, Gewerbegruppen	2011	2012	2013	2014	2015
	Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe				
Insgesamt	850	847	831	833	817
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	206	206	206	202	191
Elektro- und Metallgewerbe	414	410	396	396	390
Holzgewerbe	26	27	27	31	30
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-	-	-	-	-
Nahrungsmittelgewerbe	32	31	30	30	30
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	169	170	168	170	173
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3	3	4	4	3
	Handwerksähnliche Betriebe				
Insgesamt	251	246	236	242	230
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	25	22	22	23	22
Elektro- und Metallgewerbe	11	13	12	15	14
Holzgewerbe	78	69	65	63	59
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	17	17	15	15	13
Nahrungsmittelgewerbe	2	1	1	1	1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflegesowie der chemischen Reinigung	109	114	110	114	111
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	9	10	11	11	10
	Zulassungsfreie Handwerksbetriebe				
Insgesamt	291	297	307	317	313
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	81	75	77	83	77
Elektro- und Metallgewerbe	15	16	15	14	13
Holzgewerbe	16	21	20	18	18
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	91	91	89	89	87
Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	1	1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen Reinigung	48	51	57	57	58
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	39	42	48	55	59

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

Gewerbean- und -abmeldungen

Wirtschaftsabschnitte	2013		2014		2015	
	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.
Insgesamt	682	735	704	722	690	760
davon:						
Land- und Forstwirtschaft	-	3	1	2	20	4
Verarbeitendes Gewerbe	21	22	17	16	11	10
Baugewerbe	49	66	62	55	47	82
Handel, Instandhaltungen u. Reparaturen von Kfz	172	165	156	203	152	188
Verkehr und Lagerei	15	17	15	20	12	19
Gastgewerbe	58	77	54	63	66	75
Information und Kommunikation	37	20	33	27	27	37
Finanz-, Versicherungsdienstleist.	28	112	42	94	36	60
Grundstücks- und Wohnungsw.	13	10	15	9	13	19
Erbringung v. freiberufl., wiss., u. technischen DL	58	54	69	40	45	43
Erbringung sonst. wirtschaftl. DL	84	82	99	79	87	90
übrige Wirtschaftszweige	147	107	141	114	174	133

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme
2011	744	656	7	40	41
2012	669	583	5	23	58
2013	682	575	19	34	54
2014	704	604	9	38	53
2015	690	599	10	27	39

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeabmeldungen insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Übergabe
2011	759	634	9	74	42
2012	711	578	9	52	72
2013	735	600	23	54	58
2014	722	587	11	70	54
2015	760	625	16	65	54

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land Brandenburg	je Erwerbstätigen		
				Insgesamt	Land = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
				Mill. EUR	%	EUR
2000	2 537	0,8	5,7	34 633	84,5	1,6
2005	2 726	-1,6	5,6	40 252	84,6	1,7
2007	2 775	2,3	5,2	41 688	82,6	3,3
2008	2 860	3,0	5,2	42 931	83,3	3,0
2009	2 765	-3,3	5,2	42 099	84,6	-1,9
2010	2 829	2,3	5,0	43 058	83,1	2,3
2011	2 868	1,3	5,0	44 669	83,8	3,7
2012	2 892	0,9	4,9	46 463	85,8	4,0
2013	2 961	2,4	4,9	48 193	86,2	3,7
2014	3 044	2,8	4,9	49 540	85,9	2,8
				je Einwohner		
2000				22 288	128,7	3,5
2005				26 107	135,7	-0,4
2007				27 292	129,1	3,7
2008				28 435	129,1	4,2
2009				27 678	127,9	-2,7
2010				28 302	124,6	2,3
2011				28 659	122,0	1,3
2012				28 940	120,6	1,0
2013				29 680	120,3	2,6
2014				30 581	120,3	3,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand August 2014/(Ergebnisse der Revision 2014)

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		darunter:	
				Verarbeitendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	öffentl. u. sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit
Bruttowertschöpfung in Mill. EUR							
2000	2 288	1	365	125	1 922	468	1 020
2005	2 466	2	330	104	2 134	486	1 076
2007	2 497	2	344	103	2 151	488	1 067
2008	2 573	2	335	98	2 235	495	1 110
2009	2 481	2	271	89	2 208	484	1 113
2010	2 546	2	298	106	2 246	470	1 131
2011	2 576	2	283	92	2 291	488	1 144
2012	2 599	2	304	89	2 292	489	1 153
2013	2 663	2	323	86	2 337	501	1 175
2014	2 739	2	327	85	2 410	506	1 203
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt in %							
2000	100,0	0,0	16,0	5,5	84,0	20,5	44,6
2005	100,0	0,1	13,4	4,2	86,5	19,7	43,6
2007	100,0	0,1	13,8	4,1	86,1	19,5	42,7
2008	100,0	0,1	13,0	3,8	86,9	19,2	43,1
2009	100,0	0,1	10,9	3,6	89,0	19,5	44,9
2010	100,0	0,1	11,7	4,2	88,2	18,5	44,4
2011	100,0	0,1	11,0	3,6	88,9	18,9	44,4
2012	100,0	0,1	11,7	3,4	88,2	18,8	44,4
2013	100,0	0,1	12,1	3,2	87,8	18,8	44,1
2014	100,0	0,1	11,9	3,1	88,0	18,5	43,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand August 2014/(Ergebnisse der Revisionen 2014), eigene Berechnungen

Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg nach Abteilungen
Jahr 2010 = 100

	2010	2012	2013	2014	2015
Verbraucherpreisindex insgesamt	100,0	103,8	105,2	106,2	106,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	106,4	110,4	111,0	111,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	104,7	107,2	111,1	114,1
Bekleidung und Schuhe	100,0	102,9	103,4	103,9	104,9
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	100,0	104,3	105,9	106,3	105,4
Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstg. f. d. Haushalt	100,0	102,2	103,7	104,6	105,7
Gesundheitspflege	100,0	102,2	98,3	100,4	102,5
Verkehr	100,0	107,3	107,0	106,9	104,6
Nachrichtenübermittlung	100,0	94,8	93,4	92,2	91,1
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	100,8	102,9	104,4	104,9
Bildungswesen	100,0	103,7	107,8	111,6	111,5
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	104,6	106,8	110,1	113,9
andere Waren und Dienstleistungen	100,0	102,0	104,3	107,2	108,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für ausgewählte Saisonwaren und saisonale Güter im Land Brandenburg
Jahr 2010 = 100

	2010	2012	2013	2014	2015
Strom, Gas und andere Brennstoffe	100,0	115,1	119,4	117,9	111,7
darunter:					
Strom	100,0	107,4	118,8	120,4	120,4
Gas	100,0	112,4	114,2	113,6	112,7
feste Brennstoffe	100,0	101,6	105,2	108,1	110,7
Heizöl	100,0	136,4	128,7	118,3	128,7
Zentralheizung und Fernwärme	100,0	116,3	119,4	118,0	111,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg (einschl. Umsatzsteuer)
Jahr 2010 = 100

	2010	2012	2013	2014	2015
Wohngebäude	100,0	106,7	109,7	112,8	115,4
Bürogebäude	100,0	107,4	110,4	113,5	116,5
Gewerbliche Gebäude	100,0	108,1	111,4	114,3	116,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Kraftfahrer-Preisindex im Land Brandenburg
Jahr 2010 = 100

	2010	2012	2013	2014	2015
Kraftfahrer-Preisindex insgesamt	100,0	106,7	105,9	105,3	102,0
darunter:					
Personenkraftwagen	100,0	100,9	100,7	101,2	102,2
Kraftstoffe	100,0	117,4	113,5	108,8	97,1
Ersatzteile, Zubehör, Autopflegemittel	100,0	106,2	105,5	105,7	105,6
Reparaturen, Inspektionen, Wagenwäsche	100,0	103,2	105,5	105,7	110,9
Fahrschule, Führerscheingebühr	100,0	102,5	103,7	104,9	107,0
Kfz - Versicherung	100,0	94,9	96,9	100,0	99,2
Kfz - Steuer	100,0	98,1	98,0	98,1	98,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbe- reiche	darunter:		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgew., Informat. u. Kommunikation	Finanz., Versich. u. UnternehmensDL; Grundstück- u. Wohnungswes.	öffentl. u. sonst. DL, Erziehung, Gesundheit
Erwerbstätige in 1 000 Personen									
2010	65,7	0,2	6,1	2,3	2,7	59,5	15,5	14,5	29,5
2011	64,2	0,2	6,3	2,3	2,8	57,7	15,3	14,5	27,9
2012	62,2	0,2	6,0	2,2	2,9	56,0	15,1	14,2	26,7
2013	61,4	0,2	6,0	2,2	2,8	55,3	15,2	13,9	26,2
2014	61,4	0,2	5,9	2,1	2,8	55,3	15,2	14,2	25,9
Arbeitnehmer in 1 000 Personen									
2010	59,3	0,2	5,2	2,2	2,0	54,0	14,0	12,4	27,6
2011	57,9	0,1	5,3	2,2	2,0	52,4	13,8	12,5	26,1
2012	56,1	0,2	5,0	2,1	2,1	50,9	13,7	12,3	24,9
2013	55,5	0,2	5,0	2,0	2,1	50,3	13,8	12,0	24,5
2014	55,6	0,2	5,1	2,0	2,1	50,4	13,8	12,4	24,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort¹⁾ jeweils 30.06.

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	45 734	44 392	44 656	44 815	44 991
und zwar:					
weiblich	25 324	24 714	24 861	25 030	25 055
Auszubildende	2 860	2 254	1 933	1 893	1 841
Altersgruppen					
davon:					
unter 25 Jahre	4 948	4 065	3 607	3 248	2 988
25 bis unter 50 Jahre	26 049	24 921	24 925	24 492	24 483
50 bis unter 65 Jahre	14 577	15 187	15 932	16 827	17 209

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Personen in Ausbildung



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen jeweils 30.06.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		am Arbeitsort Cottbus				
		2011	2012	2013	2014	2015
	Insgesamt ¹⁾	45 734	44 392	44 656	44 815	44 991
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	129	133	138	148	159
B-F	Produzierendes Gewerbe	5 653	5 364	5 270	5 016	5 012
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 847	3 541	3 446	3 157	3 084
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 659	1 377	1 244	1 210	1 195
F	Baugewerbe	1 806	1 823	1 824	1 859	1 928
G-U	Dienstleistungsbereiche	39 952	38 895	39 247	39 651	39 820
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 603	9 547	9 425	9 603	9 870
J	Information und Kommunikation	776	835	826	836	906
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	1 058	1 058	1 032	1 034	1 017
L-N	Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9 724	9 337	9 435	9 776	9 847
O-U	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	18 791	18 118	18 511	18 402	18 178

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort jeweils 30.06.

Jahr	Beschäftigte mit Arbeitsort Cottbus			Beschäftigte mit Wohnort Cottbus			Einpender-überschuss	Anteil der Einpender am Pendler-volumen
	Beschäftigte	darunter:		Beschäftigte	darunter:			
		Einpender	Anteil in %		Auspender	Anteil in %		
2008	46 313	23 577	50,9	33 968	11 232	33,1	12 345	67,7
2009	45 350	22 641	49,9	33 836	11 127	32,9	11 514	67,1
2010	46 603	23 327	50,1	34 509	11 233	32,6	12 094	67,5
2011	45 734	22 425	49,0	34 691	11 382	32,8	11 043	66,3
2012	44 392	21 310	48,0	34 677	11 595	33,4	9 715	64,8
2013	43 825	21 321	48,7	34 748	11 947	34,4	9 374	64,1
2014	44 815	21 198	47,3	35 666	12 083	33,9	9 115	63,7
2015	44 991	21 295	47,3	35 918	12 231	34,1	9 064	63,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

Entwicklung des Pendlerverhaltens jeweils per 30.6. des Jahres

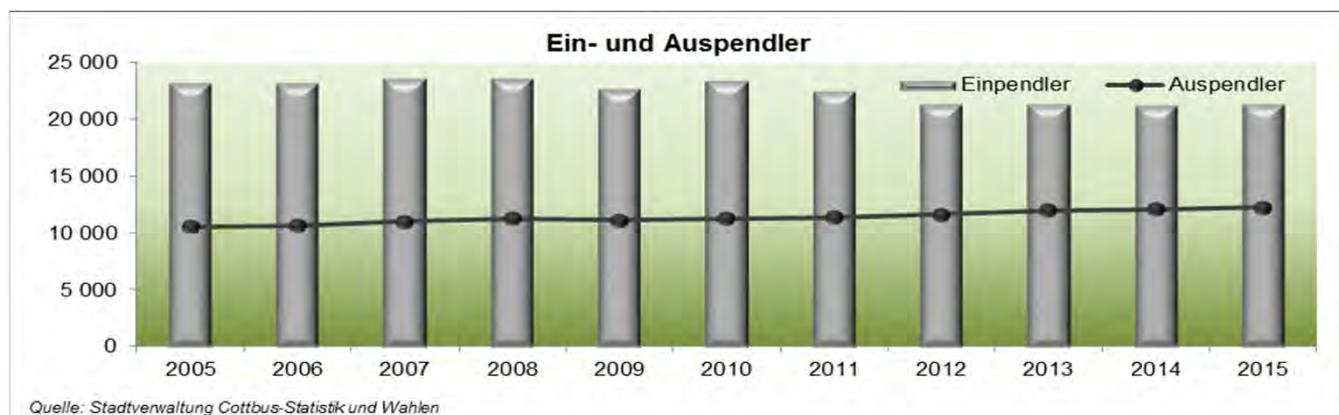
Jahr	Auspendler	Einpendler	Einpendler- überschuss	Pendlervolumen	Nichtpendler ¹⁾
2008	11 232	23 577	12 345	34 809	22 736
2009	11 127	22 641	11 514	33 768	22 709
2010	11 233	23 327	12 094	34 560	23 276
2011	11 382	22 425	11 043	33 807	23 309
2012	11 595	21 310	9 715	32 905	23 082
2013	11 947	21 321	9 374	33 268	.
2014	12 083	21 198	9 115	33 281	23 570
2015	12 231	21 295	9 064	33 526	23 685

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen, ¹⁾ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg jeweils per 30.6. des Jahres

Landkreise/kreisfreie Städte	Einpendler			Auspendler			Pendlersaldo 2015
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	
Land Brandenburg	17 751	17 661	17 702	7 895	8 129	8 190	9 512
davon:							
Potsdam	76	71	74	311	304	292	-218
Frankfurt/Oder	135	133	125	246	255	236	-111
Brandenburg/ Havel	18	12	14	27	28	24	-10
Landkreise:							
Spree-Neiße	11 676	11 672	11 648	4 824	4 953	4 917	6 731
Oberspreewald Lausitz	3 036	3 013	3 018	1 312	1 349	1 419	1 599
Elbe-Elster	956	891	906	162	171	184	722
Dahme-Spreewald	1 047	1 055	1 040	464	494	494	546
Oder-Spree	409	393	387	168	179	207	180
Teltow-Fläming	100	91	108	117	125	143	-35
Potsdam-Mittelmark	80	121	126	55	71	62	64
Märkisch-Oderland	75	71	95	42	24	33	62
Uckermark	15	21	19	.	.	10	9
Barnim	51	41	49	33	30	31	18
Oberhavel	27	19	29	71	82	72	-43
Ostprignitz-Ruppin	15	15	.	38	38	40	.
Havelland	28	37	52	11	15	16	36
Übrige Kreise (Regierungsbezirk)	7	5	12	14	11	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.	10	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter:		Dienstleistungsbereiche	darunter:
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr
Insgesamt in Mill. EUR							
2010	1 409	3	152	59	48	1 255	282
2011	1 428	2	160	60	53	1 265	283
2012	1 422	2	153	59	54	1 267	287
2013	1 450	3	157	57	53	1 290	295
2014	1 490	3	161	56	54	1 326	296
je Arbeitnehmer in EUR							
2010	23 761	16 874	29 503	27 653	24 787	23 232	20 100
2011	24 656	16 443	30 093	27 655	25 920	24 127	20 487
2012	25 341	16 013	30 355	28 782	26 035	24 874	21 009
2013	26 083	16 094	31 233	28 473	25 623	25 600	21 481
2014	26 780	16 083	31 831	28 287	25 516	26 309	21 422
je Arbeitnehmer Land Brandenburg = 100							
2010	101,5	92,4	106,2	98,2	102,1	104,0	98,8
2011	101,7	86,5	105,3	95,4	103,3	104,3	97,6
2012	102,6	84,5	105,5	99,2	101,2	105,0	98,1
2013	102,6	83,4	106,6	95,5	102,0	104,5	96,7
2014	102,4	80,4	105,1	91,4	99,5	104,6	94,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2015



Einkommen der privaten Haushalte

	2010	2011	2012	2013	2014
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Verfügbares Einkommen in Mill. EUR	1 638	1 677	1 691	1 725	1 764
Anteil am Land Brandenburg in %	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Verfügb. Einkommen je Einw. in EUR	16 087	16 761	16 920	17 293	17 722
Land Brandenburg = 100	96	95	95	95	95
Bundesrepublik Deutschland = 100	88	84	83	83	84
Primäreinkommen der privaten Haushalte					
Primäreinkommen in Mill. EUR	1 688	1 762	1 785	1 816	1 860
Anteil am Land Brandenburg in %	3,8	3,8	3,7	3,7	3,7
Primäreinkommen je Einw. in EUR	16 575	17 605	17 860	18 209	18 681
Land Brandenburg = 100	93	92	92	92	92
Bundesrepublik Deutschland = 100	74	74	73	73	74

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2015

Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus nach Geschäftsbereichen

	2012	2013	2014	2015
Stadtverwaltung insgesamt	1 370	1 437	1 418	1 381
davon:				
Geschäftsbereich I - Finanz- u. Verwaltungsmanagement	117	125	122	143
Geschäftsbereich II - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice	447	464	449	437
Geschäftsbereich III - Jugend, Kultur, Soziales	414	445	449	467
Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen	307	315	304	285
Bereich Oberbürgermeister und Personalrat	85	88	94	49

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Recht- und Verwaltungsmanagement

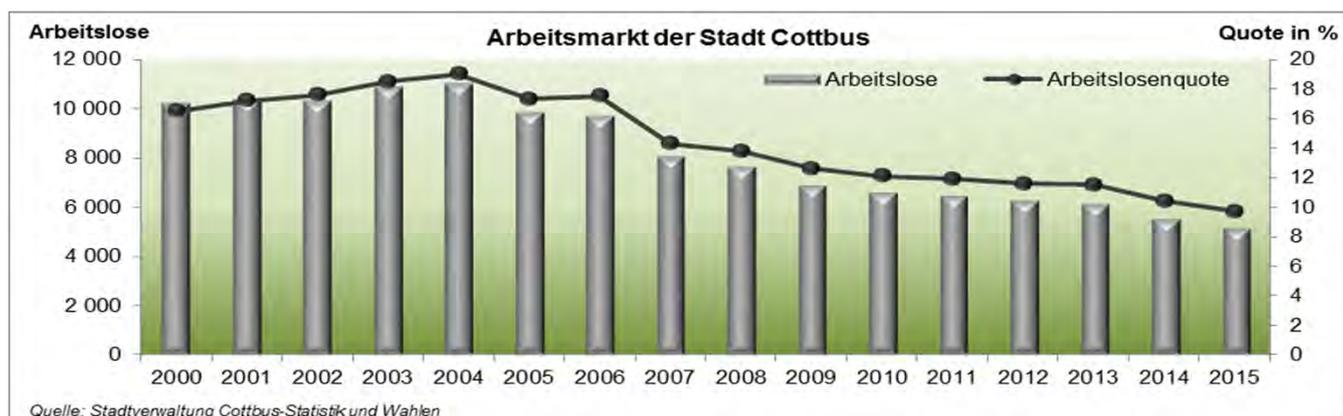
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus

Jahr/Monat	Arbeitslose Bestand	davon:		Arbeitslosenquote bezogen auf	
		männlich	weiblich	alle zivilen ²⁾	abhängig zivile ¹⁾
				Erwerbspersonen	
2006	9 700	5 030	4 670	17,5	19,4
2007	8 057	4 170	3 887	14,3	15,9
2008	7 619	4 056	3 563	13,8	15,3
2009	6 867	3 774	3 093	12,6	14,0
2010	6 594	3 671	2 923	12,1	13,5
2011	6 458	3 507	2 951	11,9	13,3
2012	6 258	3 425	2 833	11,6	13,0
2013	6 099	3 445	2 654	11,5	12,8
2014	5 511	3 137	2 374	10,4	11,6
2015	5 140	2 906	2 234	9,7	10,8
Januar	5 938	3 445	2 493	11,2	12,5
Februar	5 765	3 337	2 428	10,8	12,1
März	5 588	3 237	2 351	10,5	11,8
April	5 304	3 029	2 275	10,0	11,2
Mai	5 087	2 854	2 233	9,6	10,7
Juni	5 067	2 867	2 200	9,6	10,7
Juli	5 079	2 839	2 240	9,6	10,7
August	5 199	2 894	2 305	9,8	10,9
September	5 052	2 838	2 214	9,6	10,6
Oktober	4 966	2 766	2 200	9,4	10,5
November	5 024	2 810	2 214	9,5	10,6
Dezember	5 140	2 906	2 234	9,7	10,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen sind sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte außer Soldaten und Arbeitslose

²⁾ alle zivilen Erwerbspersonen sind wie ¹⁾ zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige



Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus

Jahr	Bestand an Arbeitslosen	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte Arbeitslose
2006	9 700	4 511	430
2007	8 057	3 674	385
2008	7 619	2 791	386
2009	6 867	2 755	337
2010	6 594	2 195	327
2011	6 458	2 570	333
2012	6 258	2 572	351
2013	6 099	2 416	315
2014	5 511	2 146	312
2015	5 140	2 141	280

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach SGB II und SGB III

	Insgesamt	davon:	
		nach SGB II	nach SGB III
Arbeitslose insgesamt	5 140	4 325	815
davon:			
männlich	2 906	2 432	474
weiblich	2 234	1 893	341
Schwerbehinderte	280	217	63
Ausländer	389	357	32
unter 20 Jahre	51	48	3
unter 25 Jahre	248	213	35
50 Jahre und älter	1 791	1 401	390
55 Jahre und älter	1 078	786	292
Langzeitarbeitslose	2 141	2 044	97
Zugang im Jahr	13 135	8 975	4 160
darunter:			
aus Erwerbstätigkeit	4 925	2 380	2 545
Abgang	13 559	9 554	4 005
darunter:			
in Erwerbstätigkeit	4 580	2 577	2 003
Arbeitslosenquoten			
bezogen auf alle abh. zivilen Erwerbspersonen	10,8	9,1	1,7
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	8,2	1,5
darunter:			
männlich	10,6	8,9	1,7
weiblich	8,8	7,5	1,3

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach Altersgruppen

	2011	2012	2013	2014	2015
Arbeitslose insgesamt	6 458	6 258	6 099	5 511	5 140
darunter:					
unter 20 Jahre	75	70	90	55	51
unter 25 Jahre	688	582	514	328	248
55 und älter	1 146	1 235	1 225	1 117	1 078

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus nach der Dauer der Arbeitslosigkeit¹⁾

	2011	2012	2013	2014	2015
Arbeitslose insgesamt	7 007	6 547	6 331	5 957	5 267
davon:					
unter 1 Monat	630	605	571	574	519
1 bis unter 2 Monate	589	519	511	504	427
2 bis unter 3 Monate	523	449	461	515	370
3 bis unter 6 Monate	1 224	1 026	1 049	934	842
6 Monate bis unter 1 Jahr	1 606	1 266	1 253	1 150	1 051
1 bis unter 2 Jahre	1 228	1 513	1 160	1 165	1 021
2 Jahre und länger	1 208	1 169	1 326	1 115	1 038

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus nach Zielberufen¹⁾

Zielberuf	Arbeitslose insgesamt
Insgesamt	5 267
davon:	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau, Floristik	319
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	853
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	755
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1 140
Kaufm. Dienstl, Handel, Vertrieb, Tourismus	820
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	668
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	460
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	128
Keine Angabe	47

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Stadt Cottbus

	2011	2012	2013	2014	2015
Eintritte ¹⁾					
Arbeitsgelegenheiten	939	1 150	1 437	1 046	.
Förd. d. berufl. Weiterbildung	608	726	764	873	.
Bestand ²⁾					
Arbeitsgelegenheiten	390	431	426	407	262
Förd. d. berufl. Weiterbildung	362	314	317	368	346

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahressumme

²⁾ Jahresdurchschnitt

Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus zum 30.09. des Jahres

	2011	2012	2013	2014	2015
gemeldete Ausbildungsstellen	767	706	685	671	564
davon:					
außerbetrieblich	207	63	84	43	36
betrieblich	560	643	601	628	528
gemeldete Bewerber	638	604	505	517	609

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4

Umwelt



Vorbemerkungen

Umweltdaten

Schwebstaub - PM10

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ darf durch die Tagesmittelwerte 35-mal im Jahr überschritten werden. Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Stickstoffdioxid - NO₂

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von $250 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert + Toleranzmarge) darf durch die 1-Stundenmittelwerte nicht öfter als 18-mal im Jahr überschritten werden.

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (ohne Toleranzmarge). Die Alarmschwelle für Stickstoffdioxid beträgt $400 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-Stundenmittelwert.

Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert + Toleranzmarge).

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von $40 \mu\text{g}/\text{m}^3$ (ohne Toleranzmarge).

Kohlenmonoxid - CO

Der höchste 8-h-Mittelwert eines Tages darf $10\,000 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nicht überschreiten.

Ozon

$120 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 8-h-Mittelwert bzw. $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als 1-h-Mittelwert dürfen nicht öfter als an 25 Tagen im Jahr überschritten werden.

- 0 bedeutet im Sinne von Überschreitungshäufigkeiten, dass der Vergleichswert 0 (Null) mal überschritten wurde.
- bedeutet, dass entweder kein Messwert vorliegt, oder die Kenngröße nicht berechnet/ ausgewiesen wurde, da sie für die jeweilige Komponente nicht relevant ist.

Umweltdaten

Messpunkt	Komponente	arithmetischer Mittelwert (µg/m³)			98 % - Perzentil (µg/m³)		
		2013	2014	2015	2013	2014	2015
Gartenstraße	Schwefeldioxid	2	3	2	11	13	8
	Schwebstaub PM10	22	23	19	66	60	52
	Stickstoffmonoxid	3	3	3	17	22	19
	Stickstoffdioxid NO ₂	15	14	15	40	39	40
	Ozon	53	49	51	115	118	122
	Benzol	-	-	0,76	-	-	-
Bahnhofstraße (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	25	27	23	69	66	60
	Stickstoffmonoxid	26	27	27	102	115	108
	Stickstoffdioxid NO ₂	33	35	35	74	89	83
	Ruß	2,4	3,4	-	-	-	-
	Benzol	1,2	1,2	-	-	-	-
Wilhelm-Külz-Str. (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	26	25	22	71	64	61
	Stickstoffmonoxid	19	18	18	85	86	85
	Stickstoffdioxid NO ₂	27	25	25	66	63	61
	Kohlenmonoxid CO	400	300	341	1 000	900	818
	Ruß	2,4	3,2	-	-	-	-
	Benzol	1,1	1,1	1,04	-	-	-

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Kenngrößen zum Vergleich mit den Grenzwerten

Messpunkt	Komponente	Anzahl Tagesmittelwerte > 50 µg/m³		maximaler 1h-Mittelwert		Anzahl Tage mit 1h-Mittelwerten > 180 µg/m³		Anzahl Tage mit 8h-Mittelwerten > 120 µg/m³		Anzahl Tage mit 8h-Mittelwerten > 10 000 µg/m³	
		2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Gartenstraße	Schwefeldioxid	-	-	44	31	-	-	-	-	-	-
	Schwebstaub PM 10	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	-	87	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	91	103	-	-	-	-	-	-
	Ozon	-	-	160	185	0	-	15	20	-	169
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bahnhofstraße (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	29	17	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	-	309	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	156	170	-	-	-	-	-	-
	Ruß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilhelm-Külz-Str. (Verkehrsmess- stelle)	Schwebstaub PM10	29	20	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffmonoxid	-	-	-	402	-	-	-	-	-	-
	Stickstoffdioxid NO ₂	-	-	145	133	-	-	-	-	-	-
	Kohlenmonoxid CO	-	-	-	2 786	-	-	-	-	0	1 296
	Ruß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Benzol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Staubniederschlag und Spurenelementbelastung im Stadtgebiet

Messpunkt	Staubniederschlag [mg / m² * d]			Spurenelementbelastung [µg/(m² * d)]			
	Mittelwert	max. Einzelwert	Monat	Arsen	Blei	Cadmium	Nickel
Vogelsiedlung	71	134	Februar	1,1	3	0,63	1,9
Gartenstraße	64	170	März	0,5	4	0,18	2,0

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserbeschaffenheit der Spree (Jahresmittelwerte)

Jahr	Sauerstoffgehalt mg/l	Sauerstoffsättigungin %	Ammonium-Stickstoffgehalt mg/l	Nitratstickstoffgehalt mg/l	o-Phosphat Phosphorgehalt mg/l	Chloridgehalt mg/l	Bleigehalt mg/l
2011	11,4	106,2	0,15	1,4	0,013	30	0,0003
2012	10,9	100,7	0,16	1,2	0,015	28	0,0002
2013	11	101,6	0,18	1,4	0,004	30	0,0003
2014	10,8	102	0,17	1,0	0,007	30	0,0001
2015	11,0	102,6	0,14	0,6	0,006	34	0,0001

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree gemessen am Pegel Cottbus, Sandower Brücke

Monat	Niedrigster Wasserstand	Mittlerer Wasserstand	Höchster Wasserstand	Mittlere Wassertemperatur in °C
	in cm			
Januar	90	99	120	3,3
Februar	91	94	114	2,6
März	91	93	97	6,4
April	92	96	109	10,3
Mai	87	89	97	15,9
Juni	87	93	98	18,2
Juli	91	91	99	20,3
August	92	94	123	21,0
September	89	91	100	16,9
Oktober	90	93	99	10,8
November	89	95	103	8,5
Dezember	93	95	100	5,8

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg



Quelle: Stadtverwaltung Cottbus-Statistik und Wahlen

Sichttiefen der Badeseen

Badesee	Anzahl der Messungen		Gemessene Sicht					
			2 m und mehr		unter 2 m bis 1 m		unter 1 m	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Branitz ²⁾	4	5	-	-	4	3	-	2
Madlow	6 ¹⁾	5	-	1	5	3	1	1
Sachsendorf ²⁾	4	5	-	-	4	5	-	-
Spree	8	8	-	1	8	7	-	-
Ströbitz	4	4	4	4	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ In dem Madlower See gab es 2014 eine Blaualgenblüte.

²⁾ In den Seen Sachsendorf und Branitz ist es aus technischen Gründen nicht möglich die Sichttiefe exakt zu bestimmen. Da hier kein Steg oder Boot zur Verfügung stehen, kann lediglich geschätzt werden, ob die Sichttiefe >1m beträgt.

Wasserhygiene

	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015
	Trinkwasser				
Entnommene Wasserproben	235	206	3 645	2 824	2 107
davon:					
unbeanstandete	208	179	3 338	2 606	1 930
mikrobiologisch beanstandete	26	27	306	218	173
chemisch beanstandete	1	-	1	-	4
	Badewasser				
Entnommene Wasserproben	95	105	107	118	149
davon:					
unbeanstandete	79	77	71	67	80
mikrobiologisch beanstandete	4	-	4	9	29
chemisch beanstandete	12	28	33	32	40
	Brunnen				
Entnommene Wasserproben	1	-	-	-	-
davon:					
unbeanstandete	-	-	-	-	-
mikrobiologisch beanstandete	-	-	-	-	-
chemisch beanstandete	1	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ Aufgrund einer Änderung der Trinkwasserverordnung sind Wohnungsvermieter verpflichtet, Großanlagen zur Trinkwassererwärmung regelmäßig auf Legionellen untersuchen zu lassen. Die erste Untersuchung sollte bis 31.12.2013 abgeschlossen sein. Daher resultiert dieser rapide Anstieg der Trinkwasserproben.

Wertstofffassung

Merkmal	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Wertstoffbehälter für: Glas - 2 m ³ , 3 m ³ , 1 100 l	Anzahl	694	691	686	772	651
Papier insgesamt	Anzahl	12 812	13 027	13 230	13 414	13 637
davon:						
1 100 l	Anzahl	2 295	2 298	2 323	2 335	2 354
240 l	Anzahl	10 517	10 729	10 907	11 079	11 283
Leichtverpackungen insgesamt	Anzahl	12 819	13 128	13 391	12 243	13 121
davon:						
1 100 l	Anzahl	1 774	1 811	1 835	1 745	1 250
240 l	Anzahl	11 045	11 317	11 556	10 498	11 871

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Wertstofffassung über die Dualen Systeme

Wertstoffe	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	t	13 981	13 208	12 090	12 226	12 018
Altglas	t	2 597	2 561	2 456	2 250	2 123
Altpapier (mit Druckerzeugnisse)	t	7 889	7 083	6 699	6 559	6 357
Leichtverpackungen	t	3 495	3 563	2 935	3 416	3 538

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Abfallbeseitigung

Merkmal	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Entsorgung insgesamt	t	29 545	27 778	27 691	27 117	26 626
darunter:						
Gemischte Siedlungsabfälle – Hausmüll	t	23 651	22 571	21 929	21 727	21 344
Sperrmüll (incl. separiertes Holz)	t	3 672	3 772	3 633	3 896	3 933
Marktabfälle	t	-	-	-	-	-
Straßenreinigungsabfälle	t	2 131	1 393	2 076	1 474	1 339
Bau- und Abbruchabfälle						
Dämmmaterial	t	28	22	37	26	24
Bitumengemische	t	-	-	-	-	-
asbesthaltige Baustoffe	t	142	94	86	85	77
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	t	-	1	-	-	-
Kompostierbare Abfälle	t	6 560	7 200	6 937	7 606	7 264
Problemstoffe aus Haushalten ¹⁾	t	230	187	199	204	178
Problemstoffe insgesamt ²⁾	t	484	421	415	433	401
Bleiakkumulatoren	t	-	-	-	-	-
EAG-Gr 1 Haushaltsgroßgeräte	t	103	83	77	84	108
EAG-Gr 2 Kühlgeräte	t	84	79	89	81	86
EAG-Gr 3 Inform.- und Telekomm.-geräte	t	359	322	317	333	317
EAG-Gr 4 Gasentladungslampen	t	7	16	10	13	13
EAG-Gr 5 Haushaltskleingeräte	t	68	59	72	86	72
Autowracks	Anzahl	3	2	4	4	7
Altmetalle	t	271	283	303	255	269
Abfallbehälter für Restmüll insgesamt ³⁾	Anzahl	17 084	17 107	17 117	17 168	17 287
davon:						
1 100 l	Anzahl	1 614	1 567	1 542	1 550	1 551
770 l	Anzahl	277	330	323	323	331
240 l	Anzahl	3 189	3 118	3 062	3 024	3 038
120 l	Anzahl	6 709	6 472	6 389	6 364	6 353
80 l	Anzahl	2 942	2 980	3 058	3 089	3 145
60 l	Anzahl	2 353	2 640	2 743	2 818	2 869
außerd.: (Müllsack) 110l	Anzahl	2 529	2 104	1 670	1 842	1 988

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

¹⁾ Problemstoffe aus Haushaltungen ohne Altfenster und Teerpappe

²⁾ Problemstoffe aus Haushaltungen einschl. Altfenster, Teerpappe, Asbest und Dämmmaterial

³⁾ Anzahl der gekippten Behälter zum Stand des Monats Dezember

5 Kultur und Sport



Vorbemerkungen

Öffentliche Grünanlagen

sind Flächen überwiegend mit Sitzgruppen, die durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen betreut werden.

Benutzer in Bibliotheken

Jeder Bürger, der in einem Jahr die Bibliothek aufsucht, wird nur einmal als Benutzer registriert.

Veranstaltungen des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

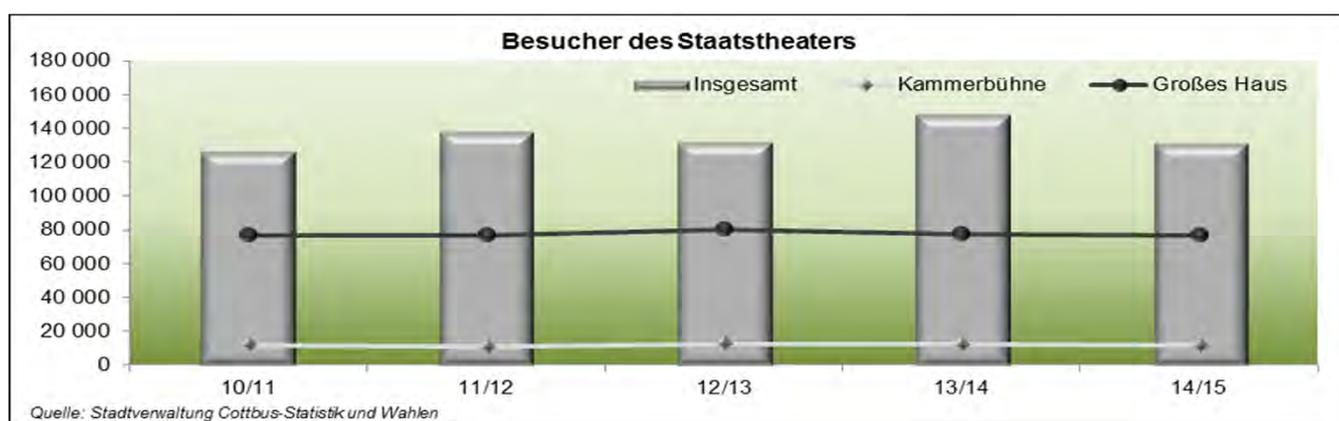
Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammerbühne	Theaterscheune	Probabühne	sonst. Spielstätten	sonst. Veranstaltungen
2012/2013	745	190	132	21	7	38	357
2013/2014	899	226	135	20	15	59	444
2014/2015	838	224	130	57	18	42	363
davon:							
Oper	42	42	-	-	-	-	-
Tanz	40	14	26	-	-	-	-
Operette/Musical	34	14	-	20	-	-	-
Schauspiel	173	65	71	19	-	18	-
Kinder-/Jugendtheater	77	24	20	-	15	18	-
Konzert	39	26	-	4	3	6	-
Sonstiges	2	-	2	-	-	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	41	16	11	14	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	27	23	2	2	-	-	-
sonstige Veranstaltungen	363	-	-	-	-	-	363

Quelle: Staatstheater Cottbus

Besucher des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammerbühne	Theaterscheune	Probabühne	sonst. Spielstätten	sonst. Veranstaltungen
2012/2013	131 919	80 229	12 370	1 936	502	11 933	24 949
2013/2014	148 797	77 502	12 296	2 473	1 122	15 377	27 671
2014/2015	131 145	76 864	11 392	6 838	1 086	5 953	18 784
davon:							
Oper	15 206	15 206	-	-	-	-	-
Tanz	6 026	3 509	2 517	-	-	-	-
Operette/Musical	10 155	7 727	-	2 428	-	-	-
Schauspiel	33 759	21 261	6 016	2 339	-	4 143	-
Kinder-/Jugendtheater	13 495	9 894	1 945	-	912	744	-
Konzert	15 088	13 319	-	529	174	1 066	-
Sonstiges	193	-	193	-	-	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	8 211	5 948	721	1 542	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	10 228	9 361	149	718	-	-	-
sonstige Veranstaltungen	18 784	-	-	-	-	-	18 784

Quelle: Staatstheater Cottbus



piccolo-Theater

	2011	2012	2013	2014	2015
Vorstellungen	279	310	300	295	318
Besucher	21 220 ¹⁾	21 448	19 858	20 502	20 575

Quelle: piccolo-Theater

¹⁾ Durch den Umzug in ein neues Veranstaltungshaus sind Kapazitätserweiterungen entstanden

Ausstellungen und Besucher der Museen

	2011	2012	2013	2014	2015
Ausstellungen	30	33	33	37	39
Besucher	86 177	101 911	91 721	100 460	127 096

Quelle: Museen der Stadt Cottbus

Museum	Ausstellungen			Führungen/Veranstaltungen			Besucher		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Fürst-Pückler-Museum	9	7	11	737	770	767	62 682	63 894	77 744
Stadtmuseum	5	1	3	21	13	24	666	1 014	2 169
Wendisches Museum	4	3	7	91	91	70	3 522	3 749	3 801
Brandenburgisches Apothekenmuseum	1	4	2	436	528	507	3 737	5 441	5 348
Kunstmuseum									
Dieselmuseum Cottbus	10	22	16	76	75	226	21 114	26 362	38 034

Quelle: Museen der Stadt Cottbus

Kinos der Stadt Cottbus

Jahr	UCI Kinowelt		Weltspiegel ¹⁾
	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen
2011	9 737	264 705	.
2012	9 628	228 148	3 947
2013	9 568	208 334	4 054
2014	8 999	186 783	3 947
2015	9 707	225 191	3 507

Quelle: UCI KINO Lausitzpark Betriebsgesellschaft mbH, Weltspiegel Filmtheater

¹⁾ Das Filmtheater Weltspiegel veröffentlicht keine Anzahl der Besucher.

Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH

	Veranstaltungen			Besucher		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Kulturveranstaltungen	105	112	127	112 200	130 366	147 828
davon:						
Show, Talk usw.	87	94	87	74 950	80 981	101 268
sonstige	18	18	40	37 250	38 012	46 560
Messen/ Präsentationen/ Ausstellungen/Märkte/Feste	19	21	24	86 460	95 561	109 208
Tagungen/Kongresse	31	25	30	15 500	12 834	15 448
sonstige Vermietungen	12	14	10	4 720	5 394	3 914
Parkveranstaltungen	8	7	7	20 541	17 973	26 473
Kinovorstellungen	416	373	154	6 365	6 065	1 710

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Stadtrundfahrten

	Gruppen			Personen		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Stadtrundfahrten	545	614	653	20 218	20 358	22 929
- ausländische Gruppen mit Stadtführung	37	27	50	908	848	1 718
öffentliche Stadtrundgänge	136	133	143	1 105	1 363	1 260

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Planetarium

Veranstaltungen			Besucher		
2013	2014	2015	2013	2014	2015
350	729	693	13 965	22 530	21 358

Quelle: Planetarium Cottbus

Parkeisenbahn

Benutzer		
2013	2014	2015
34 167	38 158	37 109

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Spiel- und Bolzplätze 2015

Ortsteil	Spielplätze		Bolzplätze	
	Anzahl	m ²	Anzahl	m ²
Insgesamt	68	75 410	21	18 436
davon:				
Mitte	5	2 960	-	-
Sandow	8	11 435	4	2 581
Merzdorf	1	150	-	-
Dissenchen	3	1 342	1	1 144
Branitz	2	2 544	-	-
Kahren	2	408	-	-
Kiekebusch	1	1 132	-	-
Spremberger Vorstadt	5	5 009	2	2 287
Madlow	1	274	-	-
Sachsendorf	9	12 960	6	4 898
Groß Gaglow	-	-	-	-
Gallinchen	1	615	1	300
Ströbitz	5	5 771	3	3 701
Schmellwitz	11	12 642	3	2 650
Saspow	4	12 519	-	-
Skadow	1	204	-	-
Sielow	4	2 384	1	875
Döbbrick	4	1 798	-	-
Willmersdorf	1	1 263	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Sport- und Spielanlagen 2015

Art der Anlage	Insgesamt	davon:		
		Städtische Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige
Sporthallen ¹⁾	46	37	-	9
Sporträume bis 200 m ²	17	16	-	1
Rasenspielfelder mit 5 400 m ² und mehr	46	30	13	3
- mit Rundbahn und sonstigen leichtathletischen Anlagen	9	7	1	1
- ohne Rundbahn oder sonstige leichtathletischen Anlagen	37	23	12	2
Rasenspielfelder unter 5 400 m ²	11	8	2	1
Spielfelder mit Tennenbelag mit 5 400 m ² und mehr	1	1	-	-
ausschließlich Leichtathletikanlagen	-	-	-	-
Schwimmbädern ²⁾	1	1	-	-
Freibäder	1	1	-	-
Tennisfelder	25	17	2	6
Reitsportplätze	2	-	-	2
Schießstände	1	-	1	-
Kegel- und Bowlingbahnen	30	-	2	28

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

¹⁾ Hallen, die Schulen, Behörden oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen

²⁾ einschließlich Lehrschwimmbecken

Sportveranstaltungen im Sportzentrum und im Stadion der Freundschaft

	2011	2012	2013	2014	2015
Sportzentrum					
Veranstaltungen	177	156	130	128	141
Besucher	36 300	31 500	26 250	25 200	28 600
Stadion der Freundschaft					
Veranstaltungen	35	29	20	21	21
Besucher	212 350	211 763	156 025	142 360	132 429

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Vereine und deren Mitglieder nach ausgeübten Sportarten

Sportart ¹⁾	Vereine	Mitglieder ²⁾		davon sind ... Jahre alt			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 15	15 bis unter 19	19 bis unter 22	22 und mehr
Insgesamt	148	22 002	9 285	3 689	1 369	519	16 425
Aerobic	3	37	36	-	1	-	36
Allgemeine Sportgruppe	22	1 244	802	99	15	14	1 116
American Football	1	68	-	11	21	9	27
Angeln	2	137	1	13	11	4	109
Amis	1	152	33	58	23	8	63
Badminton	7	109	51	-	2	5	102
Bahnengolf	1	19	10	1	-	-	18
Basketball	1	175	42	102	24	6	43
Behindertensport	4	877	565	20	22	12	823
Bergsteigen	3	141	48	20	7	4	110
Billard	12	191	5	1	3	1	186
BMX	2	51	7	25	6	4	16
Bodybuilding	4	247	25	-	-	11	236
Bogensport	2	225	29	11	6	5	203
Boxen	3	160	18	35	27	8	90
Cheerleading	1	54	48	33	9	3	9
Dart	1	24	3	-	-	1	23
Deutsche Lebensrettung (DLRG)	1	208	88	89	40	12	67
Eissport	1	21	-	1	-	-	20
Faustball	2	16	2	-	-	-	16
Fechten	1	155	81	89	46	13	7
Fußball	42	3 247	160	1007	351	156	1 733
Gerätturnen	2	327	133	151	35	6	135
Gesundheitssport	6	1 078	799	20	13	2	1 043
Gewichtheben	1	108	39	26	5	8	69
Golf	1	301	91	13	13	2	273
Gymnastik	26	1 206	1 155	30	2	-	1 174
Hallenradsport	1	35	8	17	2	3	13
Handball	2	238	90	78	62	12	86
Hockey	1	26	10	-	1	1	24
Inline-Skating	1	5	1	-	-	-	5
Judo	2	166	39	84	22	12	48
Ju-Jutsu	2	99	25	49	11	6	33
Kanu	1	181	42	33	22	4	122
Karate	6	284	102	152	35	9	88
Kegeln	7	267	79	4	8	5	250
Kickboxen	1	12	3	1	7	1	3
Kung-Fu	1	28	10	14	2	1	11
Leichtathletik	11	569	272	328	66	7	168
Luftsport	4	100	10	1	2	3	94
Motorbootsport	1	64	23	4	4	-	56
Motorsport	2	38	2	1	-	-	37
Musik- und Spielleute	1	11	7	-	-	-	11
Pferdesport	5	128	96	7	14	17	90
Radrennsport	8	392	87	54	38	13	287
Reha-Sport	4	3 180	2 239	5	13	7	3 155
Ringern	1	81	21	65	4	3	9
Rollsport	1	26	1	-	11	-	15
Rudern	2	94	29	5	10	2	77
Schach	2	64	6	10	7	3	44
Schwimmen	1	185	84	137	23	6	19
Segeln/Windsurfen	3	389	136	71	13	8	297
Skisport	2	84	35	18	4	4	58
Sommerbiathlon	1	25	8	-	-	-	25
Sportschützen	4	136	26	24	5	-	107
Sumo	1	14	5	6	1	-	7
Taekwondo	2	79	32	41	16	-	22
Tanzsport	13	480	386	118	31	5	326
Tauchsport	2	41	10	3	3	1	34
Tennis	4	334	131	67	33	7	227
Tischtennis	14	304	23	46	19	4	235
Trampolinturnen	2	34	16	16	8	2	8
Triathlon	3	118	29	36	11	1	70
Tunierhundesport	1	33	22	-	-	-	33
Volleyball	3	757	311	81	66	25	585
Wandern	5	89	61	-	1	1	87
Wasserski	1	96	38	8	3	2	83
Yoga	2	127	111	-	-	-	127
sonstige	20	2 090	376	309	113	56	1 612

Quelle: Stadtsportbund Cottbus e.V.

¹⁾ Vereine mit mehreren Abteilungen sind entsprechend mehrfach gezählt

²⁾ Aktive und passive Mitglieder, die sich an verschiedenen Sportarten beteiligen, sind mehrfach gezählt

Besucher des Cottbuser Sport- und Freizeitbades „Lagune“ einschließlich Sauna

Jahr/Monat	Besucher		
2011	149 612		
2012	158 722		
2013	153 461		
2014	152 545		
2015	183 626		
davon:	2013	2014	2015
Januar	14 067	14 501	17 101
Februar	13 867	13 958	15 440
März	12 659	11 524	14 308
April	12 440	11 583	14 641
Mai	10 885	12 267	12 218
Juni	13 542	11 221	13 605
Juli	18 039	16 654	19 493
August	13 804	16 372	22 508
September	7 404	1 979	7 000
Oktober	12 819	15 757	16 778
November	13 082	14 765	16 378
Dezember	10 853	11 964	13 956

Quelle: Sport- und Freizeitbad „Lagune“



Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks

	2011	2012	2013	2014	2015
Fläche in ha	25	25	25	25	25
Tierbestand nach Individuen insgesamt	1 224	1 239	1 278	1 310	1 224
davon:					
Säuger	347	346	336	323	313
davon:					
Affen (inkl. Halbaffen)	25	43	25	24	19
Raubtiere	27	35	26	27	24
sonstige	295	268	285	272	270
Vögel	758	792	828	899	798
Reptilien	4	10	23	12	14
Wirbellose	79	53	5	41	64
Fische	36	38	32	33	33
Tierbestand nach Formen insgesamt	163	165	160	165	169
davon:					
Säuger	53	55	55	56	55
Vögel	92	92	91	96	98
Wirbellose	8	6	4	3	4
Reptilien	2	3	3	4	4
Fische	8	9	7	7	7
Besucher	138 665	135 611	144 631	153 400	156 743
Führungen	86	38	42	132	193
sonstige Veranstaltungen	21	25	17	34	30
Vorträge/Veranstaltungen	5	2	6	21	34

Quelle: Tierpark Cottbus

Stadt- und Regionalbibliothek

	2011	2012	2013 ²⁾	2014	2015
Bestand insgesamt	206 181	199 944	197 054	192 539	189 016
darunter:					
Belletristik	46 640	46 413	46 433	45 344	44 456
Literatur für Kinder	15 158	15 292	14 885	15 173	13 965
Wissenschaftliche - und Fachliteratur	69 089	65 800	62 099	60 437	59 223
Audiovisuelle Materialien	33 265	32 470	31 693	30 837	31 417
elektronische Medien	2 345	2 101	2 084	1 731	1 572
Noten	4 301	4 321	4 339	4 373	4 393
sonstige Materialien	3 325	3 412	4 220	4 111	3 856
Zeitschriften – Abo	198	198	206	201	192
Mikromaterial	29	29	- ¹⁾	-	-
Spiele	1 029	1 092	1 176	1 152	1 191
Zeitschriftenhefte	31 000	29 014	30 125	28 716	28 943
Bestand E-Medien von 5 Verbundbibliotheken	-	-	6 711	13 046	15 708
darunter: Bestand Cottbus	-	-	-	665	-
Entleihungen insgesamt	554 514	522 308	535 005	491 048	473 658
darunter:					
Belletristik	142 513	138 128	138 258	119 984	114 775
Literatur für Kinder	61 843	60 406	61 667	59 080	60 109
Wissenschaftliche -und Fachliteratur	113 915	102 120	101 655	93 551	86 054
Audiovisuelle Materialien	168 191	155 883	156 060	141 306	137 095
Zeitungen und Zeitschriften	32 055	31 739	35 424	32 028	29 247
elektronische Medien	9 929	8 614	9 620	7 971	7 455
Noten	4 195	3 553	3 260	3 170	2 980
sonstige Materialien	15 255	15 375	17 166	15 393	14 561
Spiele	6 618	6 478	7 056	6 521	9 196
E-Medien (Nutzung über Cottbuser Bibliothek)	-	-	4 815	12 044	15 186
Benutzer insgesamt	8 107	7 548	7 528	7 441	7 256
davon:					
Benutzer von					
6 bis unter 14 Jahre	1 950	1 922	2 113	2 190	2 210
14 bis unter 18 Jahre	1 112	1 097	972	933	866
18 und älter	5 045	4 529	4 443	4 318	4 180
Veranstaltungen, Ausstellungen und Einführungen in die Bibliotheks- benutzung	-	-	274	386	381
Besucher	-	-	154 867	167 122	157 866

Quelle: Stadt- und Regionalbibliothek

¹⁾ ab 2013 in sonstigen Materialien enthalten

²⁾ Entleihungen von E-Medien seit 12.06.2013



Öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m ²	Parkanlagen	Fläche in m ²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m ²
		Mitte			
Berliner Platz/Stadthalle	1 348	Puschkinpromenade	36 138	Ostrower Damm	1 027
Rudolf-Breitscheid-Platz	379	Schillerplatz	18 950		
Gerichtsplatz	292	Stadtpromenade	8 356		
Ostrower Platz	1 324	Frühlingsgarten	5 276		
Dresdener Dreieck	3 363	Goethepark	17 433		
Brandenburger Platz	7 015	Erich-Kästner-Platz	2 952		
Sonnenuhrplatz	1 932				
Gerichtsberg	7 400				
Neustädter Platz	1 600				
		Sandow			
Böcklinplatz	1 033	Ehemaliger Ostfriedhof	18 801	Willy-Brandt-Straße	8 108
Jaques-Duclos-Platz	6 212	Carl-Blechen-Park	24 039	Merzdorfer Weg	6 660
Hemerocallisgarten	542	Ludwig-Leichhardt-Allee	22 205	Stadtring	43 000
Lindenplatz	3 869				
Muskauer Platz	2 960				
Am Großen Spreeweher	13 000				
		Merzdorf			
				Merzdorfer Bahnhofstraße	3 100
		Dissenchen			
Anger Schlichow	1 270			Dissenchener Hauptstraße	6 500
Schlichower Höhe	16 500			Dissenchener Schulstraße	1 305
		Branitz			
				Kastanienallee	9 263
				Kiekebuscher Straße	5 200
		Kahren			
		Gutspark	5 000	Kahrener Dorfstraße	6 000
				Frauendorfer Weg	1 371
				Karlshofer Straße	5 301
		Kiekebusch			
Alter Friedhof	2 970				
		Spremberger Vorstadt			
Ehemaliger Jüdischer Friedhof	1 673			Am Priorgraben	5 184
Eichenplatz	2 681			Bautzener Straße	2 313
Am Breithaus	1 115			Leipziger Straße	7 268
Huttenplatz	920			Hermann-Löns-Straße	6 689
		Madlow			
Alte Poststraße	480			Hardenbergstraße	6 730
				Madlower Hauptstraße	5 941
		Sachsendorf			
Stadtplatz	9 000	Park am Wasserturm	97 000	Gelsenkirchener Allee	50 960
				Lipezker Straße	20 756
				Saarbrücker Straße/ Sachsendorfer Wiesen	23 427
		Groß Gaglow			
Seegraben	6 500			Madlower Chaussee	10 900
				Dorfstraße	1 500
				Döbbricker Weg	2 000
		Gallinchen			
Friedensplatz	4 600			Telering	4 480
Eichengrund	2 400			Hauptstraße	2 830
		Ströbitz			
Wilhelm-Nevoigt-Platz	2 172	Brunschwigpark	33 083	Berliner Straße/Kolkwitzer Straße	3 736
		Karolinenpark	6 593	Pappelallee	11 621
				Juri-Gagarin-Straße/ Universitätsstraße	4 444
				Waisenstraße/W.-Külz-Str.	5 040

weitere öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m ²	Parkanlagen	Fläche in m ²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m ²
		Schmellwitz			
Schmellwitzer Anger	7 667	Eichenwäldchen/Eigene		Schmellwitzer Fließ	48 000
Kurze Straße	2 099	Scholle	9 950	Webschulallee	4 084
Universitätsplatz	1 960	Hopfengarten	63 000	Nordring	17 163
Muckeplatz	2 269				
Arndtplatz	681				
Bonnaskenplatz	2 480				
Ost-West-Damm	17 700				
		Saspow			
		Spreewalddorf	33 200		
		Wohngebietspark	80 000		
		Skadow			
				Skadower Hauptstraße	10 069
				Saspower Landstraße	2 261
		Sielow			
				Am Ring	1 211
				Dissener Straße	4 532
				Sielower Chaussee	10 290
				Sielower Schulstraße	5 079
		Döbbrick			
				Döbbricker Dorfstraße	5 200
				Döbbrick Ost	14 250
				Dissener Weg	7 343
				Maiberg	10 200

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

6

Bildung



Vorbemerkungen

Studenten

Die Angaben zur Anzahl der Studenten beziehen sich auf das Wintersemester des jeweiligen Studienjahres. Bei den Abschlussprüfungen an den Hochschulen handelt es sich um bestandene Abschlussprüfungen im ersten Studienfach.

Oberschulen

Zum 01.08.2005 wurden die Realschulen und die Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe per Gesetz in Oberschulen umgewandelt.

Schulen der Stadt

Schulart	Anzahl		Klassen		Schüler		durchschnittliche Klassenbelegung		Lehrkräfte	
	14/15	15/16	14/15	15/16	14/15	15/16	14/15	15/16	14/15	15/16
Insgesamt	28	28	427	422	8 930	9 041	21	21	851	822
Grundschule	15	15	184	185	3 991	4 050	22	22	288	279
Oberschule	2	2	32	30	772	731	24	24	81	165
Gesamtschule	2	2	66	62	1 345	1 375	20	22	166	77
Gymnasium	5	5	93	94	2 179	2 223	23	24	187	147
Förderschule	3	3	39	38	380	367	10	10	106	101
Waldorfschule	1	1	13	13	263	295	20	23	25	24

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport / Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Lehrkräfte)

Grundschulen im Schuljahr 2015/2016

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6
Schüler	681	673	649	638	588	572
Klassen	28	29	29	30	29	28
durchschnittliche Klassenbelegung	24	23	22	21	20	20

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Oberschulen im Schuljahr 2015/2016

Jahrgangsstufe	7	8	9	10
Schüler	172	153	201	205
Klassen	7	6	8	9
durchschnittliche Klassenbelegung	25	26	25	23

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe) im Schuljahr 2015/2016

Jahrgangsstufe	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	202	212	207	219	215	163	157
Klassen	9	9	9	9	9	9	8
durchschnittliche Klassenbelegung	22	24	23	24	24	18	20

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Gymnasien im Schuljahr 2015/2016

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12
Schüler	54	48	369	378	356	385	376	257
Klassen	2	2	14	15	14	16	18	13
durchschnittliche Klassenbelegung	27	24	26	25	25	24	21	20

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Förderschulen im Schuljahr 2015/2016

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schüler	32	13	32	6	59	18	54	41	75	37
Klassen	4	1	4	1	7	2	6	4	8	4
durchschnittliche Klassenbelegung	8	13	8	6	8	9	9	10	9	9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Waldorfschule im Schuljahr 2015/2016

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	37	17	20	25	23	26	23	24	22	23	26	17	12
Klassen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
durchschnittliche Klassenbelegung	37	17	20	25	23	26	23	24	22	23	26	17	12

Quelle: Waldorfschule Cottbus

Schule des Zweiten Bildungsweges

	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Schüler	318	302	253	226	237
Klassen	20	19	14	14	15
durchschnittliche Klassenbelegung	16	16	18	16	16

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Einschulungen

Schulart	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Insgesamt	747	733	728	754	799
davon:					
Grundschule	654	645	656	671	677
Gesamtschule	45	47	-	41	67
Förderschule	26	15	3	26	18
Waldorfschule	22	26	17	16	37

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Betreuung in Horten

Schuljahr	Schüler der Klassen 1-6	Betreute Kinder	Betreuungsgrad
2011/2012	4 310	2 385	55,3
2012/2013	3 990	2 540	63,7
2013/2014	4 080	2 555	62,6
2014/2015	4 182	2 600	62,2
2015/2016	4 281	2 663	62,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport



Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen

	Insgesamt		davon: Schuljahr 2014/2015					
	2013/2014	2014/2015	Gesamt-schule	Ober-schule	Gymna-sium	Förder-schule	berufliches Gymnasium	2.Bildungs-weg
Insgesamt	934	1 065	194	183	292	53	81	131
davon:								
ohne Abschluss	36	84	4	24	2	45	-	-
mit Berufsbildungsreife	58	125	20	56	1	5	-	10
mit Fachoberschulreife	236	402	75	103	73	3	39	87
Hochschulreife	287	454	95	-	216	-	42	34

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berufsausbildung nach Bildungsgängen

	Anzahl der Schüler				
	Insgesamt	Insgesamt	nach Ausbildungsjahr 2015/2016		
	2014/2015	2015/2016	1.	2.	3.
Oberstufenzentrum I	1 373	1 508	643	484	381
davon:					
gymnasiale Oberstufe	323	338	75	125	138
Berufsschule/Berufsorientierung	495	650	384	146	120
Berufsfachschule	206	194	88	106	-
Fachoberschule	25	20	-	-	20
Fachschule	324	306	96	107	103

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Auszubildende an der Medizinischen Schule am Carl-Thiem-Klinikum

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	454	486	483	488	507
davon:					
Gesundheits- und Krankenpflege	224	231	219	222	244
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	15	14	13	13	20
Med.-techn. Laboratoriumsassistentenz	42	39	35	40	42
Med.-techn. Radiologieassistentenz	36	38	42	42	42
Physiotherapie	69	71	67	68	65
Hebammen	16	15	16	16	15
Altenpflege	51	78	91	87	79
davon:					
Primärausbildung	46	72	67	67	66
Umschulung	5	6	24	20	13

Quelle: Medizinische Schule an der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH



Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Insgesamt	925	947	845	749	691
Abschlusszeugnis	454	512	463	459	439
mit Berufsbildungsreife	50	108	91	77	94
mit Fachoberschulreife	62	56	71	54	47
mit Fachhochschulreife	155	82	96	50	69
Abgangszeugnis	204	189	124	109	42
Berufsschule	452	494	368	355	283
Abschlusszeugnis	203	181	136	152	138
mit Berufsbildungsreife	50	108	91	77	94
mit Fachoberschulreife	35	34	37	32	21
mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-
Abgangszeugnis	164	171	104	94	30
Berufsfachschule	161	174	160	137	135
Abschlusszeugnis	118	139	108	108	103
mit Berufsbildungsreife	-	-	-	-	-
mit Fachoberschulreife	27	22	34	22	26
mit Fachhochschulreife	-	-	8	-	-
Abgangszeugnis	16	13	10	7	6
Fachoberschule	121	58	51	27	22
Abschlusszeugnis	104	56	47	22	21
Abgangszeugnis	17	2	4	5	1
Fachschule	191	221	266	230	251
Abschlusszeugnis	133	192	219	199	198
mit Fachhochschulreife	51	26	41	28	48
Abgangszeugnis	7	3	6	3	5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	2011	2012	2013 ¹⁾	2014	2015
Direktstudenten insgesamt	6 752	6 972	7 893	7 329	6 712
darunter:					
Ausländer	1048	1234	1 470	1 512	1 528
davon:					
angewandte Mathematik	15	15	15	15	19
Mathematik	55	27	31	45	46
Physik	101	106	85	86	63
Informatik	165	155	169	144	145
Wirtschaftsmathematik	64	41	39	44	31
Kultur und Technik	367	370	394	335	267
Informations- und Medientechnik	208	169	136	117	94
Architektur	774	843	939	856	836
Architektur, Studium Generale	16	1	-	-	-
Bauingenieurwesen	329	332	-	-	-
Bauing.wesen (duales Studium)	-	-	2	-	-
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	-	-	281	274	255
Structural Engineering	9	22	11	25	12
Civil Engineering	13	13	16	11	8
Civil and Facility Engineering	-	-	70	63	39
Stadt- und Regionalplanung	496	502	443	409	369
Architekturvermittlung	33	25	9	3	1
Bauen und Erhalten	32	35	30	26	26
World Heritage Studies/Weltkulturerbe	88	116	156	189	199
Maschinenbau	643	614	568	506	436
Elektrotechnik/Elektronik	212	199	203	170	159
Wirtschaftsingenieurwesen	856	869	821	697	578
eBusiness	153	125	110	110	92
Technologie- und Innovationsmanagement	26	23	14	3	2
Power Engineering	122	191	205	185	155
Biomedizinische Gerätetechnik	12	11	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	645	842	1272	1207	1143
Umwelting.wesen/Verfahrenstechnik	18	18	7	3	1
Verfahrenstechnik	96	73	54	52	38
Verf.tech./Prozess-u. Anlagentechn.	30	38	41	46	41
Environmental and Resourcemanagem.	354	366	-	382	411
Euro Hydro Informatics and Water Management	24	18	16	19	14
Umweltingenieurwesen	351	313	366	243	224
Technologien biogener Rohstoffe	45	50	44	25	24
Landnutzung/Wasserbewirtschaftg.	325	337	346	308	267
Wirtsch.recht f. Technologieuntern.	26	32	29	32	35
Environmental Technologies	4	2	2	-	-
Process Engineering and Plant Design	3	1	2	-	-
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	21	41	47	45	31
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	11	12	9	6	3
Forensic Sciences and Engineering	3	2	7	13	18
Heritage Studies	-	13	12	10	11
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	-	10	16	14	13
Dependable Systems				2	2
Gesundheitstechnik				2	1
Heritage Conservation and Site Management				20	24
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben				46	39
Musikpädagogik				135	131
Soziale Arbeit				392	404
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts				10	5
Versorgungstechnik				4	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

¹⁾ Seit dem Wintersemester 2013/2014 gibt es auf Grund der Zusammenführung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) in Senftenberg die BTU Cottbus-Senftenberg. Daher sind die Angaben zu den Vorjahren nicht vergleichbar.

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern 2015

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	Ins- ges.	Fachsemester										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	>10
Direktstudenten insgesamt	6 712	1 625	296	1 428	319	1 121	230	756	129	329	64	415
davon:												
angewandte Mathematik	19	1	4	3	5	4	-	-	1	-	1	-
Mathematik	46	18	-	16	1	8	-	1	-	-	1	1
Physik	63	16	6	9	2	7	4	3	3	3	2	8
Informatik	145	39	2	22	9	28	3	16	2	4	1	19
Wirtschaftsmathematik	31	11	1	14	1	2	-	1	-	-	1	-
Kultur und Technik	267	71	10	58	14	51	3	33	3	15	2	7
Informations- und Medientechnik	94	17	4	16	8	14	3	15	5	9	1	2
Architektur	836	194	45	170	39	132	32	126	11	36	12	39
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	255	78	24	43	8	36	4	19	1	22	4	16
Structural Engineering	12	-	-	-	6	2	-	2	1	1	-	-
Civil Engineering	8	-	-	-	2	4	1	1	-	-	-	-
Civil and Facility Engineering	39	-	-	-	-	14	1	18	-	6	-	-
Stadt- und Regionalplanung	369	113	4	93	18	71	12	40	-	7	1	10
Architekturvermittlung	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bauen und Erhalten	26	7	3	6	1	3	1	1	3	-	-	1
World Heritage Studies	199	58	2	71	9	38	9	10	-	2	-	-
Maschinenbau	436	66	29	68	37	64	26	46	16	37	4	43
Elektrotechnik/Elektronik	159	23	1	22	10	31	8	18	3	13	5	15
Wirtschaftsingenieurwesen	578	85	25	111	26	102	31	62	20	33	3	80
eBusiness	92	21	10	17	4	10	2	7	6	5	2	8
Technologie- und Innovationsmanagement	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Power Engineering	155	31	1	45	10	30	10	25	1	2	-	-
Betriebswirtschaftslehre	1 143	312	78	258	47	1 736	30	131	158	37	13	49
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Verfahrenstechnik	38	6	-	8	-	6	1	7	-	3	2	5
Verfahrenstechnik/ Prozess- und Anlagentechnik	41	3	2	6	9	9	7	1	3	1	-	-
Environmental and Resourcemanagement	411	136	7	113	11	52	9	45	5	18	2	13
Euro Hydro Informatics and Water Management	14	3	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Umweltingenieurwesen	224	47	4	33	14	46	10	26	11	13	2	18
Technologien biogener Rohstoffe	24	5	-	4	-	2	-	3	3	4	1	2
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	267	41	2	30	7	41	10	52	6	38	3	37
Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen	35	6	3	13	-	3	2	3	1	-	-	4
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	31	2	7	2	7	9	1	1	2	-	-	-
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	3	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-
Forensic Sciences and Engineering	18	9	-	6	-	-	3	-	-	-	-	-
Heritage Studies	11	2	1	1	-	2	-	-	4	-	-	1
Verarbeitungstechnologien d. Werkstoffe	13	5	-	4	2	2	-	-	-	-	-	-
Dependable Systems	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheitstechnik	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Heritage Conservation and Site Management	24	12	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	39	8	7	3	4	6	3	3	1	3	-	1
Musikpädagogik	131	27	1	13	3	17	2	21	1	15	-	31
Soziale Arbeit	404	147	2	128	4	101	1	17	-	1	1	2
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versorgungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten 2015

Studiengänge	unter 20 Jahre		21 bis 25 Jahre		26 bis 30 Jahre		31 Jahre u. älter	
	Insgesamt	dar.: weiblich	Insgesamt	dar.: weiblich	Insgesamt	dar.: weiblich	Insgesamt	dar.: weiblich
Insgesamt	776	376	2 915	1 323	2 114	789	907	318
davon:								
angewandte Mathematik	-	-	3	2	13	4	3	1
Mathematik	7	3	1	4	25	11	4	2
Physik	3	1	14	3	27	9	19	3
Informatik	19	4	52	11	41	9	33	5
Wirtschaftsmathematik	10	5	9	3	8	4	4	2
Kultur und Technik	26	18	92	58	106	53	43	19
Informations- und Medientechnik	11	1	33	3	39	9	11	2
Architektur	109	72	428	243	202	100	97	48
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	46	12	111	35	66	9	32	10
Structural Engineering	-	-	6	1	6	3	-	-
Civil Engineering	-	-	1	-	6	3	1	-
Civil and Facility Engineering	2	-	18	3	12	1	7	-
Stadt- und Regionalplanung	74	31	181	84	85	34	29	6
Architekturvermittlung	-	-	-	-	-	-	1	1
Bauen und Erhalten	-	-	3	3	16	13	7	5
World Heritage Studies	-	-	82	69	80	52	37	21
Maschinenbau	48	7	174	11	156	13	58	4
Elektrotechnik/Elektronik	11	2	59	7	62	7	27	4
Wirtschaftsingenieurwesen	71	19	292	67	182	36	33	4
eBusiness	13	3	28	7	36	7	15	5
Technologie- und Innovationsmanagement	-	1	1	7	1	-	-	1
Power Engineering	-	-	92	23	54	8	9	-
Betriebswirtschaftslehre	163	83	556	294	352	167	72	27
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	1	-
Verfahrenstechnik	4	1	15	3	9	5	10	-
Verfahrenstechnik/Prozess-u. Anlagentechnik	-	-	12	2	24	7	5	1
Environmental and Resourcemanagement	23	16	154	67	120	39	114	21
Euro Hydro Informatics and Water Management	-	-	7	3	7	5	-	-
Umweltingenieurwesen	21	14	99	54	67	25	37	9
Technologien biogener Rohstoffe	3	-	15	-	4	-	2	-
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	21	9	109	56	89	40	48	20
Wirtschaftsrecht f. Technologieunternehmen	-	-	1	1	12	6	22	8
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	-	-	7	2	21	8	3	1
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	-	-	-	-	3	1	-	-
Forensic Sciences and Engineering	-	-	4	3	5	4	9	6
Heritage Studies	-	-	-	-	3	2	8	4
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	-	-	10	4	3	1	-	-
Dependable Systems	-	-	-	-	1	1	1	-
Gesundheitstechnik	-	-	-	1	1	1	-	13
Heritage Conservation and Site Management	-	-	9	6	11	7	4	2
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	-	-	9	6	21	3	9	3
Musikpädagogik	17	10	44	30	47	21	23	10
Soziale Arbeit	74	64	170	146	91	61	69	50
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	-	-	5	1	-	-	-	-
Versorgungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Bestandene Abschlussprüfungen 2015 an der BTU Cottbus-Senftenberg

Studienbereich	Gesamt	Diplom (Uni)	Promotion	Bachelor, Master (Uni)	Zertifikat	Diplom (FH)	Bachelor, Master (FH)
Insgesamt	1 967	88	84	1 119	48	3	625
Architektur, Innenarchitektur	184	6	6	132	-	-	40
Bauingenieurwesen	116	-	3	68	8	-	37
Biologie	68	-	-	-	-	-	68
Chemie	19	-	-	-	-	-	19
Elektrotechnik	192	2	12	136	6	-	36
Gesundheitswissenschaften allg.	10	-	-	-	-	-	10
Informatik	40	-	9	10	-	-	21
Ingenieurwesen allg.	2	-	-	2	-	-	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	278	23	16	122	-	-	117
Mathematik	17	-	-	17	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	17	-	-	1	16	-	-
Musik, Musikwissenschaft	16	-	-	-	-	3	13
Physik, Astronomie	25	-	-	12	13	-	-
Raumplanung	324	5	20	299	-	-	-
Rechtswissenschaften	11	-	1	2	8	-	-
Sozialwesen	113	-	-	-	-	-	113
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	49	-	-	49	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	281	52	1	129	-	-	99
Wirtschaftswissenschaften	205	-	4	139	10	-	52

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Universitätspersonal

	2013 ³⁾		2014		2015	
	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.
Universitätspersonal insgesamt	2 175	833	2 224	868	2 138	888
davon:						
wissenschaftl. u. künstlerisches Personal	1 612	489	1 658	521	1 570	532
davon:						
Hauptberuflich	793	223	800	228	791	233
Professoren	172	30	167	27	164	27
Dozenten, Assistenten	3	2	3	2	3	2
akademische Mitarbeiter	574	172	585	179	586	188
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	40	18	43	20	36	16
wissenschaftl. u. künstlerische Mitarbeiter	4	1	2	-	2	-
Nebenberuflich	819	266	858	293	779	299
davon:						
Lehrbeauftragte ¹⁾	231	66	196	53	186	59
wissenschaftl. Hilfskräfte, Tutoren ²⁾	588	200	662	240	593	240
Verwaltungs-, techn. und sonst. Personal	563	344	566	347	568	356

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich nebenberuflicher und Honorarprofessoren, sowie Privatdozenten

²⁾ einschließlich studentischer Hilfskräfte

³⁾ Ab dem Wintersemester 2013/2014 ist das Personal der Hochschule Lausitz (Standort Cottbus) auf Grund der Fusionierung mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus bei den Angaben der BTU Cottbus-Senftenberg enthalten.

Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg

	alle Standortbibliotheken		
	2013	2014	2015
Medienbestand	1 033 289	1 072 542	1 180 060
Bibliotheksbesuche (physisch)	453 427	431 489	434 020
Anzahl der aktiven Benutzer	11 438	11 016	11 100
darunter:			
Nichthochschulangehörige	2 602	2 320	3 840
Anzahl der Entleihungen	116 755	164 911	161 696

Quelle: Bibliotheken der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz

Schüler und Lehrkräfte des Konservatoriums

	2010	2011	2012	2013	2014
Schüler insgesamt	1 163	1 112	882	1 283	1 250
darunter:					
in Grundfächern	128	140	109	135	128
darunter:					
Musikalische Früherziehung	121	116	92	101	105
in Instrumental- und Vokalfächern	1 024	990	940	834	899
darunter:					
Ensemblefächer	298	239	128	128	130
darunter:					
Singgruppen/ Chöre/ Kindermusical	163	163	122	138	154
Ergänzungsfächer	31	56	35	35	34
darunter:					
Musiklehre/ Hörerziehung	10	50	35	40	38
Lehrkräfte (ohne Schulleiter und stellvertretenden Direktor)	57	57	55	52	53

Quelle: Konservatorium Cottbus

Veranstaltungen der Volkshochschule

	Kurse			Unterrichtsstunden			Teilnehmer ¹⁾		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	213	226	239	3 737	4 046	4 017	2 034	1 992	2 196
Kunst, kreative Lehrgänge	28	26	25	489	424	336	304	223	228
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	1	1	1	9	13	7	8	1	1
Verwaltung und kaufmännische Praxis	18	21	19	246	353	335	137	143	130
Sprachen	105	106	113	2 121	2 162	2 412	922	975	1 040
davon:									
Deutsch als Fremdsprache	9	12	17	264	274	468	76	113	144
Englisch	52	52	58	1 004	1 060	1 152	487	512	585
Französisch	10	8	7	160	168	141	70	50	43
Italienisch	5	5	5	114	90	118	38	50	39
Spanisch	13	13	13	265	294	264	132	135	131
Arabisch	3	2	-	42	36	-	10	7	-
Polnisch	6	6	5	140	98	120	49	49	39
Schwedisch	1	3	1	26	44	26	9	20	9
Norwegisch	3	2	3	60	40	61	29	16	23
Japanisch	3	3	2	46	58	22	22	23	16
Gesundheitsbildung	50	57	50	727	796	731	570	560	472
Hauswirtschaft	4	5	3	96	96	69	31	37	20
Gesellschaft, Geschichte, Politik	6	8	28	37	52	127	56	43	305
Einzelveranstaltungen	7	9	32	22	30	141	151	97	337
Alphabetisierung	1	2	-	12	150	-	6	10	-

Quelle: Volkshochschule Cottbus

¹⁾ Durch Besuche an mehreren Kursen sind Mehrfachnennungen bei der Anzahl der Teilnehmer möglich.

7 Öffentliche Sozialleistungen



Vorbemerkungen

Durch Artikel 1 des „Gesetzes zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ wurde die Sozialhilfe ab 01.01.2005 als Zwölftes Buch (XII) in das Sozialgesetzbuch aufgenommen.

Sozialhilfe

„Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht“ (§ 1 SGB XII). Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Die Sozialhilfe ist nachrangig zu erbringen, das heißt, andere Sozialleistungen gehen der Sozialhilfe vor.

Hilfe zum Lebensunterhalt / Notwendiger Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehören in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Er wird bis auf Leistungen für die Schule sowie von Leistungen für Unterkunft und Heizung und von Sonderbedarfen nach Regelsätzen erbracht.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahre, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung, wenn sie bedürftig sind.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätten sind sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtungen der Jugendhilfe, in denen Kinder bis zum Schuleintritt gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

Bei den Daten zu den Kindertagesstätten handelt es sich immer um Angaben im Jahresdurchschnitt.

Integrationskindertagesstätten

Integrationskindertagesstätten sind Kindertagesstätten, in denen Kinder mit einer nicht nur vorübergehend wesentlichen geistigen, körperlichen und /oder mehrfachen Behinderung integrativ durch die ganzheitliche und gemeinsame Erziehung von Kindern ohne Behinderung bis zum Schuleintritt gefördert werden.

Altenpflegeheime

In den Altenpflegeheimen erfolgt eine vollstationäre Pflege und Betreuung für in der Regel ältere Menschen, bei denen ein Pflegebedarf festgestellt wurde. Sie kann auch als vollstationäre Kurzzeitpflege oder teilstationär in Tagespflegestätten bzw. als Nachtpflege erfolgen.

Einrichtungen für behinderte Menschen

In den Wohnstätten für behinderte Menschen werden geistig behinderte und psychisch behinderte Menschen wie auch Abhängigkeitskranke stationär betreut. Eine Betreuung kann auch teilstationär in einer Tagesstätte oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen erfolgen.

Betreutes Wohnen

Beim Betreuten Wohnen handelt es sich um das Wohnen in einer eigenen Wohnung außerhalb oder innerhalb eines Altenpflegeheims bzw. in einem gesonderten Wohnobjekt.

Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung

	2013		2014		2015	
	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger
Insgesamt	4	54	4	54	4	55
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	-	34	-	34	-	35
0 bis unter 12 Jahre	-	10	-	10	-	10
6 bis unter 12 Jahre	4	10	4	10	4	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Träger der Einrichtung

	Kommunale Träger		Freie Träger		Tagespflege		Private Kitas	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Insgesamt								
Kapazität	569	573	6 124	6 360	257	262	271	61
gemeldete Kinder	500	508	5 634	5 918	228	236	237	50
davon:								
0 bis unter 3 Jahre								
Kapazität	-	-	-	-	257	206	-	-
gemeldete Kinder	-	-	-	-	228	206	-	-
0 bis unter 6 Jahre								
Kapazität	-	-	3 755	3 991	-	30	271	61
gemeldete Kinder	-	-	3 460	3 763	-	30	237	50
6 bis unter 12 Jahre								
Kapazität	569	573	2 369	2 369	-	-	-	-
gemeldete Kinder	500	508	2 174	2 155	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Plätze in Integrationskindertagesstätten

Träger/Name der Integrationskindertagesstätte	2013	2014	2015
<u>PeWoBe</u>			
Janusz Korczak	40	40	40
<u>Jugendhilfe</u>			
Familienkita	40	40	40
<u>Arbeiterwohlfahrt</u>			
Kita „Sonnenblume“	25	25	25
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Regenbogen“	20	20	20
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Nesthäkchen“	20	20	20
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Sonnenschein“	10	10	10
<u>Fröbel e.V.</u>			
Kita „Otti“	10	10	10
<u>PeWoBe</u>			
Kita „Mischka“	10	10	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie Träger		Kommunale Träger		Tagespflege		Private Kitas	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	54	63	4	4	55	58	11	3
davon:								
Mitte	4	6	1	1	8	7	2	-
Sandow	6	6	-	-	5	6	-	-
Merzdorf	1	2	-	-	1	1	1	-
Dissenchen	1	1	1	1	-	-	-	-
Branitz	1	1	-	-	3	3	-	-
Kahren	1	1	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	9	10	-	-	5	5	1	-
Madlow	2	2	-	-	2	2	-	-
Sachsendorf	6	7	-	-	7	7	1	1
Groß Gaglow	2	2	-	-	1	1	-	-
Gallinchen	1	1	-	-	1	1	-	-
Ströbitz	8	10	-	-	6	6	2	-
Schmellwitz	8	10	1	1	13	13	3	1
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	1	1	-	-	-	-	-	-
Sielow	2	2	1	1	1	1	1	1
Döbbrick	-	-	-	-	2	2	-	-
Willmersdorf	1	1	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie Träger		Kommunale Träger		Tagespflege		Private Kitas	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	6 124	6 360	569	573	257	262	271	61
davon:								
Mitte	404	471	210	210	46	38	67	-
Sandow	923	928	-	-	25	20	-	-
Merzdorf	16	34	-	-	5	5	18	-
Dissenchen	36	36	156	156	-	-	-	-
Branitz	34	34	-	-	8	18	-	-
Kahren	37	37	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	1 147	1 177	-	-	24	23	30	12
Madlow	46	68	-	-	4	12	-	-
Sachsendorf	899	904	-	-	39	33	22	-
Groß Gaglow	287	287	-	-	3	-	-	-
Gallinchen	72	72	-	-	5	4	-	-
Ströbitz	921	954	-	-	26	35	33	-
Schmellwitz	1 119	1 175	35	39	57	59	81	27
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	38	38	-	-	-	5	-	-
Sielow	121	121	168	168	5	-	20	22
Döbbrick	-	-	-	-	10	10	-	-
Willmersdorf	24	24	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen

Träger/Name des Heimes	Kapazität	Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	1 161	1 119	779	71	90	97	861
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam</u> Cottbus GmbH Seniorenresidenz am Sanzeberg, Merzdorfer Weg 40 - 43	141	136	102	5	7	12	112
<u>Arbeiter Samariter Bund RV Cottbus</u> <u>Niederlausitz e. V.</u> ASB Senioren-und Pflegeheim "Riedelstift", Bautzener Str. 42	73	70	58	1	3	4	62
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u> <u>Brandenburg Süd e. V.</u> AWO-Wohnstätte für Senioren, Clara- Zetkin-Str. 14	92	92	66	3	5	7	77
<u>Diakonische Altenhilfe Niederlausitz</u> <u>gGmbH</u> Albert-Schweitzer-Haus, Feldstr. 24	46	46	30	3	6	4	33
<u>Diakonische Altenhilfe Niederlausitz</u> <u>gGmbH</u> Albert-Schweitzer-Haus - Spezialeinrichtung für Menschen mit appalischem Syndrom, Feldstr. 24	19	19	6	10	8	-	1
<u>Diakonische Altenhilfe Niederlausitz</u> <u>gGmbH</u> Albert-Schweitzer-Haus Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Feldstr. 24	20	18	13	1	3	6	8
<u>Landesausschuss für Innere Mission</u> Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	60	58	44	3	4	2	49
<u>Malteser Betriebsträgergesellschaft</u> <u>Sachsen gGmbH</u> Johannes-Brahms-Str.8 A	65	62	47	5	4	7	46
<u>Medicus Cottbus GmbH</u> <u>Pflegezentrum „Mühleninsel“</u> , Franz- Mehring-Str. 56	120	109	80	3	1	12	93
<u>Medicus Cottbus GmbH</u> Pflegezentrum „ Am Blechenpark“, Franz-Mehring-Str. 17	108	104	66	2	4	3	95
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u> <u>mbH Cottbus</u> Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder-Ring 4	135	126	92	9	8	11	98
<u>Residenz Cottbus gGmbH</u> Pro Seniore Residenz Am Fontaneplatz, Fontaneplatz 1	53	52	28	5	11	6	30
<u>Seniorenwohnpark soziale</u> <u>Altenbetreuung gGmbH</u> Peitzer Str. 26	112	111	67	17	24	16	54
<u>Seniorenwohnpark soziale</u> <u>Altenbetreuung gGmbH</u> Peitzer Str. 26a	60	59	45	1	2	3	53
<u>SOVITA GmbH</u> Seniorenhaus „Regenbogen“, Bautzener Str. 5a	22	22	12	2	-	3	17
<u>Wohnen und Service M. Heimann</u> Pflegeheim „An der Priormühle“, An der Priormühle 13	35	35	23	1	-	1	33

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Betreutes Wohnen für ältere Menschen

Träger/Name des Heimes	Heimbewohner			davon im Alter von ... bis ... Jahren			
	WE/Plätze	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	569	462	308	7	23	28	404
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH</u> Merzdorfer Weg 40 - 43	20	21	16	-	1	2	18
<u>Arbeiter Samariter Bund RV</u> <u>Cottbus Niederlausitz e. V.</u> Bautzener Str. 42	46	46	30	1	1	3	41
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u> <u>Brandenburg Süd e. V.</u> Clara-Zetkin-Str. 14	36	35	7	1	-	2	32
<u>Diakonische Altenhilfe</u> <u>Niederlausitz gGmbH</u> Feldstr. 24	15	16	12	-	-	1	15
<u>Alpha Objektverwaltungs GmbH &</u> <u>Co.KG</u> Franz-Mehring-Str. 56	64	64	42	-	1	6	57
<u>Betreutes Servicewohnen DRK</u> <u>Forst</u> Haus „Am Priorgraben“, An der Priormühle 12	59	71	51	-	4	3	64
<u>Carl-Blechen GbR</u> Pflegezentrum „Am Blechenpark“, Franz-Mehring-Str. 17	18	18	12	-	2	-	16
<u>Landesausschuss für Innere</u> <u>Mission</u> Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	10	9	5	2	2	-	5
<u>Malteser Betriebsträgergesellschaft</u> <u>Sachsen gGmbH</u> Malteserstift Mutter Teresa, Johannes-Brahms-Str.8	28	27	23	1	-	4	22
<u>Karin Dieckers</u> Altersgerechtes Wohnen am Heim, W.-Seelenbinder-Ring 4	22	26	20	-	2	1	23
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u> <u>mbH Cottbus</u> Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder- Ring 4	32	34	26	1	1	2	30
<u>Procurand Seniorenresidenzen</u> Seniorenresidenz Cottbus, Brauhausbergstr. 1	32	32	27	-	1	1	30
<u>Schöneboom & Sommer GbR</u> Betreutes Wohnen Sandow, Warschauer Str. 1 - 6	40	45	28	1	1	3	40
<u>SR Unternehmergeellschaft & Co.</u> <u>Sielow AG</u> „Spreewaldhof“, Spreewaldstr. 7	30	31	20	-	4	4	23
<u>CBS 71 GmbH & Co. KG</u> „Paulinen-Wohnanlage“, Thiemstraße 71	117	111	77	1	7	5	98

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Tagespflegestätten

Träger/Name des Heimes	WE/Plätze	Heimbewohner		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	127	200	125	11	25	29	135
davon:							
<u>Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH</u> Merzdorfer Weg 40 - 43	30	40	23	4	2	9	25
<u>Arbeiter Samariter Bund RV</u> <u>Cottbus Niederlausitz e. V.</u> Bautzener Str. 42	12	12	5	-	1	-	11
<u>Arbeiterwohlfahrt Regionalverband</u> <u>Brandenburg Süd e. V.</u> Clara-Zetkin-Str. 14	12	11	7	-	2	-	9
<u>Diakonische Altenhilfe</u> <u>Niederlausitz gGmbH</u> Feldstr. 24	15	33	25	3	6	3	21
<u>Gerontopsychiatrische Tagespflege</u> <u>der Volkssolidarität Landesverband</u> <u>Brandenburg e.V.</u> Elisabeth-Wolf-Str. 41	15	24	18	-	2	4	18
<u>Gruppes Sozialzentrum</u> Dostojewskistr. 11	16	25	14	1	8	6	10
<u>Landesausschuss für Innere</u> <u>Mission</u> Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	12	28	18	-	-	4	24
<u>M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege</u> <u>mbH Cottbus</u> Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, W.-Seelenbinder- Ring 4	15	27	15	3	4	3	17

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Ambulante Pflegeeinrichtungen

	2011	2013	2015
Pflegedienste insgesamt	26	26	24
nach dem Träger			
privat	16	17	14
freigemeinnützig	9	9	10
öffentlich	1	-	-
Pflegebedürftige insgesamt	864	1 085	951
davon:			
männlich	252	323	286
weiblich	612	762	665
davon:			
Pflegestufe I	490	642	564
Pflegestufe II	283	352	297
Pflegestufe III	91	91	90
Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung	8,5	10,9	9,5
davon:			
männlich	5	6,6	5,8
weiblich	11,8	15,0	13,1
Personal insgesamt	448	546	550
davon:			
privat	298	384	289
freigemeinnützig	135	162	261

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegerheime)

	2011	2013	2015
Pflegeheime insgesamt	19	19	19
nach dem Träger			
privat	10	10	9
freigemeinnützig	9	9	10
verfügbare Plätze insgesamt	1 313	1 285	1 275
davon:			
vollstationäre Pflege	1 186	1 170	1 163
Tages- und Nachtpflege	127	115	112
Pflegebedürftige insgesamt	1 252	1 217	1 238
darunter:			
Pflegestufe I	465	439	467
Pflegestufe II	524	522	526
Pflegestufe III	255	249	234
darunter:			
Härtefälle	26	29	32
Pflegebedürftige je 1 000 der Bevölkerung	12,3	12,2	12,4
Personal insgesamt	816	847	879

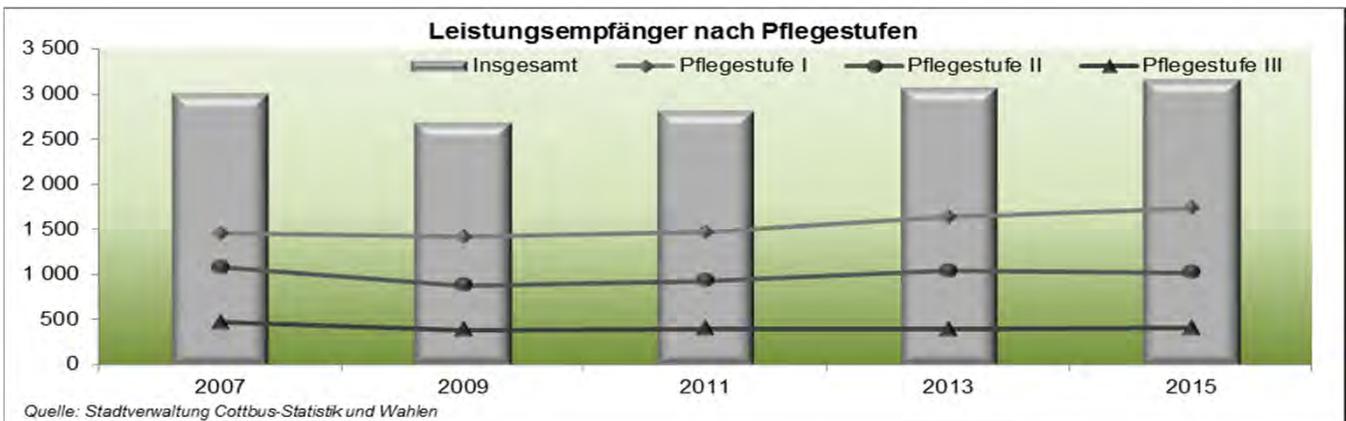
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz nach Leistungsarten und Pflegestufen

Leistungsempfänger	2011	2013	2015
Insgesamt	2 809	3 077	3 167
davon:			
Pflegestufe I	1 469	1 633	1 735
Pflegestufe II	931	1 042	1 018
Pflegestufe III	401	395	404
darunter:			
Härtefälle	26	31	33
bisher keiner Pflegestufe zugeordnet	8	7	10
Leistungsempfänger je 1 000 der Bevölkerung	27,5	30,9	31,8
Ambulante Pflege	864	1 085	951
Stationäre Pflege	1 107	1 085	1 111
darunter:			
vollstationäre Dauerpflege	1 077	1 069	1 089
Pflegegeld ¹⁾	838	907	1 105

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind



Einrichtungen für behinderte Menschen

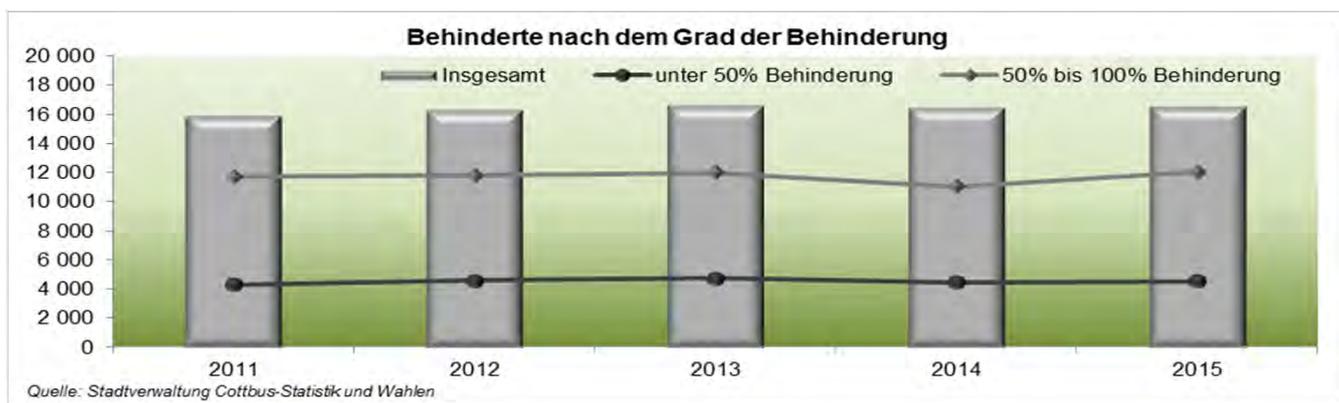
Träger/Name des Heimes	Kapazität	Behinderte		davon im Alter von ... bis ... Jahre		
		Insgesamt	darunter: weiblich	unter 18	18-55	56 und älter
Insgesamt	264	263	115	15	176	72
davon:						
<u>DRK Kreisverband Cottbus-Spree-Neiße-West e. V.</u> Geschütztes Wohnen, Sandower Str. 14	24	24	6	-	16	8
<u>Residenz Cottbus gGmbH</u> Wohnstätte für erwachsene Menschen mit geistiger und Mehrfacher Behinderung, Fontaneplatz 1	56	56	24	-	34	22
<u>Residenz am Wasserturm Gemeinnützige GmbH</u> Wohnstätte für Menschen mit Behinderung, Lauchhammer Str. 3	32	32	19	-	27	5
<u>PeWoBe</u> Betreutes Wohnen, Willi-Budich-Str. 13-15	38	37	14	-	28	9
<u>Macht los e. V.</u> Tagesstätte für psychisch Kranke, Turower Str. 21	15	19	14	-	18	1
<u>Macht los e. V.</u> Wohnstätte für Menschen mit psychischer Behinderung, Lipezker Str. 48	14	14	8	-	12	2
<u>Arbeiterwohlfahrt</u> Wohnstätte für psychisch Kranke, Erfurter Str. 22	24	24	12	-	12	12
<u>Lebenshilfe e. V.</u> Wohnstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, Taubenstr. 32	18	15	5	15	-	-
<u>Lebenshilfe e. V.</u> Wohnstätte für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderungen, Bahnhofstr. 46	14	14	6	-	13	1
<u>Miteinander GmbH</u> "BauMhaus" - Wohnstätte für Abhängigkeitskranke, Kolkwitzer Str. 16	20	19	3	-	7	12
<u>Paul Gerhardt Werk</u> Diakonische Dienste GmbH Wohnstätte am Bonnsakenplatz, Bonnsakenplatz 1	9	9	4	-	9	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales und freie Träger

Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung

Grad der Behinderung	2013		2014		2015	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	16 707	8 849	16 481	8 758	16 555	8 828
davon:						
30 % Behinderung	3 237	1 777	2 988	1 667	3 025	1 677
40 % Behinderung	1 488	805	1 464	801	1 521	836
50 % Behinderung	3 753	2 015	3 733	2 006	3 771	2 042
60 % Behinderung	1 853	995	1 853	1 007	1 827	990
70 % Behinderung	1 276	683	1 259	665	1 264	667
80 % Behinderung	1 634	799	1 681	819	1 680	823
90 % Behinderung	631	340	631	341	638	350
100 % Behinderung	2 835	1 435	1 872	1 452	2 829	1 443

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung



Schwerbehinderte (ab 50 % Grad der Behinderung) nach Altersgruppen

Altersgruppen	2013		2014		2015	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	11 982	6 267	12 029	6 290	12 009	6 315
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	40	19	38	21	28	16
6 bis unter 15 Jahre	139	61	132	61	114	46
15 bis unter 25 Jahre	222	97	224	95	208	94
25 bis unter 35 Jahre	511	231	489	216	464	212
35 bis unter 45 Jahre	543	240	546	247	551	253
45 bis unter 55 Jahre	1 379	699	1 295	653	1 213	606
55 bis unter 60 Jahre	973	481	955	476	964	479
60 bis unter 65 Jahre	1 132	540	1 193	572	1 215	583
65 Jahre und älter	7 043	3 899	7 157	3 949	7 252	4 026

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung

	2013		2014		2015	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	11 982	6 267	12 029	6 290	12 009	6 315
davon:						
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstschädigungen	47	9	43	8	38	9
angeborene Behinderungen	537	247	507	233	515	235
Berufskrankh. und Berufsunfälle	90	24	90	23	80	20
übrige Unfälle	171	67	199	81	153	59
allgemeine Krankheiten	10 563	5 667	10 671	5 708	10 722	5 758
sonstige Ursachen	574	253	519	237	501	234

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach der Art der Behinderung

	2013		2014		2015	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	11 982	6 367	12 029	6 290	12 009	6 315
davon:						
Gliedermaßen	2 382	1 387	3 095	1 778	2 348	1 356
Stütz- und Bewegungsapparat	1 044	610	1 497	878	1 079	627
Augen/Ohren/Sprache	1 284	706	1 343	694	1 322	727
Herz-Kreislauf-System	935	376	733	287	854	341
Atmungs- und Verdauungsorgane	1 154	487	1 059	429	1 200	507
sonstige innere Organe/ Organsysteme	1 812	922	1 717	899	1 874	982
geistige, nervliche und seelische Krankheiten	2 341	1 129	1 823	869	2 359	1 156
sonstige Behinderungen	1 030	650	762	456	973	619

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft

	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder u. Jugendliche insgesamt	323	336	322	330	466
davon Unterbringung:					
bei Großeltern/Verwandten	22	22	24	22	24
bei Pflegeeltern/-familien	97	120	72	85	114
in Heimen	204	228	226	223	245
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	.	.	.	.	83

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Ausgaben für die Jugendhilfe

	in 1 000 EUR				
	2011	2012	2013	2014	2015
Familienpflege	1 598,6	1 646,0	1 775,8	1 785,0	1 803,4
Heimpflege/betreute Wohnformen	13 906,5	15 517,6	15 417,6	14 042,2	12 178,9
Kindertagesstätten	27 690,9	26 022,1	26 428,0	28 426,5	30 144,8
Kinder- und Jugendfreizeit	2 067,9	2 071,1	2 140,9	2 098,6	2 721,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe

	2011	2012	2013	2014	2015
Pflegekinder u. Aufsicht des Jugendamtes	119	109	96	107	138
Adoptionsanträge	10	4	5	5	9
Gesetzliche Vormundschaften	14	.	9	8	6
Bestellte Pflegschaften/ Vormundschaften	36	.	70	82	75
Ergänzungspflegschaften	35	.	33	30	10
Beistandschaften	325	.	271	278	216
Vaterschaftsfeststellungen durch Beschluss	10	.	12	14	15
Vaterschaftsfeststellungen durch Urkunde	123	.	346	463	279

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Anzahl der Sozialhilfeempfänger im Laufe des Berichtsjahres

	2011	2012	2013	2014	2015
Hilfe zum Lebensunterhalt/ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	799	830	902	1 014	1 934
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	410	415	502	644	1 552
darunter:					
Asylbewerber	190	196	235	389	1 350
innerhalb von Einrichtungen	389	432	400	370	382

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen jeweils zum 31.12. des Jahres

Sozialhilfeempfänger	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	609	651	667	625	584
davon:					
männlich	345	337	376	334	314
weiblich	264	314	291	291	270
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	220	219	267	255	202
innerhalb von Einrichtungen	389	432	400	370	382
davon:					
Deutsche	583	629	638	604	560
Nichtdeutsche	26	22	29	21	24
davon Altersgruppen von...bis...Jahre:					
0 – unter 7 Jahre	14	13	20	26	18
7 – unter 18 Jahre	32	30	41	41	47
18 – unter 25 Jahre	42	39	41	37	31
25 – unter 50 Jahre	224	248	278	225	208
50 – unter 65 Jahre	163	173	170	163	168
65 Jahre und älter	134	148	117	133	112
Durchschnittsalter in Jahren	46,7	47,1	45,4	45,8	47,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres

	2011	2012	2013	2014	2015
Empfänger insgesamt	1 128	1 219	1 348	1 377	1 413
davon:					
männlich	571	626	692	725	749
weiblich	557	593	656	652	664
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	893	980	1089	1 144	1 184
innerhalb von Einrichtungen	235	239	259	233	229
davon:					
Deutsche	958	1 038	1 151	1 174	1 209
Nichtdeutsche	170	181	197	203	204
davon:					
vollerwerbsgeminderte Empfänger unter 65 Jahre	695	750	807	844	859
Empfänger im Alter 65 Jahre und älter	433	469	541	533	554

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in EUR

	2011	2012	2013	2014	2015
Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	4 532 810	4 599 638	5 103 823	5 548 503	6 289 941
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	1 013 696	1 014 433	944 697	976 401	976 350
außerhalb von Einrichtungen	3 519 114	3 885 205	4 159 126	4 572 102	5 313 591
Einnahmen der Grundsicherung insgesamt	51 225	57 625	37 449	67 306	46 271
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	7 374	5 400	2 287	4 693	5 193
außerhalb von Einrichtungen	43 851	52 225	35 162	62 613	41 078
Reine Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	1 560 736	4 842 013	5 066 374	5 481 197	6 243 670
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	1 006 322	1 009 033	942 410	971 708	971 157
außerhalb von Einrichtungen	3 475 263	3 832 980	4 123 964	4 509 489	5 272 513
Ausgaben für abgeschlossene Gutachten	-	-	-	-	-
Anzahl abgeschlossener Gutachten	-	-	-	-	-
Einnahmen überörtlicher Träger	.	.	4 004 223	5 515 094	6183305

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Belegung des Obdachlosenhauses

Jahr	Übernachtungen insgesamt	davon:	
		männlich	weiblich
2006	1 030	1 003	27
2007	1 133	1 131	.
2008	707	700	7
2009	579	526	53
2010	921	892	29
2011	859	841	18
2012	849	747	102
2013	1005	950	55
2014	1 253	1244	9
2015	1 312	1 198	114
davon:			
Januar	128	127	1
Februar	78	54	24
März	107	80	27
April	72	57	15
Mai	114	92	22
Juni	89	72	17
Juli	95	94	1
August	83	83	-
September	118	118	-
Oktober	111	111	-
November	148	142	6
Dezember	169	168	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Soziales

Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen¹⁾

	Leistungsempfänger								
	zusammen	und zwar						erwerbs- tätig	in Einrich- tungen
		männlich	weiblich	im Alter von...bis unter...Jahren					
				unter 18	18 - 50	50 und älter			
2011	114	82	32	25	83	6	13	83	
2012	73	51	22	11	58	4	3	47	
2013	143	90	53	44	91	8	6	102	
2014	313	182	131	104	194	15	9	216	
2015	969	668	301	290	643	36	13	769	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Regelleistungen werden als Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG) und Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (gemäß § 2 AsylbLG) gewährt.



Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

Jahr	Ausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon für						
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		
2011	526	116	204	185	3	18	21	506
2012	656	106	347	171	4	28	25	631
2013	860	141	484	210	3	22	19	841
2014	1 400	147	846	368	4	35	16	1 384
2015	3 129	649	1 631	706	10	133	12	3 118

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

8

Gesundheit



Vorbemerkungen

Todesursachen

Für jeden Sterbefall muss vom Arzt eine Todesbescheinigung ausgestellt werden.
In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d.h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat.

Pflegetage

Summe der täglichen Mitternachtsbestände

Bettenausnutzung

Das Verhältnis der vorhandenen Betten zu den ausgewiesenen Pflegetagen im jeweiligen Jahr.

Niedergelassene Ärzte

Gebietsbezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	230	231	234	245	244
davon:					
Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt	57	58	57	61	62
Innere Medizin	46	45	49	50	50
Anästhesie	11	10	9	9	9
Augenheilkunde	15	14	12	11	11
Chirurgie	9	9	9	9	9
Gynäkologie	20	20	21	22	22
Haut und Geschlechtskrankheiten	6	6	6	6	6
HNO - Heilkunde	8	8	8	8	8
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	1	1	1	1
Orthopädie	9	10	10	10	10
Urologie	5	6	7	7	7
Diagnostische Radiologie	5	6	7	7	7
Nuklearmedizin	1	1	1	1	1
Humangenetik	1	1	1	1	1
Mikrobiologie/ Infektionsepidemiologie	1	1	1	2	2
Neurologie	2	2	3	4	4
Neurologie u. Psychiatrie (Nervenheilkunde)	8	7	7	7	7
Psychiatrie u. Psychotherapie	1	1	1	1	1
Psychotherapeuten (ärztlich)	4	5	5	8	6
Kinder- und Jugendmedizin	12	13	13	14	14
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	2	2	2	2
Pathologie	5	5	4	4	4

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen

Ortsteil	Ärzte			Zahnärzte		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	234	245	244	98	98	98
davon:						
Mitte	83	91	90	35	34	34
Sandow	4	4	4	7	7	7
Merzdorf	1	1	1	-	-	-
Dissenchen	1	1	1	-	-	-
Branitz	2	2	2	1	1	1
Kiekebusch	-	-	-	1	1	1
Spremberger Vorstadt	52	54	54	12	12	12
Madlow	23	23	23	2	2	2
Sachsendorf	16	16	16	10	11	11
Groß Gaglow	3	3	3	1	-	-
Gallinchen	1	1	1	-	-	-
Ströbitz	15	15	15	13	13	13
Schmellwitz	31	32	32	14	15	15
Sielow	2	2	2	2	2	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen

	2011	2012	2013	2014	2015
Hebammen	24	24	23	24	23
davon:					
hauptberuflich	7	9	8	9	8
nebenberuflich	17	15	15	15	15
Logopäden	18	17	17	17	17
Psychologischer Psychotherapeut	30	29	31	32	32
Heilpraktiker	27	29	28	31	30
Heilkundliche Psychotherapie	6	7	8	10	11
Heilkundliche Physiotherapie	-	-	-	2	2
Physiotherapeutische Einrichtungen	50	55	55	57	57
Diätassistenten	1	1	1	2	2
Einrichtungen der häusl. Krankenpflege (ohne Sozialstation)	31	31	31	27	30

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Tierärzte

	2011	2012	2013	2014	2015
Tierärzte insgesamt	20	22	22	22	22
darunter:					
weiblich	12	15	15	15	15
Selbständige in freier Praxis	8	8	8	8	8
Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	5	5	6	6	6
in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie	5	7	6	6	6
berufsfremd	2	2	2	2	2

Quelle: Tierärztekammer Brandenburg

Apotheken nach Ortsteilen

Ortsteil	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	31	31	32	32	29
davon:					
Mitte	8	8	8	8	6
Sandow	2	2	2	2	2
Spremberger Vorstadt	4	4	4	4	4
Madlow	2	2	2	2	2
Sachsendorf	4	4	4	4	3
Groß Gaglow	1	1	1	1	1
Ströbitz	3	3	4	4	4
Schmellwitz	7	7	7	7	7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum

	2011	2012	2013	2014	2015
Hauptamtlich tätige Ärzte	327	322	325	328	327
Pflegepersonal	786	750	749	727	739
Krankenbetten (Jahresdurchschnitt)	1 205	1 173	1 099	1 065	1 076
- auf 1 000 Einwohner	12	12	11	11	11
Behandelte Patienten	41 807	42 023	42 117	42 403	42 518
Pflegetage	336 520	329 597	315 452	307 828	311 885
- pro Patient	8	7,8	7,5	7,3	7,3
Bettenausnutzung in %	77,0	78,0	78,6	79,2	79,4

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Medizinisch – technische Großgeräte

	2011	2012	2013	2014	2015
Computer-Tomographen	3	3	3	3	3
Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspin-Tomographen)	1	1	2	2	2
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter Messplätze)	1	1	1	1	1
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	2	2	2	2	2
Nieren-, Gallensteinzertrümmerer (Lithotripter)	1	1	1	1	1
Gammakameras	4	4	4	4	4
Dialysegeräte	27	26	26	26	26
Digitale	1	1	1	1	1
Subtraktionsangiographiegeräte					

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen

	Bettenbestand			Behandelte Patienten		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	1 099	1 065	1 076	42 117	42 403	42 517
davon:						
Innere Medizin	277	259	275	10 820	11 060	11 304
Chirurgie	194	197	179	7 656	7 659	7 754
Urologie	43	42	43	2 020	2 009	2 082
Haut- und Geschlechtskrankheiten	26	26	26	1 194	1 245	1 287
HNO-Heilkunde	40	39	39	1 872	1 931	2 068
Strahlentherapie	17	15	15	387	324	297
Augenheilkunde	30	30	29	2 783	2 882	2 336
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	23	22	20	882	916	885
Orthopädie	70	72	71	2 264	2 326	2 369
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	62	60	60	3 180	2 972	3 361
Kinderheilkunde	75	75	89	3 751	3 713	3 590
Neurologie	58	63	68	1 920	2 134	2 181
Neurochirurgie	42	39	38	931	898	794
Psychiatrie/ Psychotherapie	88	81	79	1 419	1 482	1 505
Nuklearmedizin	10	10	10	418	410	451
Geriatric	44	35	35	620	442	253

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum

	2011	2012	2013	2014	2015
Ärzte insgesamt	327	322	325	328	327
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	198	198	206	212	217
davon:					
Allgemeinmedizin	-	-	-	2	2
Anästhesiologie	24	26	30	27	30
Arbeitsmedizin	2	2	1	1	1
Augenheilkunde	4	4	4	5	5
Chirurgie	33	30	28	29	28
Diagnostische Radiologie	7	6	6	7	7
Kinderchirurgie	1	-	1	1	1
Kinder – u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	10	9	13	13	16
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	5	8	6	5	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	3	4	3	3
Herzchirurgie	-	-	-	1	-
Innere Medizin	40	40	39	37	38
Kinderheilkunde	18	19	19	19	19
Laboratoriumsmedizin	2	2	3	3	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	3	4	3	3
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	2	2	2	2
Neurochirurgie	4	4	5	6	6
Neurologie	5	6	7	9	10
Psychiatrie und Psychotherapie	4	6	7	8	7
Orthopädie	9	9	6	10	12
Pathologie	3	4	4	5	4
Urologie	11	9	9	9	8
Strahlentherapie	5	4	4	4	4
Nuklearmedizin	2	2	3	3	2
Fachärzte, die keiner Gebietsbezeichnung zugeordnet werden können	-	-	-	-	-
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	129	124	119	116	110

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum

	2011	2012	2013	2014	2015
Nichtärztliches Personal insgesamt	1 744	1 674	1 693	1 672	1 678
davon:					
Personal im Pflegedienst	786	750	749	727	739
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	547	555	596	575	595
Krankenpflegehelfer	44	48	50	48	48
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	108	108	77	78	74
sonstiges Personal	87	39	26	26	22
Personal im medizinisch-technischen Dienst	378	371	378	385	377
davon:					
Medizinisch-technische Assistenten	10	12	11	12	12
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	45	45	44	45	47
Medizinisch-technische Laborassistenten	83	80	84	83	79
Apothekenpersonal	24	23	22	23	21
Krankengymnasten, Physiotherapeuten/-innen	33	31	30	30	32
Masseure u. medizinische Bademeister/-innen	1	1	1	1	2
Logopäden	4	4	4	5	7
Heilpädagogen/-innen	2	2	2	2	2
Psychologen und Psychotherapeuten	11	11	11	13	11
Diätassistenten/-innen	5	8	8	8	7
Sozialarbeiter/-innen	13	12	14	14	15
sonstiges medizinisch-technisches Personal	147	143	147	149	142
Personal im Funktionsdienst	170	164	166	161	175
davon:					
Personal im Operationsdienst	64	58	62	59	65
Personal in der Anästhesie	35	35	33	33	36
Personal in der Funktionsdiagnostik	8	5	14	12	12
Personal in der Endoskopie	3	4	5	4	4
Personal in der Ambulanz und den Polikliniken	3	4	6	6	6
Hebammen/Entbindungspfleger	10	10	11	11	12
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	14	14	15	16	18
Krankentransportdienst	-	-	-	-	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	33	33	20	20	22
Klinisches Hauspersonal	11	7	9	8	9
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	155	150	158	153	154
Technischer Dienst	52	50	50	49	48
Verwaltungsdienst	140	144	144	154	143
Sonderdienst	9	10	9	9	10
sonstiges Personal	43	28	30	26	23

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum

	2011	2012	2013	2014	2015
Entbundene Frauen insgesamt	988	1 004	985	1 005	1 051
darunter:					
Entbindungen durch Zangengeburt	2	3	2	4	6
Vakuumentraktion	38	37	35	30	40
Kaiserschnitt	360	362	397	370	365
Geborene Kinder insgesamt	1 005	1 028	1 018	1 029	1 092
davon:					
Lebendgeborene	1 000	1 024	1 015	1 024	1 088
Totgeborene	5	4	3	5	4

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum

	2011	2012	2013	2014	2015
Hauptamtlich tätige Ärzte	37	35	38	39	40
Pflegepersonal	121	119	122	130	132
Krankenbetten	80	80	80	84	84
- auf 1 000 Einwohner	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8
Behandelte Patienten	3 726	3 888	3 823	3 911	3 976
Pflegedage	23 546	22 931	23 435	24 039	24 011
- pro Patient	6,3	5,9	6,1	6,2	6,1
Bettenausnutzung im Jahr in %	80,6	78,5	80,3	78,4	78,3

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

Ärzte im Herzzentrum

	2011	2012	2013	2014	2015
Ärzte insgesamt	37	35	38	39	40
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	26	26	27	27	30
davon:					
Anästhesiologie	8	8	9	9	9
Herzchirurgie	12	11	11	11	11
Innere Medizin	6	7	7	7	10
darunter:					
Kardiologie	3	5	5	5	5
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	11	9	11	12	10

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

Nichtärztliches Personal im Herzzentrum

	2011	2012	2013	2014	2015
Nichtärztliches Personal insgesamt	226	221	225	230	235
davon:					
Personal im Pflegedienst	121	119	122	130	132
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	113	111	111	116	116
sonstiges Pflegepersonal	8	8	11	14	16
Personal im medizinisch-technischen Dienst	36	34	38	38	40
davon:					
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	3	3	3	3	3
Krankengymnasten/-innen	8	7	7	8	8
Sozialarbeiter/-innen	2	2	2	2	2
sonstiges medizinisch-technisches Personal	23	22	26	25	27
Personal im Funktionsdienst	33	33	32	32	32
davon:					
Personal im Operationsdienst	19	19	18	18	19
Personal in der Anästhesie	10	10	10	9	9
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	4	4	5	4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4	4	5	4	4
Technischer Dienst	7	4	4	5	5
Verwaltungsdienst	25	27	24	21	22

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

	Vorsorgeuntersuchung bis zum 5. Lebensjahr (2,5 – 3,5 Jahre)			Einschulungsuntersuchung		
	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Untersuchte Kinder insgesamt	535	562	367	747	784	827
davon:						
ohne krankhafte Befunde	340	407	262	368	258	275
mit krankhaften Befunden	195	118	105	379	526	552
Betreuungscontrolling (mit Befund)	50	37	36	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Untersuchungen der Schüler durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (KJGD)

Untersuchungsbefund	Insgesamt		Grundschüler der 6. Klasse		Schüler der 10. Klasse		Förderschüler außer 6. und 10. Klasse	
	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014	2014/2015
zu untersuchende Schüler insgesamt	1 155	1983	543	696	600	911	12	376
Untersuchte Schüler insgesamt	623	674	244	39	379	534	-	71
Normalbefunde- kein Handlungsbedarf	188	168	94	15	94	142	-	11
Handlungsbedarf (einschließlich Impfungen) durch Untersuchungen im KJGD festgestellt	432	476	147	24	285	392	-	60

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Zahnsanierungsstand der 1- bis 16-jährigen Kinder und Jugendlichen

Schuljahr	untersuchte Kinder/ Jugendliche	naturgesunde Gebisse		behandlungsbedürftige Gebisse		sanierte Gebisse		
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1- bis 6-Jährige Kita - Kinder								
2011/12	3 387	2 769	81,8	431	12,7	187	5,5	
2012/13	3 476	2 886	83,0	423	12,2	167	4,8	
2013/14	3 660	3 109	85,0	385	10,5	166	4,5	
2014/15	3 710	3 136	84,5	419	11,3	155	4,2	
2015/16	3 828	3 189	83,3	460	12,0	179	4,7	
Schulkinder Klasse 1-10								
2011/12	7 213	4 200	58,2	966	13,4	2 047	28,4	
2012/13	7 302	4 428	60,7	958	13,1	1 916	26,2	
2013/14	7 272	4 623	63,6	847	11,6	1 802	24,8	
2014/15	7 318	4 820	65,8	832	11,4	1 666	22,8	
2015/16	7 357	4 822	65,5	984	13,4	1 551	21,1	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes¹⁾

	2011	2012	2013	2014	2015
Diphtherie	-	-	-	-	-
Diphtherie-Tetanus	-	-	-	-	-
Masern-Mumps-Röteln	38	17	19	12	26
Polio	3	-	-	1	2
Gripeschutzimpfung	360	261	265	183	96
Tetavax	-	-	-	-	-
Hepatitis B Kinder	-	-	-	-	-
Hepatitis B	43	17	20	13	18
Hepatitis B (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	32	30	31	33	66
Hepatitis A (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	23	24	28	38	25
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten	41	20	24	20	30
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten/ Polio	195	220	194	120	102
Hepatitis A	59	109	75	32	28
Hepatitis A und B	247	214	134	90	80
Hepatitis A und B (Biostoff-VO)	65	45	41	45	49

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

¹⁾ ohne Angaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes

Neuzugänge an Tuberkulosekranken

Jahr	Neuzugänge insgesamt		davon:			
			Tuberkulose der Atmungsorgane		Tuberkulose anderer Organe	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich
2011	7	1	4	-	3	1
2012	6	3	5	2	1	1
2013	7	2	5	1	2	1
2014	6	1	5	1	1	-
2015	9	3	8	2	-	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Häufige Infektionskrankheiten

	2011	2012	2013	2014	2015
Norovirus	147	149	131	108	127
Salmonellen	29	24	23	22	23
Windpocken/Herpes Zoster	28	6	69	55	40
Rotaviren	92	79	81	96	25
Kopfläuse	132	128	221	257	341
Scharlach	25	87	38	49	67
Borreliose	8	7	23	18	13
Influenza A	20	2	60	6	174
Influenza B	34	-	55	11	46
neue Influenza	23	-	38	1	3
Adenoviren	1	4	36	9	1
Campylobacter	118	96	84	94	94
Yersinien	3	2	4	1	4
Coli	8	1	13	7	13
Meningitiden	-	-	-	-	-
Hepatitis A	-	2	2	4	-
Hepatitis B	7	11	9	6	5
Hepatitis C	7	10	3	3	6
Hepatitis D	-	3	1	-	-
Hepatitis E	-	3	1	1	7
Legionellen-Infektion	-	1	1	1	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Gesundheit

Entwicklung der Blutspenden im Territorium (Anzahl der Konserven)

Jahr	Einzugsgebiet des Cottbuser Institutes	Cottbus Innen- und Außentermine
2011	58 168	1 233
2012	58 777	1 264
2013	57 703	1 094
2014	53 928	1 122
2015	50 911	1 104

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Verbrauch an Blutkonserven (Anzahl der Konserven)

Jahr	Carl-Thiem-Klinikum	Herzzentrum
2011	10 094	929
2012	9 421	4 098
2013	8 189	3 987
2014	7 579	3 187
2015	7 475	2 664

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Sterbefälle nach Todesursachen

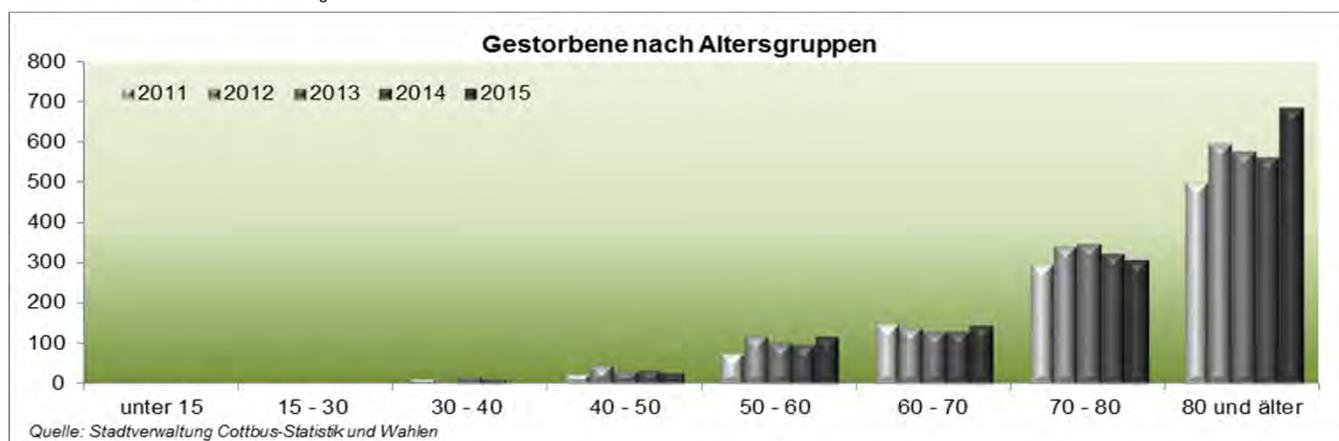
	2011	2012	2013	2014	2015
Sterbefälle insgesamt	1 065	1 254	1 209	1 162	1 301
davon:					
bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	18	13	22	28	33
bösartige Neubildungen	289	299	269	292	289
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	45	38	54	40	48
Krankheiten des Kreislaufsystems	436	581	537	509	547
Krankheiten des Atmungssystems	75	72	74	61	79
Krankheiten des Verdauungssystems	66	73	74	68	75
Krankheiten des Urogenitalsystems	19	37	37	32	44
sonstige Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde	20	24	17	23	29
Verletzungen, Vergiftungen und Folgen äußerer Ursachen	42	50	54	42	61
sonstige nicht aufgegliederte Todesursachen	55	67	71	67	96

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gestorbene nach Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahre	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	1 065	1 254	1 209	1 162	1 301
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	6	4	3	3	7
15 bis unter 30 Jahre	6	7	3	3	7
30 bis unter 40 Jahre	11	5	18	13	5
40 bis unter 50 Jahre	26	44	29	34	28
50 bis unter 60 Jahre	75	117	103	97	116
60 bis unter 70 Jahre	148	139	128	129	145
70 bis unter 80 Jahre	296	342	347	322	308
80 Jahre und älter	497	596	578	561	685

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Sterbefälle durch Verletzung und Vergiftung nach Altersgruppen und Art des Unfalls

	2011	2012	2013	2014	2015
Unfälle insgesamt	27	36	34	28	45
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	-	-	-	-	1
15 bis unter 65 Jahre	6	16	8	7	15
65 Jahre und älter	21	20	26	21	29
darunter:					
Transportmittelunfälle	5	9	5	2	4
Unfälle durch Sturz	13	15	19	15	24
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	3	-	3	2
sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	-	2	2	2	1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen

Friedhof	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	971	1087	1 089	1 065	1 151
davon:					
Südfriedhof	578	571	638	588	644
Madlow	2	3	3	4	3
Nordfriedhof	188	228	232	228	227
Schmellwitz	12	15	14	13	11
Ströbitz	60	88	68	67	101
Saspow	6	5	5	5	6
Branitz	11	15	14	15	17
Dissenchen	10	13	10	9	11
Gallinchen	24	26	16	23	24
Groß Gaglow	10	15	12	14	15
Schlichow	1	2	2	5	1
Döbbrick	6	13	6	9	8
Maiberg	-	1	-	1	-
Kahren	4	16	9	9	9
Kiekebusch	11	16	15	13	11
Merzdorf	5	15	9	15	10
Sielow	27	31	24	33	41
Skadow	11	6	6	5	6
Willmersdorf	5	8	6	9	6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Art der Bestattung

Friedhof	Insgesamt	davon:		Art der Grabstätte		
		Erwachsene	Kinder bis 3 Jahre	Erdreihen-gräber	Familiengräber (Erdbestatt.)	Urnengräber
Insgesamt	1 151	1 145	6	53	76	1022
davon:						
Südfriedhof	644	640	4	24	25	595
Madlow	3	3	-	-	1	2
Nordfriedhof	227	225	2	8	19	200
Schmellwitz	11	11	-	-	1	10
Ströbitz	101	101	-	10	11	80
Saspow	6	6	-	1	-	5
Branitz	17	17	-	3	1	13
Dissenchen	11	11	-	2	1	8
Gallinchen	24	24	-	-	3	21
Groß Gaglow	15	15	-	-	2	13
Schlichow	1	1	-	-	1	-
Döbbrick	8	8	-	1	1	6
Maiberg	-	-	-	-	-	-
Kahren	9	9	-	-	-	9
Kiekebusch	11	11	-	-	-	11
Merzdorf	10	10	-	1	-	9
Sielow	41	41	-	2	9	30
Skadow	6	6	-	-	1	5
Willmersdorf	6	6	-	1	-	5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

9

Verkehr und Fremdenverkehr



Vorbemerkungen

Beherbergungsstätten

sind Betriebe mit 10 und mehr Betten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Aufenthaltsdauer

Anzahl der Übernachtungen geteilt durch die Anzahl der Gästeankünfte.

Öffentliche Straßen der Stadt Cottbus in Verwaltung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen

Verkehrsanlagen	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	878 024,40	879 176,44	4 102 290,82	4 107 301,80
davon:				
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen	478 534,89	479 520,93	2 882 993,90	2 886 544,70
Geh- und/oder Radwege	395 601,12	395 767,14	1 050 387,32	1 051 847,50
Parkplätze	-	-	157 750,63	157 750,63
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	3 888,38	3 888,38	11 158,97	11 158,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Straßengruppen	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	878 024,40	879 176,44	4 102 290,82	4 107 301,80
davon:				
Bundesstraßen	33 128,69	33 128,69	172 709,89	172 709,89
Landstraßen	43 274,19	43 275,69	249 278,14	249 278,14
Gemeindestraßen	797 733,14	798 883,69	3 511 393,20	3 516 404,18
Parkplätze	-	-	157 750,63	157 750,63
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	3 888,38	3 888,38	11 158,97	11 158,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und / oder Radwege	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	399 489,50	399 655,52	1 061 546,30	1 063 006,48
davon:				
fahrbahnbegleitende	334 155,99	334 216,67	818 445,10	819 308,22
selbstständige	61 445,13	61 550,46	231 942,22	232 539,28
an Parkplätzen	3 888,38	3 888,38	11 158,97	11 158,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege der Stadt Cottbus nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	399 489,50	399 655,52	1 061 546,30	1 063 006,49
davon:				
Mitte	40 839,70	40 838,20	152 356,94	152 356,94
Sandow	52 226,05	52 394,92	149 444,20	150 176,60
Merzdorf	3 247,06	3 247,06	7 619,17	7 619,17
Dissenchen	10 022,08	10 022,08	19 145,16	19 145,16
Branitz	1 881,89	1 967,00	4 716,55	4 886,77
Kahren	2 996,21	2 996,21	5 728,69	5 728,69
Kiekebusch	2 311,31	2 311,31	4 726,82	4 726,82
Spremberger Vorstadt	48 782,49	48 768,42	121 677,05	122 325,42
Madlow	18 483,87	18 493,42	51 059,92	51 374,51
Sachsendorf	34 505,84	33 915,19	93 838,60	92 784,83
Groß Gaglow	12 645,61	12 598,91	24 584,22	24 403,45
Gallinchen	23 637,75	23 637,75	49 682,08	49 682,08
Ströbitz	44 042,59	44 042,59	129 947,20	129 947,20
Schmellwitz	64 677,78	64 732,28	162 903,03	162 926,17
Saspow	7 562,78	7 562,78	18 872,98	18 872,98
Skadow	2 981,75	3 482,66	5 664,07	6 470,07
Sielow	9 390,36	9 390,36	20 071,10	20 071,10
Döbbrick	15 762,61	15 762,61	30 084,03	30 084,03
Willmersdorf	3 491,77	3 491,77	9 424,50	9 424,50

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege der Stadt Cottbus nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	399 489,50	399 655,53	1 061 546,30	1 063 006,48
davon:				
Beton	5 096,92	5 190,33	13 391,33	13 752,87
Betonsteinpflaster	161 565,27	162 236,67	418 362,98	420 553,09
Mosaikpflaster	14 663,95	14 663,95	41 552,37	41 552,37
Kleinpflaster	4 567,77	4 514,56	15 001,14	14 924,31
Großpflaster	24,62	24,62	50,84	50,84
Betonplatten	138 324,73	138 078,46	360 229,47	360 397,26
Natursteinplatten	3 951,48	3 945,48	16 744,30	16 738,30
Bitumen-/Asphaltdecke	52 695,40	52 287,16	146 191,10	144 515,18
Wassergebundene Decke	18 599,38	18 714,30	50 022,76	50 522,26

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	478 534,89	479 520,93	3 040 744,53	3 044 295,32
davon:				
Mitte	25 098,65	25 100,15	210 792,01	210 792,01
Sandow	49 614,60	49 614,60	376 451,39	376 451,39
Merzdorf	12 227,79	12 227,79	71 956,39	71 956,39
Dissenchen	14 659,10	16 066,79	85 462,00	91 752,56
Branitz	13 233,80	12 833,16	68 969,21	66 194,19
Kahren	14 811,37	14 811,37	68 427,54	68 427,54
Kiekebusch	10 988,05	10 988,05	52 874,10	52 874,10
Spremberger Vorstadt	33 120,69	33 159,19	236 005,19	236 086,04
Madlow	20 754,54	20 754,54	137 356,55	137 356,55
Sachsendorf	32 946,22	32 969,57	248 419,89	248 612,38
Groß Gaglow	14 626,44	14 603,08	82 663,02	82 470,54
Gallinchen	23 712,45	23 712,45	128 622,36	128 622,36
Ströbitz	46 498,14	46 498,14	323 444,28	323 444,28
Schmellwitz	68 724,09	68 959,96	467 389,33	468 498,65
Saspow	12 700,40	12 700,40	71 980,22	71 980,22
Skadow	10 270,82	10 273,19	50 243,82	50 097,54
Sielow	44 629,32	42 270,38	209 016,80	196 128,08
Döbbrick	18 391,38	20 451,06	94 942,53	106 822,62
Willmersdorf	11 527,06	11 527,06	55 727,88	55 727,88

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge in m		Fläche in m ²	
	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	478 534,89	479 520,92	3 040 744,53	3 044 295,34
davon:				
Beton	9 389,05	8 993,51	72 619,47	70 858,19
Betonsteinpflaster	18 758,61	18 759,07	121 288,88	121 219,04
Mosaikpflaster	-	-	-	-
Kleinpflaster	13 098,96	13 058,96	77 538,54	77 436,12
Großpflaster	12 983,80	12 983,80	82 996,79	82 996,79
Betonplatten	90,30	90,30	2 260,85	2 260,85
Natursteinplatten	50,70	50,70	217,35	217,35
Bitumen-/Asphaltdecke	369 464,98	370 935,76	2 419 982,06	2 426 572,10
Wassergebundene Decke	54 698,50	54 648,82	263 840,60	262 734,90

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Bestand an zugelassenen Fahrzeugen und Motorisierungsgrad

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	61 360	61 481	61 998	62 299	63 181
davon:					
PKW	47 879	47 836	47 965	48 089	48 461
LKW	3 449	3 422	3 511	3 543	3 746
Anhänger	6 027	6 117	6 287	6 434	6 581
Sonderfahrzeuge	388	388	412	294	280
Busse	101	102	101	102	106
Kräder	2 515	2 618	2 688	2 801	2 929
Sattelanhänger	246	239	246	246	266
Wohnanhänger	218	215	212	199	198
Zugmaschinen	537	544	576	588	614
Motorisierungsgrad (PKW/1 000 Einwohner)	468,8	479,2	482,3	484,4	487,0

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen 2015

Ortsteil	PKW insgesamt	davon:		Nutzfahrzeuge	Kräder
		privat	gewerblich		
Mitte	4 690	3 920	770	395	269
Sandow	6 410	6 071	339	686	272
Merzdorf	715	688	27	102	61
Dissenchen	767	752	15	109	66
Branitz	925	913	12	104	55
Kahren	859	841	18	93	71
Kiekebusch	877	837	40	82	74
Spremberger Vorstadt	6 359	6 037	322	331	314
Madlow	1 345	897	448	334	67
Sachsendorf	4 664	4 514	150	162	238
Groß Gaglow	1 184	851	333	203	61
Gallinchen	1 756	1 641	115	408	137
Ströbitz	6 090	5 883	207	440	397
Schmellwitz	6 734	6 187	547	809	442
Saspow	424	387	37	92	57
Skadow	336	336	-	51	30
Sielow	2 157	2 125	32	258	194
Döbbrick	1 147	1 142	5	88	93
Willmersdorf	426	422	4	52	51
nicht zuordenbare Kfz	26	23	3	8	1

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2015

Ortsteil	Benzin		Insgesamt	Diesel			
	Insgesamt	dar.: Schadstoff- gruppe grün		Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
					rot	gelb	grün
Mitte	3 264	3 224	1 426	38	154	1 215	
Sandow	5 243	5 206	1 167	31	205	921	
Merzdorf	554	532	161	8	20	131	
Dissenchen	482	560	185	5	28	147	
Branitz	723	711	202	10	25	165	
Kahren	641	622	218	5	25	187	
Kiekebusch	667	645	210	4	32	172	
Spremberger Vorstadt	5 054	5 006	1 305	24	180	1 090	
Madlow	775	760	570	10	48	506	
Sachsendorf	3 801	3 759	863	27	144	677	
Groß Gaglow	798	785	386	10	28	348	
Gallinchen	1 269	1 257	487	16	69	398	
Ströbitz	4 784	4 709	1 306	30	185	1 076	
Schmellwitz	5 164	5 111	1 570	53	193	1 304	
Saspow	301	297	123	4	23	94	
Skadow	259	256	77	3	11	62	
Sielow	1 608	1 554	549	16	80	443	
Döbbrick	836	821	311	5	41	261	
Willmersdorf	348	335	78	1	4	72	
Nicht zuordenbar	20	1	6	-	-	4	

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2015

Ortsteil	Benzin		Diesel			
	Insgesamt	dar.: Schadstoff- gruppe grün	Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
				rot	gelb	grün
Mitte	51	37	344	27	40	209
Sandow	23	15	663	42	121	430
Merzdorf	8	5	94	3	16	65
Dissenchen	16	5	93	2	13	47
Branitz	4	2	100	5	6	72
Kahren	8	4	85	4	10	38
Kiekebusch	6	3	76	6	8	40
Spremberger Vorstadt	36	28	295	18	56	174
Madlow	19	14	315	24	34	203
Sachsendorf	17	9	145	14	17	90
Groß Gaglow	15	10	188	15	15	135
Gallinchen	22	16	386	26	42	271
Ströbitz	35	19	405	37	74	224
Schmellwitz	45	34	764	41	120	521
Saspow	3	1	89	6	6	56
Skadow	5	1	46	2	5	20
Sielow	17	4	241	32	41	95
Döbbrick	6	1	82	7	9	39
Willmersdorf	6	2	46	6	4	17
Nicht zuordenbar	1	1	7	1	-	2

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde

	2011	2012	2013	2014	2015
Ersterteilung Fahrerlaubnis	691	598	625	626	686
Erweiterung	216	249	191	208	204
Verlängerung	253	274	334	407	352
Umtausch Führerscheine	811	928	628	622	620
Umtausch Dienstfahrerlaubnis	18	11	24	12	20
Umtausch ausländischer Führerscheine	22	20	39	43	74
Verlust Führerschein	331	282	374	333	360
Neuerteilung Fahrerlaubnis	162	158	135	140	124
Internationaler Führerschein	207	208	214	197	230
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	97	74	76	93	93
Ortskundeprüfung	60	44	29	48	30
Erteilung/Erweiterung „Begleitendes Fahren ab 17 Jahre“	179	202	216	248	282
Fahrer/ Werkstatt/ Unternehmenskarten	475	409	354	316	296
Entzug Fahrerlaubnis	240	255	226	194	272
Verzicht auf Fahrerlaubnis	30	39	40	33	42
Aushändigung Kartenführerschein	1 320	1 766	1 676	2 175	2 414
Prüfaufträge an/von Prüfstelle	1 378	1 252	1 305	1 250	1 456
Anordnung von Gutachten	201	180	150	171	230

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen

	2011	2012	2013	2014	2015
Halteränderungen	2 218	1 907	2 030	2 086	2 049
Reservierungen von amtlichen Kennzeichen	2 877	2 715	2 602	2 159	2 108
Neuzulassungen	3 457	3 127	3 125	3 202	3 308
Vergabe von Tarnkennzeichen	39	12	50	23	68
Umkennzeichnung infolge Verlust/Diebstahl	214	209	191	154	187
Umschreibung von außen ohne Halterwechsel	670	688	707	715	823
Wiederzulassung abgemeldeter Fahrzeuge	-	-	-	-	-
Technikänderungen	490	469	421	356	413
Ausstellung von Ersatzpapieren	406	398	378	325	3325
Außerbetriebsetzung	10 204	10 087	9 328	8 903	9 705
Umschreibungen im gleichen Bezirk	1019	890	923	925	957
Umschreibungen von außen mit Halterwechsel	4 906	4 852	5 136	5 018	5 352
Umschreibung innerhalb und Umkennzeichnung	362	362	429	364	414
Zulassung Gebrauchtfahrzeug	216	206	189	219	236
Wiederzulassung ohne Halterwechsel	402	358	324	319	297
Wiederzulassung mit Halterwechsel	1 287	1 179	1 251	1 235	1 174

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

	2011	2012	2013	2014	2015
Straßenverkehrsunfälle	3 289	3 219	3 133	3 132	3 073
davon:					
mit Personenschaden	289	280	296	332	306
mit Sachschaden	3 000	2 940	2 837	2 800	2 767
darunter:					
mit schwerwiegendem Sachschaden	99	133	144	114	82
Verunglückte	336	317	348	372	370
davon:					
Getötete	4	5	3	-	3
Verletzte	332	312	345	372	367

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	289	279	296	332	306
davon:					
Autobahnen	2	9	1	8	1
Bundesstraßen	39	37	52	39	32
Landesstraßen	49	34	58	65	47
andere Straßen	199	199	185	220	226

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach polizeilich festgestellten Unfallursachen

Unfallursachen	2011	2012	2013	2014	2015
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	392	356	382	430	386
darunter:					
Alkoholeinfluss	12	18	11	8	15
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	-	-	-	3	2
nicht angepasste Geschwindigkeit	35	20	18	19	28
nicht Beachten der Vorfahrt	82	66	78	68	80
Fehler beim Abbiegen	42	35	43	53	42
Falsche Fahrbahnbenutzung	67	51	53	60	23
ungenügender Sicherheitsabstand	46	44	53	60	45
Fehler beim Überholen	11	6	7	11	14
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	17	28	23	23	17
Fehlverhalten bei Fußgängern	12	28	19	17	19
darunter:					
Alkoholeinfluss	-	-	1	-	3
Fahrzeugbezogene Mängel (technisch)	4	3	1	4	7
Unfallbezogene Ursachen	20	15	19	10	20
davon:					
Straßenverhältnisse	18	6	14	5	10
Witterungseinflüsse	-	-	-	-	1
Hindernisse/sonstige	2	9	5	5	9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern

	2011	2012	2013	2014	2015
Fahrzeuge	369	348	417	419	399
davon:					
Mofas, Kleinkrafträder	5	3	10	7	12
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	11	14	18	18	12
Personenkraftwagen	323	306	354	359	346
Kraftomnibusse, Obusse	2	3	6	2	4
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	-	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeuge	27	21	28	33	21
übrige Kraftfahrzeuge	1	1	1	-	4
Fahrräder	165	139	133	196	151
Fußgänger	33	51	37	34	39
sonstige	8	7	8	11	16

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach dem benutzten Fahrzeug

	Getötete			Verletzte		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	3	-	3	345	372	367
davon:						
Mofas, Kleinkraftmäder	-	-	-	11	6	12
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	-	-	-	17	19	12
Personenkraftwagen	-	-	1	150	132	156
Güterkraftfahrzeuge	1	-	-	3	9	8
Fahrräder	2	-	1	124	170	135
Fußgänger	-	-	1	33	30	37
sonstige	-	-	-	7	6	7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppen von ... bis ... Jahre	Getötete			Verletzte		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	3	-	3	345	372	367
darunter:						
0 – unter 6 Jahre	-	-	-	10	3	11
6 – unter 15 Jahre	-	-	-	23	28	22
18 – unter 21 Jahre	-	-	-	20	16	12
21 – unter 25 Jahre	-	-	-	21	19	14
65 Jahre und älter	2	-	1	55	70	49

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH

	Einheit	2013	2014	2015
Straßenbahn				
Linien	Anzahl	4	4	4
Linienlänge	km	28,5	28,5	28,5
Betriebsstreckenlänge	km	23,7	23,7	23,7
Straßenbahnen	Anzahl	21	21	21
Sitzplätze	Anzahl	1 092	1 092	1 092
Stehplätze	Anzahl	1 953	1 953	1 953
geleistete Nutzkilometer	in 1 000	1 001	978	975
Kraftomnibusse				
Kraftomnibusse	Anzahl	47	47	48
Sitzplätze	Anzahl	1 872	1 872	1 938
Stehplätze	Anzahl	1 330	1 330	1 334
Beförderte Personen				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	22	23	22
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	110	134	180
geleistete Nutzkilometer				
Umlandverkehr	in 1 000	1 979	1 902	1 933
Stadtverkehr	in 1 000	1 575	1 542	1 529
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	5	5	5
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	10	12	17
geleistete Personenkilometer				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	245	248	244
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	437	551	790
ÖPNV gesamt				
Beförderte Personen	in 1 000	9 834	9 509	9 105
Personenkilometer	in 1 000	36 931	37 759	37 161

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH

	Einnahmen in 1 000 EUR				
	2011	2012	2013	2014	2015
Linierverkehr	6 260	6 432	6 927	6 856	7 082
Berufsverkehr	35	31	31	34	34
Freigestellter Schülerverkehr	76	120	49	65	104
Erlöse der verkauften					
Einzel-/Mehrfahrtenausweise	2 405	2 503	2 348	2 140	2 182
Tages-/Mehrtagesfahrkarten	294	389	533	616	624
Zeitfahrausweise	3 561	3 540	4 046	4 100	4 276

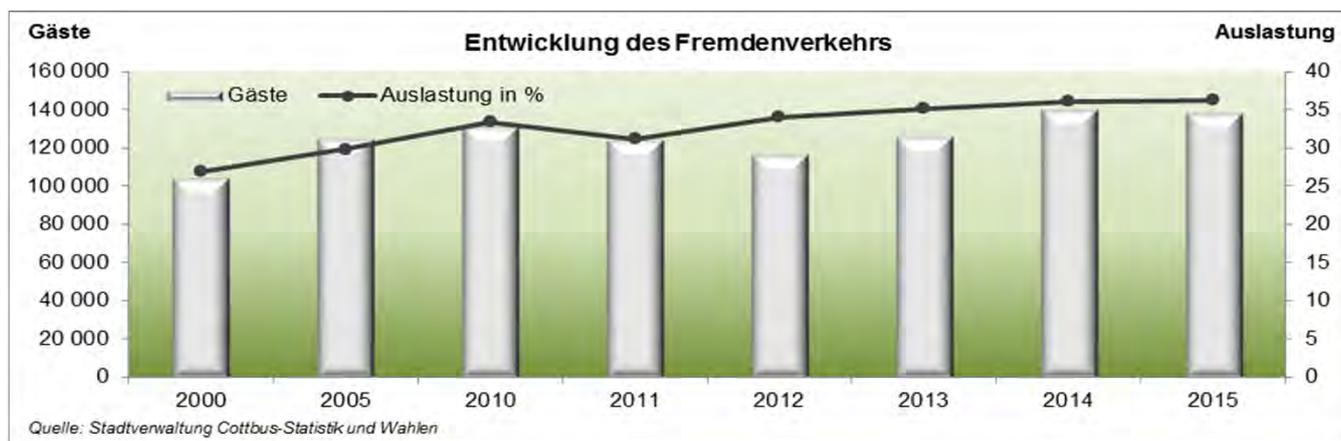
Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen

	2011	2012	2013	2014	2015
Beherbergungsstätten insgesamt ¹⁾	20	21	22	22	22
angebotene Betten	1 712	1 526	1 776	1 851	1 840
durchschnittliche Auslastung der Betten in %	31,2	34	35,1	36,1	36,2
Ankünfte	123 863	116 194	125 917	139 565	137 710
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	11 429	9 599	9 949	12 067	12 679
Übernachtungen	198 840	213 215	225 104	237 482	240 221
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	21 234	20 459	20 208	22 329	22 954
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,6	1,8	1,8	1,7	1,7
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	1,9	2,1	2	1,9	1,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ geöffnete Betriebe am 31. Juli



Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten

Monat	Beherbergungsstätten		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche		
	Anzahl Betriebe	angebotene Betten	Insgesamt	darunter: aus dem Ausland	Insgesamt	darunter: aus dem Ausland	Auslastung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen	
								Insgesamt	darunter: aus dem Ausland
Januar	20	1 799	6 732	553	10 127	819	18,2	1,5	1,5
Februar	20	1 796	6 583	605	10 391	1 122	20,7	1,6	1,9
März	20	1 801	8 657	1 158	14 262	2 391	25,5	1,6	2,1
April	21	1 801	9 885	897	16 438	1 445	30,3	1,7	1,6
Mai	22	1 837	14 897	1 311	27 184	2 315	47,7	1,8	1,8
Juni	22	1 835	14 804	1 530	26 818	2 838	48,5	1,8	1,9
Juli	22	1 840	13 904	1 633	26 100	3 002	45,6	1,9	1,8
August	22	1 850	14 352	1 477	27 482	2 579	47,7	1,9	1,7
September	22	1 824	15 482	1 176	28 183	2 151	51,3	1,8	1,8
Oktober	21	1 786	12 152	862	21 656	1 477	39,0	1,8	1,7
November	20	1 782	10 453	838	16 030	1 732	30,0	1,5	2,1
Dezember	20	1 776	9 809	639	15 550	1 083	28,3	1,6	1,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10 Öffentliche Sicherheit



Vorbemerkungen

Tatverdächtige Person

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden in mehreren Fällen verschiedene Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalitätsstatistik unberücksichtigt bleiben.

Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätsentwicklung

	2011	2012	2013	2014	2015
Straftaten insgesamt	9 482	9 977	10 169	11 717	10 741
Aufgeklärte Fälle	4 377	4 862	5 138	5 801	5 632
Aufklärungsquote in %	46	49	51	50	52
Ermittelte Tatverdächtige	3 005	3 193	3 271	3 406	3 278

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Kriminalitätsstatistik

	Erfasste Fälle		Aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote in %	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Straftaten insgesamt	11 717	10 741	5 801	5 632	49,5	52,4
darunter:						
Straftaten gegen das Leben	3	5	2	5	66,7	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	82	85	64	59	78,0	69,4
darunter:						
Sexueller Missbrauch von Kindern	21	21	19	18	90,5	85,7
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 222	1 119	1 024	945	83,8	84,5
darunter:						
Raub und räuberische Erpressung	102	115	57	67	55,9	58,3
Körperverletzung	736	679	628	583	85,3	85,9
Bedrohung	153	139	136	131	88,9	94,2
Diebstahl	5 926	5 141	1 684	1 526	28,4	29,7
darunter:						
in/aus Wohnungen	169	203	56	68	33,1	33,5
in/aus/an Kraftfahrzeugen	361	321	24	42	6,6	13,5
in/aus Geschäften	1 001	888	787	648	78,6	73,0
von Fahrrädern	2 022	1 494	452	365	22,4	24,4
von Kraftwagen	258	131	37	52	14,3	39,7
Betrug	1 332	1 338	1 099	1 122	82,5	83,9
Sachbeschädigung	1 214	980	327	235	26,9	24,0
Straßenkriminalität	2 885	2 170	631	577	21,9	26,6
Gewaltkriminalität	314	289	238	203	75,8	70,2
Rauschgiftkriminalität	410	515	396	501	96,6	97,3

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Tatverdächtige

	Insgesamt		darunter:					
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Tatverdächtige	3 406	3 278	106	85	292	250	261	266
Diebstähle	1 066	926	67	46	124	83	103	91
Gewaltkriminalität	248	243	13	6	27	26	20	36
Rauschgiftkriminalität	337	422	4	7	47	48	29	72
Kriminalität ums Kfz	168	130	2	1	6	11	18	16
Straßenkriminalität	398	323	5	8	45	47	52	49

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Feuerwehren im Stadtgebiet

	2011	2012	2013	2014	2015
Berufsfeuerwehr	1	1	1	1	1
Personal	185	198	204	204	221
Freiwillige Feuerwehr	1	1	1	1	1
Gesamtstärke	683	680	692	673	667
Ortswehren	16	16	16	16	16
Sicherheitswachen	380	433	377	393	376

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Brandeinsätze innerhalb der Stadt

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	242	272	273	321	286
davon:					
Großbrände	4	8	4	3	12
Mittelbrände	35	39	36	27	39
Kleinbrände	203	225	233	291	235

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr



Fehlalarmierungen

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	224	182	156	232	275
davon:					
blinde Alarmer	71	63	83	132	133
böswillige Alarmer	9	6	5	13	2
ausgelöst durch automatische Brandmeldeanlagen	144	112	68	87	140

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	1 655	1 582	1 597	1 707	1 687
davon:					
Einsätze zu Verkehrsunfällen	126	130	73	84	60
Wasserschäden	29	15	67	145	22
Sturmschäden	20	18	14	29	85
Gefahrgut/Ölspuren/Gas	53	57	29	69	47
Mensch in Notlage	425	391	467	355	- ¹⁾
Tiere in Not	216	195	144	142	131
sonstige technische Hilfeleistungen	786	776	803	883	1 342

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

1) Entsprechend neuer Vorgaben des Innenministeriums werden Menschen in Notlagen nicht mehr gesondert erfasst und fallen unter sonstige technische Hilfeleistungen.

Einsätze des Rettungsdienstes der Feuerwehr¹⁾

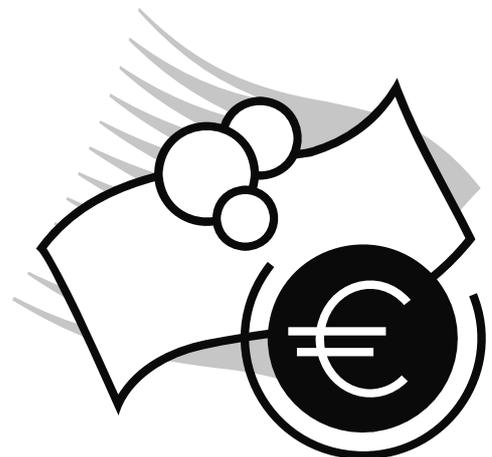
	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	16 837	17 622	17 009	17 623	19 027
davon:					
Rettungswagen u.	15 984	17 029	16 323	16 966	18 378
Notarzteinsetzfahrzeug					
Krankentransportwagen	853	593	686	657	649

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Feuerwehr

¹⁾ einschließlich beauftragter Hilfsorganisationen (DRK, Johanniter)

11

Finanzen und Steuern



Vorbemerkungen

Das kommunale Rechnungswesen der Stadt Cottbus ist ein doppisches Rechnungswesen. Erstmals können mit den Daten des Haushaltsjahres 2010 Ergebnisse aus einem doppischen Jahresabschluss dargestellt werden. Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und ggf. dem Haushaltssicherungskonzept.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde und ist in Teilhaushalte nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten gegliedert.

Erträge sind beispielsweise

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Zinserträge

Aufwendungen sind beispielsweise

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Zinsaufwendungen

Der Ergebnishaushalt unterscheidet ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen und bildet daraus das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit (d.h. in Bezug auf den Ergebnishaushalt), der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Als Teilfinanzhaushalte werden die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung (außer Kredite) nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten dargestellt. Verpflichtungsermächtigungen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden ebenfalls in den Teilfinanzhaushalten abgebildet.

Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit

Einzahlungen sind beispielsweise

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
- Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen

Auszahlungen sind beispielsweise

- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen

Produktbereiche

Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar. Diese sind durch den Produktrahmen des Landes Brandenburg vorgegeben. Es handelt sich um eine Gliederung nach den Aufgaben, welche nicht mit der Organisationsstruktur einer Gemeinde identisch ist.

Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen¹⁾

Erträge und Aufwendungen	in Mio. Euro		
	2013	2014	2015
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	306,6	309,7	321,8
davon:			
Steuern und ähnliche Abgaben	96,6	94,1	100,4
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116,6	117,2	118,2
sonstige Transfererträge, öffentlich- und privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78,4	80,1	89,5
sonstige ordentliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	15,0	18,2	13,7
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296,9	299,7	313,8
davon:			
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	67,3	69,4	70,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35,2	35,1	36,7
Abschreibungen	0,4	3,1	0,9
Transferaufwendungen	121,6	122,4	129,7
sonstige ordentliche Aufwendungen	72,4	69,6	75,9
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9,7	10,0	8,0
Zinsen und sonstige Finanzerträge	4,7	3,5	12,5
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2,4	2,1	1,8
Finanzergebnis	2,3	1,4	10,7
ordentliches Jahresergebnis	12,0	11,4	18,6
außerordentliche Erträge	2,4	1,8	1,2
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
außerordentliches Jahresergebnis	2,4	1,8	1,2
Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	14,4	13,3	19,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Ausgewählte Erträge¹⁾

Erträge	in Mio. Euro		
	2013	2014	2015
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1
Grundsteuer B	11,4	12,2	12,3
Gewerbsteuer (brutto)	36,3	31,4	33,0
Hundesteuer	0,3	0,3	0,3
Zweitwohnungssteuer	0,3	0,2	0,3
Vergnügungsteuer	0,6	0,7	0,8
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	27,0	27,4	30,4
Anteil an der Umsatzsteuer	5,8	6,0	6,5
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	3,0	2,2	3,1
Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfs- Bundesergänzungszuweisungen nach § 15 Finanzausgleichsgesetz	7,8	8,6	8,6
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4,1	4,2	3,8
Schlüsselzuweisungen	73,3	73,6	72,3
Schullastenausgleich	3,6	3,7	3,7
Zuweisung als Ausgleich für übertragene Aufgaben	8,1	8,3	8,3
Spielbankabgabe	0,1	0,1	0,1
Zuweisungen für laufende Zwecke	19,7	21,2	20,9
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft	10,3	9,5	10,3
Gewerbsteuerumlage	3,5	2,9	2,8
Gewerbsteuer (netto)	32,8	28,5	30,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen¹⁾

Produktbereich	in Mio. Euro					
	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis Teilhaushalt	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	316,0	337,4	302,7	317,6	13,3	19,8
davon:						
Innere Verwaltung	5,2	5,6	28,9	30,2	-23,7	-24,6
Sicherheit und Ordnung	14,5	15,0	23,3	25,4	-8,8	-10,4
Schulträgeraufgaben	5,4	4,8	17,4	15,9	-12,0	-11,1
Kultur und Wissenschaft	6,9	6,8	18,2	18,7	-11,3	-11,9
Soziale Hilfen	41,4	46,4	79,4	83,4	-38,0	-37,0
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11,9	13,6	54,4	55,4	-42,5	-41,8
Gesundheitsdienste	0,1	0,1	2,3	2,3	-2,2	-2,2
Sportförderung	3,1	0,4	6,7	6,5	-3,6	-6,1
Räumliche Planung und Entwicklung	1,6	2,2	4,0	4,5	-2,4	-2,3
Bauen und Wohnen	1,4	4,8	1,1	1,1	0,3	3,7
Ver- und Entsorgung	30,9	39,1	25,7	32,5	5,2	6,6
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	6,5	6,1	20,2	20,4	-13,7	-14,3
Natur- und Landschaftspflege	1,4	1,2	6,1	6,6	-4,7	-5,4
Umweltschutz	0,1	-0,1	0,4	0,4	-0,3	-0,5
Wirtschaft und Tourismus	0,9	0,7	3,9	3,8	-3,0	-3,1
Allgemeine Finanzwirtschaft	182,0	185,4	5,9	4,8	176,1	180,6
Stiftungen	1,8	3,4	3,9	3,8	-2,1	-0,4
Innere Verrechnung	0,9	1,9	0,9	1,9	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen¹⁾

Produktbereich	in Mio. Euro					
	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Insgesamt	42,0	27,6	40,9	46,1	1,1	-18,5
davon:						
Innere Verwaltung	1,6	1,0	1,4	0,5	0,2	0,5
Sicherheit und Ordnung	0,3	0,6	1,7	0,7	-1,4	-0,1
Schulträgeraufgaben	0,6	0,5	7,0	8,0	-6,4	-7,5
Kultur und Wissenschaft	2,0	2,5	3,6	1,3	-1,6	1,2
Soziale Hilfen	-	0,4	-	0,2	-	0,2
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	0,1	0,2	0,2	-0,2	-0,1
Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-
Sportförderung	0,3	0,3	1,0	1,2	-0,7	-0,9
Räumliche Planung und Entwicklung	4,3	6,2	7,2	5,3	-2,9	1,0
Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-
Ver- und Entsorgung	10,5	4,0	10,5	22,6	0,0	-18,6
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	3,0	4,0	6,1	5,5	-3,1	-1,5
Natur- und Landschaftspflege	0,2	-	0,2	0,2	0,0	-0,2
Umweltschutz	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Tourismus	1,3	0,7	1,5	0,3	-0,2	0,4
Allgemeine Finanzwirtschaft	17,7	7,1	-	-	17,7	7,1
Stiftungen	0,2	0,2	0,5	0,2	-0,3	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst¹⁾ in 1 000 EUR

	2011	2012	2013	2014	2015
Schuldenstand	39 879	34 482	29 883	22 978	18 311
Schuldenaufnahme	-	-	-	-	-
Schuldendienst	7 162	6 277	6 439	8 644	5 906
darunter:					
Tilgung	5 822	5 232	4 825	7 077	4 667
Zinsen	1 340	1 045	1 614	1 567	1 239

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ Zahlen jeweils ohne Kassenkredite sowie ohne Eigenbetriebe

Steuerhebesätze¹⁾

Art der Abgabe	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer A	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	450	450	480	480	500
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

Hundehaltung

	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der zu versteuernden Hunde	4 139	4 202	4 118	4 375	4 413
Hunde je 1 000 Einwohner	41,39	42,03	41,41	43,80	44,10
Steuersatz für 1. Hund in EUR/Jahr	72,00	72,00	72,00	72,00	72,00
Steuersatz für jeden weiteren Hund in EUR/Jahr	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00
Steuersatz für Hunde von SGB-II-Empfänger in EUR/Jahr	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus – Fachbereich Finanzmanagement

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Steuerpflichtige ¹⁾	3 856	4 089	4 317	4 563	4 805
Steuerbarer Umsatz insgesamt in Mio. EUR	2 678	2 843	3 130	3 128	3 446
darunter:					
Lieferungen und Leistungen	2 460	2 608	2 803	2 768	3 068
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	395	423	470	467	519
Abziehbare Vorsteuer	254	263	288	275	302
Umsatzsteuervorauszahlung	141	161	181	192	216

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 Euro

Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabteilungen

	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	3 856	4 089	4 317	4 563	4 805
davon:					
Land- und Forstwirtschaft	10	.	.	13	18
Bergbau	-	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	163	164	166	167	177
Energieversorgung	16	24	32	.	.
Wasserversorgung	10	8	10	10	10
Baugewerbe	1016	1 216	1 377	1 571	1 760
Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	722	715	752	784	801
Gastgewerbe	198	189	197	191	199
Verkehr und Lagerei	133	161	194	201	191
Information und Kommunikation	64	74	73	76	75
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	28	26	27	.	.
Grundstücks- und Wohnungswesen	240	235	230	216	226
Erziehung und Unterricht	36	36	39	45	50
Gesundheits- und Sozialwesen	71	72	71	73	80
Kunst und Unterhaltung	62	58	59	65	67
sonstige Dienstleistungen	387	378	331	325	338
sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	171	192	212	225	244
freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistungen	529	523	531	537	516

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße

	ME	2011	2012	2013	2014	2015
Bilanzsumme						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 614	2 689	2 736	2 901	3 035
Differenz zum Vorjahr	Mio. EUR	106	75	47	165	134
Einlagen von Kunden						
Anzahl der Konten zum Jahresende	1 000	326	324	321	317	311
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 230	2 302	2 325	2 381	2 481
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	1 284	1 299	1 305	1 329	1 510
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	63	72	23	56	100
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	-1	15	6	24	181
Ausleihung an Kunden						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	650	666	690	744	794
darunter: langfristig	Mio. EUR	557	597	623	683	717
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	46	16	24	54	50
darunter: langfristig	Mio. EUR	-2	40	26	60	34
Sparverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	174	172	169	168	169
Einlagebestand	Mio. EUR	1 137	1 175	1 210	1 275	1 352
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	3	38	35	65	77
Giroverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	131	131	132	132	130
Einlagebestand	Mio. EUR	476	519	560	614	745

Quelle: Sparkasse Spree-Neiße



12

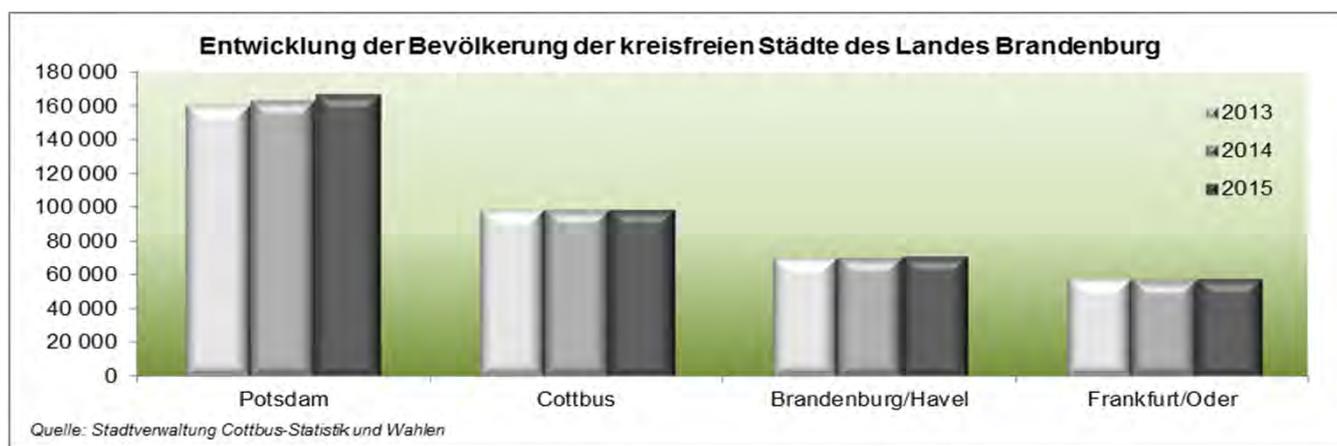
Städtevergleich



**Stand der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)**

Stadt	2013	2014	2015
Potsdam	161 097	163 668	167 505
Cottbus	99 448	99 284	99 519
Brandenburg/Havel	71 114	71 116	71 844
Frankfurt/Oder	58 237	57 990	58 377
Reutlingen	110 471	111 644	113 453
Koblenz	109 922	110 677	111 870
Salzgitter	100 445	101 214	103 401
Kaiserslautern	98 220	98 518	99 805
Erlangen	107 345	108 191	110 257
Trier	105 466	106 822	114 914
Jena	105 282	105 708	107 048
Gera	.	95 116	96 954
Zwickau	91 623	91 238	91 384
Schwerin	93 345	93 685	95 454

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin



**Stand der ausländischen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)**

Stadt	Anzahl Ausländer			Anteil an der Gesamtbevölkerung in %		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Potsdam	7 778	8 617	10 837	4,8	5,3	6,5
Cottbus	4 056	4 417	5 428	4,1	4,4	5,5
Brandenburg/Havel	1 634	1 870	2 765	2,3	2,6	3,8
Frankfurt/Oder	3 083	3 634	4 497	5,3	6,3	7,7
Reutlingen	17 454	18 367	20 048	15,8	16,5	17,7
Koblenz	9 934	10 786	12 014	9,0	9,7	10,7
Salzgitter	10 010	11 129	13 484	10,0	11,0	13,0
Kaiserslautern	10 623	12 408	13 936	10,8	12,6	14,0
Erlangen	15 363	16 320	18 278	14,3	15,1	16,6
Trier	9 746	11 585	18 189	9,2	10,8	15,8
Jena	5 766	6 415	8 008	5,5	6,1	7,5
Gera	.	2 126	4 939	.	2,2	5,1
Zwickau	2 371	2 700	3 780	2,6	3,0	4,1
Schwerin	3 686	4 119	5 457	3,9	4,4	5,7

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Bevölkerungsbewegung am Ort der Hauptwohnung (ausgewählte Städte)

Stadt	Lebendgeborene	Gestorbene	Zugezogene	Fortgezogene	Zu-/Abnahme insgesamt
2013					
Potsdam	1 711	1 477	10 341	8 630	1 945
Cottbus	787	1 151	4 777	4 791	-378
Brandenburg/Havel	572	865	2 815	2 557	-35
Frankfurt/Oder	391	756	2 736	2 834	-463
Reutlingen	933	1 031	8 045	7 383	564
Koblenz	1 016	1 331	8 867	7 519	1 033
Salzgitter	785	1 343	4 343	3 699	86
Kaiserslautern	761	1 143	7 636	7 282	-28
Erlangen	1 074	1 003	9 000	8 828	243
Trier	951	1 061	13 956	12 925	921
Jena	1 086	973	6 994	6 407	700
Gera	.	.	.	.	.
Zwickau	730	1 254	3 829	3 846	-541
Schwerin	768	1 166	5 006	4 305	303
2014					
Potsdam	1 853	1 543	10 815	8 698	2 427
Cottbus	820	1 203	5 087	4 958	-254
Brandenburg/Havel	575	874	2 698	2 397	2
Frankfurt/Oder	428	690	3 179	3 164	-247
Reutlingen	1 053	1 020	8 679	7 539	1 173
Koblenz	1 010	1 310	9 176	8 111	765
Salzgitter	835	1 338	5 254	4 005	746
Kaiserslautern	841	1 120	7 637	7 241	117
Erlangen	1 074	963	9 564	8 918	757
Trier	974	1 118	19 446	17 869	1 433
Jena	1 201	969	7 120	6 956	396
Gera	744	1 342	3 573	3 436	-461
Zwickau	765	1 277	4 471	4 037	-78
Schwerin	849	1 132	5 347	4 517	547
2015					
Potsdam	1 781	1 620	12 093	8 571	3 683
Cottbus	807	1 308	5 659	4 900	258
Brandenburg/Havel	604	957	3 632	2 609	670
Frankfurt/Oder	439	738	3 567	2 883	385
Reutlingen	1 032	1 083	9 810	7 950	1 809
Koblenz	1 026	1 258	9 606	8 179	1 195
Salzgitter	864	1 394	7 293	4 538	2 225
Kaiserslautern	844	1 130	8 737	7 197	1 254
Erlangen	1 143	1 100	11 184	9 251	1 976
Trier	1 028	1 132	39 819	33 004	6 711
Jena	1 139	1 074	8 324	7 094	1 295
Gera	706	1 382	6 923	4 392	1 855
Zwickau	724	1 357	4 599	3 741	225
Schwerin	835	1 140	6 040	3 971	1 764

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Arbeitsmarkt jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Anzahl Arbeitslose			Arbeitslosenquote in %			gemeldete offene Stellen		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Potsdam	6 376	5 941	6 141	8,2	7,5	6,9	.	968	1 764
Cottbus	6 099	5 511	5 140	12,8	11,6	9,7	495	667	960
Brandenburg/Havel	4 618	4 732	4 336	12,0	12,5	12,8	243	275	574
Frankfurt/Oder	4 332	3 817	2 990	13,6	12,1	10,8	369	512	621
Reutlingen	2 833	2 726	2 739	5,4	5,2	5,1	.	.	.
Koblenz	3 489	3 724	3 837	6,7	7,1	7,2	1 047	1 176	1 397
Salzgitter	4 980	4 909	5 008	8,9	8,7	8,8	449	587	571
Kaiserslautern	5 118	5 026	4 818	11,1	10,9	10,3	742	821	1 176
Erlangen	2 446	2 386	2 271	4,0	3,9	4,2	469	476	799
Trier	2 991	2 873	3 089	5,9	5,6	5,4	770	892	1 121
Jena	3 707	3 554	3 504	7,5	7,3	7,0	1 317	1 272	1 428
Gera	.	5 296	4 964	.	12,0	11,3	.	1 024	1 207
Zwickau	3 937	3 616	3 383	9,2	8,5	8,0	618	602	535
Schwerin	5 342	5 018	4 796	12,0	11,4	10,7	852	871	1 317

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

¹⁾ mit 50 und mehr tätigen Personen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils per 30.06. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	2013	2014	2015
Potsdam	76 872	78 718	81 658
Cottbus	44 656	44 815	44 991
Brandenburg/Havel	27 958	28 051	28 448
Frankfurt/Oder	27 165	27 388	27 349
Reutlingen	50 657	52 229	53 794
Koblenz	68 679	69 977	70 503
Salzgitter	45 720	46 687	48 031
Kaiserslautern	23 014	24 096	.
Erlangen	89 501	89 501	89 805
Trier	52 532	53 414	54 399
Jena	51 661	53 496	54 332
Gera	.	35 941	35 978
Zwickau	50 741	51 893	.
Schwerin	48 181	48 726	.

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Bauwesen jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Fertiggestellte Wohnungen			Bestand Wohnungen			Bestand Wohngebäude		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Potsdam	961	1 083	1 233	86 088	86 647	87 489	19 422	19 573	19 775
Cottbus	183	248	198	57 664	57 811	57 197	15 264	15 354	15 320
Brandenburg/Havel	275	142	233	43 128	43 074	.	12 798	12 880	.
Frankfurt/Oder	107	127	43	34 006	33 722	.	8 192	8 242	.
Reutlingen	434	373	592	52 817	53 170	53 604	23 410	23 520	23 651
Koblenz	244	278	194	57 655	57 867	60 788	20 920	20 985	20 637
Salzgitter	121	96	58	54 036	54 092	55 295	22 992	23 039	23 079
Kaiserslautern	270	217	218	55 006	55 240	.	19 832	19 920	.
Erlangen	379	451	462	61 913	62 015	62 692	18 822	18 821	19 059
Trier	480	612	364	57 341	60 961	57 864	23 235	20 009	20 009
Jena	669	685	522	57 036	57 695	58 167	14 655	14 769	14 906
Gera	.	134	115	.	59 723	.	.	14 443	.
Zwickau	250	431	88	57 526	57 446	57 330	15 097	15 072	15 110
Schwerin	.	.	.	57 025	57 207	.	13 130	13 210	.

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Fremdenverkehr (ausgewählte Städte)

Stadt	Anzahl der Betten am 31.12. des jeweiligen Jahres		Ankünfte		Übernachtungen	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Potsdam	5 451	5 439	423 840	437 370	1 003 250	1 035 804
Cottbus	1 776	1 851	125 917	139 565	225 104	237 482
Brandenburg/Havel	1 379	1 369	64 135	71 409	172 372	191 811
Frankfurt/Oder	1 035	1 117	70 236	75 058	168 077	171 495
Reutlingen	1 066	1 271	71 235	81 161	167 940	175 976
Koblenz	3 960	3 887	333 166	337 173	630 415	640 089
Salzgitter	1 164	1 076	125 917	46 096	225 104	135 989
Kaiserslautern	1 757	.	96 412	.	207 147	.
Erlangen	3 292	3 269	253 869	260 135	499 746	520 401
Trier	4 171	4 321	385 653	397 822	733 679	742 358
Jena	1 908	1 907	160 231	168 574	301 665	313 100
Gera	.	1 453	.	112 233	.	200 299
Zwickau	1 154	1 155	79 176	79 668	173 352	184 167
Schwerin	3 036	2 861	197 235	205 280	352 330	358 468

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Kraftfahrzeuge (ausgewählte Städte)

Stadt	Bestand jeweils am 31.12. des Jahres			Neuzulassungen		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Potsdam	81 270	81 710	82 496	4 846	4 852	5 324
Cottbus	55 711	55 865	56 136	3 125	3 202	3 308
Brandenburg/Havel	38 087	38 340	38 892	2 395	2 531	2 823
Frankfurt/Oder	32 852	32 971	33 074	.	.	2 013
Reutlingen	71 331	72 461	73 559	.	.	4 564
Koblenz	66 835	67 762	69 941	4 957	5 042	5 323
Salzgitter	57 588	58 323	66 074	2 718	2 627	.
Kaiserslautern	56 589	57 571	57 975	6 487	5 924	2 817
Erlangen	59 787	60 443	61 197	3 935	4 481	4 261
Trier	61 755	62 424	58 508	4 384	4 581	.
Jena	48 610	49 108	49 583	3 639	3 673	3 784
Gera	.	.	.	.	.	.
Zwickau	54 438	54 886	55 180	.	.	.
Schwerin	49 000	49 380	49 947	827	869	1 042

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Straßenverkehrsunfälle (ausgewählte Städte)

Stadt	Verletzte			Getötete		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Potsdam	631	708	708	2	2	3
Cottbus	345	372	367	3	-	3
Brandenburg/Havel	333	333	372	2	2	3
Frankfurt/Oder	215	175	177	3	-	2
Reutlingen	490	535	.	4	2	.
Koblenz	695	776	689	1	3	6
Salzgitter	446	457	495	4	3	5
Kaiserslautern	631	596	559	4	2	1
Erlangen	716	769	654	5	2	3
Trier	578	601	68	1	2	-
Jena	379	430	418	4	2	2
Gera	.	308	337	.	3	-
Zwickau	392	376	350	6	2	2
Schwerin	289	338	376	2	-	2

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Beschäftigte in der Verwaltung jeweils per 30.06. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit ≥ 50 %	Teilzeit < 50 %	Auszubildende
2013					
Potsdam	2 218	1 662	288	268	33
Cottbus	1 437	846	461	130	48
Brandenburg/Havel	1 029	808	129	92	13
Frankfurt/Oder	937	689	240	8	10
Reutlingen	1 662	873	353	436	60
Koblenz	1 608	1 112	322	174	59
Salzgitter	1 106	754	310	42	40
Kaiserslautern	.	.	.	.	.
Erlangen	1 902	1 137	338	427	51
Trier	1 554	1 196	165	193	44
Jena	1 192	688	412	92	47
Gera	.	.	.	.	.
Zwickau	1 203	723	320	160	24
Schwerin	996	545	298	153	51
2014					
Potsdam	2 261	1 785	259	217	28
Cottbus	1 429	878	458	93	42
Brandenburg/Havel	1 002	777	121	104	22
Frankfurt/Oder	924	702	214	8	16
Reutlingen	1 698	875	369	454	64
Koblenz	1 577	1 100	330	147	52
Salzgitter	1 128	782	303	43	41
Kaiserslautern	1 803	1 084	637	82	33
Erlangen	2 013	1 144	426	443	34
Trier	1 568	1 198	279	91	141
Jena	1 230	735	420	75	55
Gera	1 215	454	601	160	42
Zwickau	1 242	770	335	137	29
Schwerin	971	538	303	130	49
2015					
Potsdam	2 318	1 802	352	164	39
Cottbus	1 387	849	477	61	52
Brandenburg/Havel	960	750	210	-	20
Frankfurt/Oder	888	685	150	53	14
Reutlingen	1 757	926	379	452	68
Koblenz	1 570	1 079	338	153	44
Salzgitter	1 140	796	186	158	46
Kaiserslautern	1 793	1 079	578	136	35
Erlangen	2 045	1 171	435	439	48
Trier	.	.	.	.	.
Jena	1 275	730	435	110	60
Gera	1 167	443	589	135	33
Zwickau	1 201	755	338	108	30
Schwerin	981	595	271	115	45

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Steuereinnahmen insgesamt in Mio EUR (ausgewählte Städte)

Stadt	Steuereinnahmen netto insgesamt		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Potsdam	124,8	145,0	9,2	9,5	50,5	53,1
Cottbus	82,8	77,4	5,8	6,0	26,7	28,1
Brandenburg/Havel	43,2	44,3	3,2	3,3	16,3	17,2
Frankfurt/Oder	35,3	36,8	3,1	3,3	14,9	15,7
Reutlingen	119,6	119,8	6,5	6,7	53,5	55,9
Koblenz	181,4	152,8	8,5	8,6	39,7	40,7
Salzgitter	95,1	129,6	6,9	7,1	33,2	35,7
Kaiserslautern	.	95,2	.	5,8	.	30,8
Erlangen	145,5	172,1	9,8	10,0	64,4	69,4
Trier	91,7	109,4	4,2	5,7	23,5	31,0
Jena	94,0	93,4	4,7	4,7	27,4	29,3
Gera	58,6	61,1	4,8	4,9	20,0	21,0
Zwickau	100,5	109,9	7,1	7,2	19,4	21,2
Schwerin	75,1	74,9	6,1	6,2	23,8	25,3

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Gemeindesteuern in Mio EUR (ausgewählte Städte)

Stadt	Grundsteuer Aufkommen		Gewerbsteuer Aufkommen		Gewerbsteuereinnahmen netto	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
Potsdam	18,4	20,2	48,9	65,2	45,6	60,9
Cottbus	11,9	12,4	40,7	32,8	37,3	29,7
Brandenburg/Havel	7,3	7,8	17,5	17,1	15,9	15,5
Frankfurt/Oder	6,7	7,0	10,8	11,3	10,0	10,3
Reutlingen	18,2	18,3	46,4	43,7	38,7	35,8
Koblenz	19,4	19,6	131,4	98,0	110,6	80,7
Salzgitter	17,8	18,2	40,0	82,2	34,6	65,9
Kaiserslautern	.	19,2	.	46,3	.	39,0
Erlangen	23,6	23,4	60,0	82,1	47,4	69,1
Trier	16,3	16,3	52,9	61,7	45,1	53,4
Jena	11,0	11,1	55,3	52,5	50,4	47,8
Gera	11,2	14,0	23,9	22,0	21,9	20,6
Zwickau	11,4	11,8	67,9	73,9	61,5	68,5
Schwerin	15,3	15,5	31,7	29,5	28,9	26,8

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

13

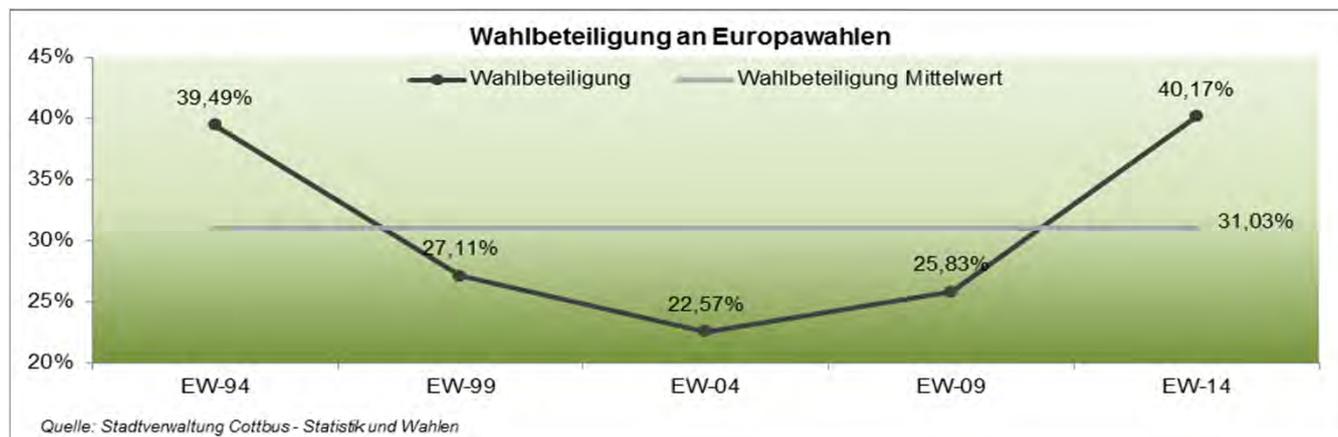
Wahlen



Ergebnis der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

	Wahlergebnis			
	07.06.2009	25.05.2014	07.06.2009	25.05.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	85 457	82 908	x	x
Wahlbeteiligung	22 070	33 305	25,83	40,17
Ungültige Stimmen	291	732	1,32	2,20
Gültige Stimmen	21 779	32 573	98,68	97,80
davon:				
SPD	5 160	8 295	23,69	25,47
CDU	4 563	7 751	20,95	23,80
DIE LINKE	6 213	6 993	28,53	21,47
AfD	-	3 175	-	9,75
GRUENE	1 934	1 964	8,88	6,03
NPD	-	760	-	2,33
FDP	1 306	690	6,00	2,12
Die PARTEI	-	559	-	1,72
PIRATEN	286	554	1,31	1,70
FAMILIE	348	508	1,60	1,56
Tierschutzpartei	259	462	1,19	1,42
FREIE WÄHLER	70	219	0,32	0,67
Volksabstimmung	59	138	0,27	0,42
DKP	61	108	0,28	0,33
REP	117	91	0,54	0,28
ÖDP	56	72	0,26	0,22
AUF	36	58	0,17	0,18
MLPD	-	55	-	0,17
PBC	61	34	0,28	0,10
CM	32	23	0,15	0,07
PSG	21	23	0,10	0,07
BP	6	16	0,03	0,05
PRO NRW	-	14	-	0,04
BüSo	17	11	0,08	0,03
DVU	324	-	1,49	-
RENTNER	228	-	1,05	-
50Plus	156	-	0,72	-
FRAUEN	109	-	0,50	-
RRP	82	-	0,38	-
DIE GRAUEN	73	-	0,34	-
FÜR VOLKSENTSCHEIDE	53	-	0,24	-
DIE VIOLETTEN	47	-	0,22	-
Aufbruch	37	-	0,17	-
FBI	26	-	0,12	-
Newropeans	20	-	0,09	-
EDE	19	-	0,09	-

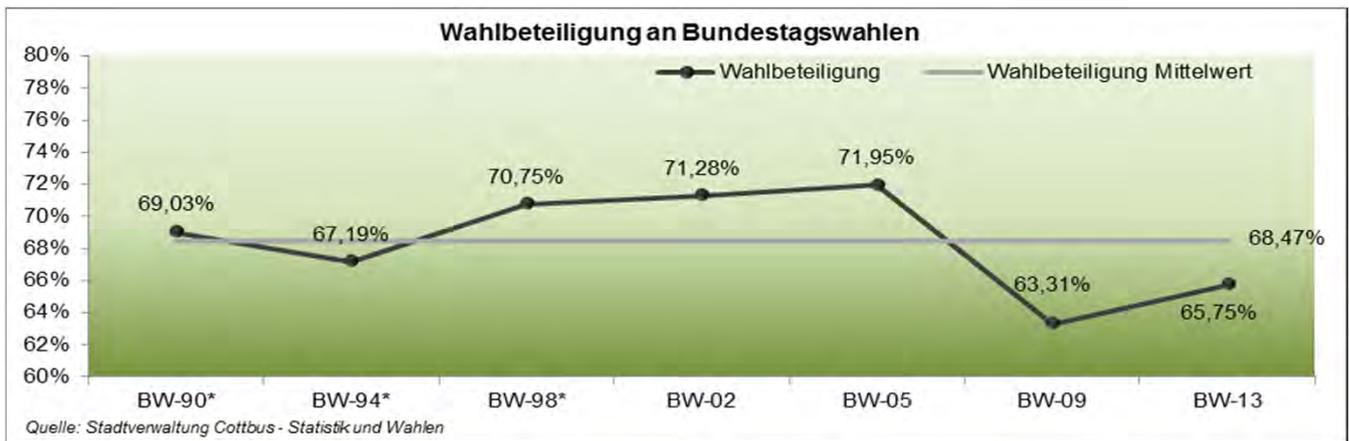
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag

	Wahlergebnis							
	27.09.2009		22.09.2013		27.09.2009		22.09.2013	
	absolut				in %			
					x		x	
Wahlberechtigte	85 352		83 462		x		x	
Wahlbeteiligung	54 038		54 875		63,31		65,75	
	Erststimme				Zweitstimme			
	2009	2013	2009	2013	2009	2013	2009	2013
	absolut		in %		absolut		in %	
Ungültige Stimmen	1 477	1 002	2,73	1,83	1 212	788	2,24	1,44
Gültige Stimmen	52 561	53 873	97,27	98,17	52 826	54 087	97,76	98,56
davon:								
CDU	11 730	16 794	22,32	31,17	11 750	17 723	22,24	32,77
DIE LINKE	16 599	11 337	31,58	21,04	16 134	13 099	30,54	24,22
SPD	15 062	13 980	28,66	25,95	13 222	12 529	25,03	23,16
AfD	-	-	-	-	-	3 700	-	6,84
GRUENE	2 584	1 713	4,92	3,18	2 985	2 300	5,65	4,25
PIRATEN	-	1 455	-	2,70	1 945	1 379	3,68	2,55
FDP	4 468	1 181	8,50	2,19	4 538	1 299	8,59	2,40
NPD	1 525	1 691	2,90	3,14	1 217	1 185	2,30	2,19
FREIE WÄHLER pro Deutschland	-	-	-	-	-	566	-	1,05
MLPD	-	-	-	-	95	69	0,18	0,13
REP	-	-	-	-	82	53	0,16	0,10
FWD	-	-	-	-	417	-	0,79	-
DVU	-	-	-	-	333	-	0,63	-
BüSo	-	-	-	-	108	-	0,20	-
EB Nešković	-	5 058	-	9,39	-	-	-	-
Die PARTEI	-	527	-	0,98	-	-	-	-
DKP	-	137	-	0,25	-	-	-	-
EB Rätzel	593	-	1,13	-	-	-	-	-

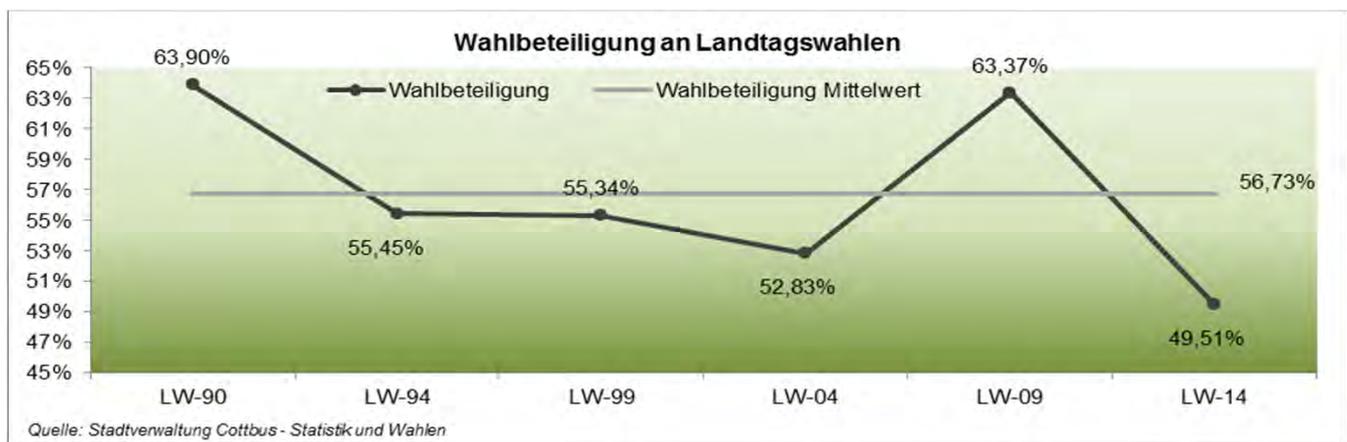
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg

	Wahlergebnis - Zweitstimmen			
	27.09.2009	22.09.2013	27.09.2009	22.09.2013
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	85 115	83 652	x	x
Wahlbeteiligung	53 939	41 415	63,37	49,51
Ungültige Stimmen	1 278	913	2,37	2,20
Gültige Stimmen	52 661	40 502	97,63	97,80
davon:				
SPD	17 646	12 886	33,51	31,82
CDU	9 734	11 691	18,48	28,87
DIE LINKE	15 446	6 975	29,33	17,22
AfD	-	4 341	-	10,72
GRUENE	2 806	1 838	5,33	4,54
NPD	1 353	761	2,57	1,88
PIRATEN	-	718	-	1,77
FREIE WÄHLER	1 104	647	2,10	1,60
FDP	3 474	448	6,60	1,11
DKP	104	139	0,20	0,34
REP	87	58	0,17	0,14
DVU	376	-	0,71	-
50Plus	230	-	0,44	-
Die Volksinitiative	89	-	0,17	-
RRP	212	-	0,40	-

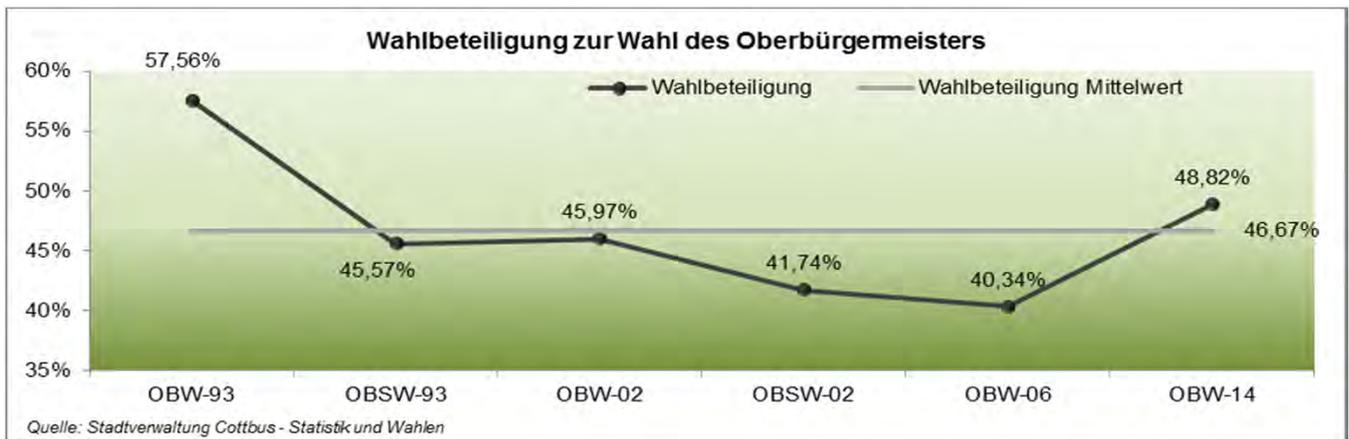
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister

	Wahlergebnis			
	12.10.2006	14.09.2014	12.10.2006	14.09.2014
	absolut		in %	
Wahlberechtigte	87 532	85 141	x	x
Wahlbeteiligung	35 314	41 568	40,34	48,82
Ungültige Stimmen	532	832	1,51	2,00
Gültige Stimmen	34 782	40 736	98,49	98,00
davon:				
Kelch	13 509	20 637	38,84	50,66
Szymanski	21 273	15 183	61,16	37,27
Krause	-	4 916	-	12,07

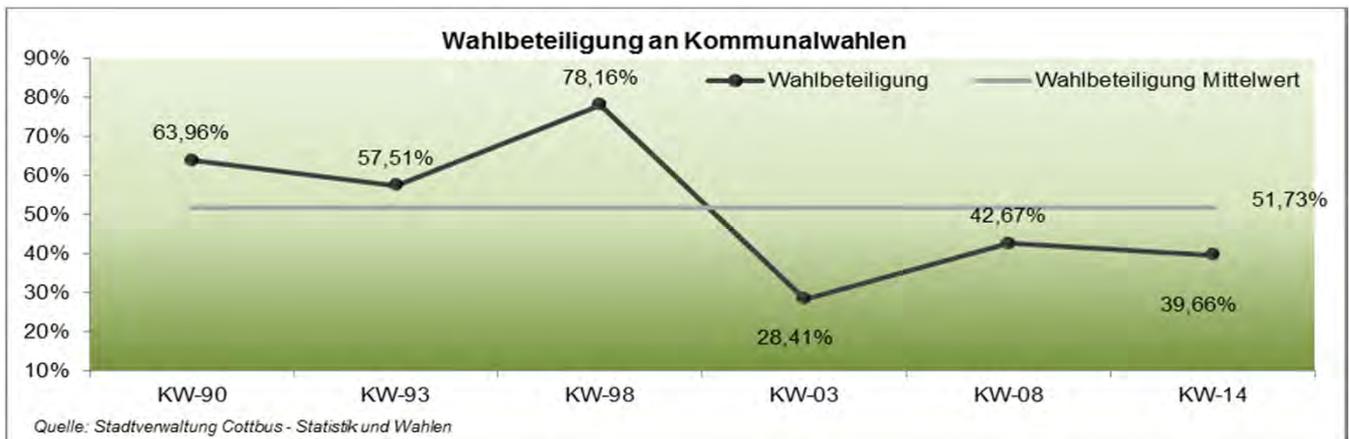
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung

	Wahlergebnis					
	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014
	absolut		in %		Sitze	
Wahlberechtigte	86 477	85 331	x	x	x	x
Wahlbeteiligung	36 891	33 840	42,66	39,66	x	x
Ungültige Stimmzettel	687	721	x	x	x	x
Gültige Stimmen	108 384	98 127	97,93	96,66	x	x
davon:						
CDU	19 780	27 226	18,25	27,75	9	13
DIE LINKE	29 142	20 602	26,89	21,00	14	10
SPD	31 030	20 536	28,63	20,93	14	10
AfD	-	7 062	-	7,20	-	3
GRÜNE/B 90	5 207	6 229	4,80	6,35	2	3
AUB-BVB	9 114	6 228	8,41	6,35	4	3
FDP	6 144	3 027	5,67	3,08	3	1
NPD	3 202	2 645	2,95	2,70	2	1
FLC	3 342	2 448	3,08	2,49	2	1
SUB	952	2 124	0,88	2,16	-	1
DSU	471	-	0,43	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus - Fachbereich Bürgerservice, Statistik und Wahlen



14

Mikrozensus



Vorbemerkungen

Der **Mikrozensus** ist eine jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchgeführte Repräsentativbefragung zu Bevölkerungs- und Arbeitsmarktangaben. Als Flächenstichprobe wird dabei ein Prozent aller Haushalte eines bestimmten Territoriums nach repräsentativer Auswahl befragt. Mit den Ergebnissen können demographische Datenlücken, insbesondere zur Struktur, wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung abgedeckt werden. Neben einem Standardfrageprogramm werden periodisch weitere ausgewählte Themen abgefragt.

Im folgenden Kapitel werden die wichtigsten Ergebnisse des Mikrozensus für die Stadt Cottbus wiedergegeben. Ab 01.01.2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen verteilt sich gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Stichprobenbedingte Unsicherheiten (hochgerechnete Werte unter 5 000) werden in der Tabelle mit dem Zeichen „/“ dargestellt.

Die Angaben zur **Bevölkerung** und zum **Erwerbsleben** umfassen alle Einwohner, die zum Stichtag ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus hatten.

Zur Bevölkerung in **Privathaushalten** zählen alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden, exklusive Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften oder Anstalten leben. Da eine Person mehrere Wohnsitze beanspruchen kann, sind Doppelzählungen möglich.

Erwerbstätige sind alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen.

Zu den **Erwerbslosen** gehören alle Personen, die, obwohl normalerweise im Erwerbsleben stehend, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos oder Arbeit suchend bezeichnen. Erwerbslose sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Arbeitsämter erfasst werden, gleichzusetzen.

Als **Erwerbspersonen** bezeichnet man die Summe der erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Alle Personen, die noch nicht, noch nie oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen, nennt man **Nichterwerbspersonen** (z.B. Kinder unter 15 Jahre, Schulkinder, Rentner, Hausfrauen).

Ab 2005 zählen nach dem Lebensformenkonzept zu den **Familien** im Mikrozensus alle Lebensformen mit Kindern im befragten Haushalt. Im Einzelnen gehören dazu: Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit Kindern. Voraussetzung ist, dass die Kinder nicht bereits eine eigene Lebensform bilden, z.B. indem sie selbst Kinder im Haushalt betreuen.

Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel). Nicht zu den statistischen Familien zählten Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.

Unter **Haushaltsnettoeinkommen** ist die Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhilfe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommenssteuer, der Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes

	2013	2014	2015			
			Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich
	1 000 Personen		1 000 Personen			
Insgesamt	99,7	99,7	99,9	100,0	51,9	48,0
darunter:						
Eigene Erwerbstätigkeit	44,3	44,5	40,5	40,5	19,4	21,1
Einkünfte von Angehörigen	17,9	17,4	17,9	17,9	9,2	8,6
sonstige ¹⁾	37,5	37,7	41,4	41,4	23,2	18,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ sonstige Quellen des Lebensunterhalts: Arbeitslosengeld I (ALG I); Rente, Pension; Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt); Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld); Elterngeld (früher Erziehungsgeld); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

	2013	2014	2015			
			Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich
	1 000 Personen		1 000 Personen			
Bevölkerung insgesamt	99,7	99,7	99,9	100,0	51,9	48,0
davon:						
Erwerbspersonen	/	/	/	/	/	/
davon:						
Erwerbstätige	50,2	50,7	45,4	45,4	22,4	23,0
Erwerbslose	/	/				
Nichterwerbspersonen	45,4	45,9	51,1	51,1	27,7	25,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbsleben

	2013		2014		2015	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Bevölkerung in 1 000	99,7	52,1	99,7	50,9	99,9	51,9
Erwerbspersonen in 1 000	52,5	26,7	52,7	26,5	64,5	32,5
Erwerbsquote ¹⁾ in %	80,5	79,5	79,9	78,3	74,0	74,2
Erwerbslose in 1 000	/	/	/	/	/	/
Erwerbslosenquote ²⁾ in %	/	/	/	/	/	/

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

²⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

Quoten zum Erwerbsleben

	2013		2014		2015	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	52,7	51,3	52,9	51,3	64,6	62,6
Erwerbstätigenquote (Erwerbstätige je 100 der Bevölkerung)	50,4	48,6	50,9	25,8	45,4	43,2
Erwerbslose je 100 der Erwerbspersonen	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose je 100 der Bevölkerung	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	45,5	47,8	46,0	47,0	51,2	53,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und eigene Berechnungen

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	99,7	99,7	99,9	50,2	50,7	45,4
darunter:						
Haupt- (Volks) -schulabschluss	9,8	10,1	11,0	/	/	/
Abschluss der allgemeinen polytechnischen Oberschule der DDR	33,8	32,2	30,6	21,6	20,2	18,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	10,6	10,8	10,7	6,9	7,9	7,4
Fachhoch-/Hochschulreife	30,8	30,9	25,5	20,1	19,6	16,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Abschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Insgesamt	99,7	99,7	99,9	50,2	50,7	45,4
darunter:						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung o. gleichwertiger Berufsfachschulabschluss	47,5	47,1	42,0	28,1	27,8	23,1
Fachschul- und Fachhochschulabschluss/ Universität ¹⁾	29,5	28,8	27,5	18,2	18,1	17,4
darunter:						
Fachhoch- und Hochschulabschluss/ Universität ²⁾	15,5	16,4	13,7	10,0	10,6	8,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie, Ingenieurschulabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule sowie Promotion

²⁾ einschließlich Ingenieurschulabschluss, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule und Promotion

Erwerbstätige nach Altersgruppen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2013	2014	2015
Insgesamt	50,2	50,7	45,4
davon:			
unter 25 Jahre	/	/	/
von 25 bis unter 35 Jahre	9,9	10,5	7,3
von 35 bis unter 45 Jahre	11,2	10,3	9,7
von 45 bis unter 55 Jahre	13,8	14,3	13,5
55 Jahre und älter	11,7	10,9	11,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2013	2014	2015
Insgesamt	50,2	50,7	45,4
darunter:			
Produzierendes Gewerbe	10,4	11,2	9,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	13,6	12,1	11,1
sonstige Dienstleistungen	26	27,2	24,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2013	2014	2015
Insgesamt	50,2	50,7	45,4
davon:			
unter 500 EUR	/	/	/
von 500 bis unter 900 EUR	8,7	10,0	6,7
900 EUR und mehr	39,3	37,1	35,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Jahr	Insgesamt	mit einem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis ... EUR					durchschnittliches Haushalts- nettoeinkommen in EUR
		unter 900	900 bis unter 1300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000	2 000 und mehr	
Anzahl der Haushalte in 1 000							
2011	59,1	12,8	10,9	5,3	9,9	13,5	1 475
2012	57,8	11,5	10,7	5,6	8,6	15,8	1 525
2013	55,7	7,7	9,3	5,4	10,0	/	1 675
2014	54,8	12,3	7,4	/	9,1	22,3	1 725
2015	54,4	9,9	10,6	5,0	7,7	/	1 625
Anteil in %							
2011	100,0	21,7	18,4	9,0	16,8	22,8	x
2012	100,0	19,9	18,5	9,7	14,9	27,3	x
2013	100,0	13,8	16,7	9,7	18,0	/	x
2014	100,0	22,5	13,5	/	16,6	40,7	x
2015	100,0	18,2	19,5	9,2	14,2	/	x

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Privathaushalte nach Haushaltsgröße

	2013		2014		2015	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Haushalte insgesamt	55,7	100,0	54,8	100,0	54,4	100,0
davon:						
Ein-Personen-Haushalte	24,4	43,9	24,3	44,2	26,1	48,0
Mehr-Personen-Haushalte	31,3	56,1	30,6	55,8	28,3	52,0
darunter:						
2-Personen-Haushalte	22,4	40,2	21,5	39,2	18,5	34,0
3-Personen-Haushalte	5,5	9,9	/	/	/	/
Haushalte mit 4 und mehr Personen	/	/	/	/	5,1	9,4
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	x	1,82	x	1,83	x

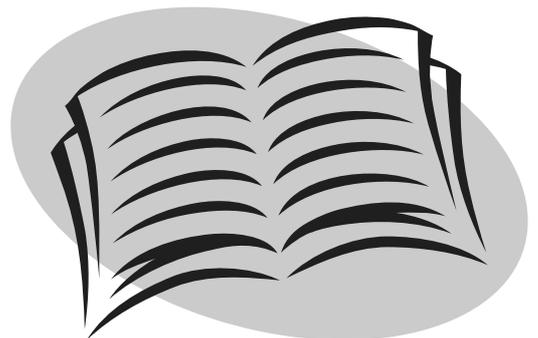
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Familien nach Lebensformen

	2013		2014		2015	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Familien insgesamt	12,4	100,0	11,6	100,0	12,0	100,0
darunter:						
Ehepaare mit ledigen Kindern	5,7	46,0	5,4	46,6	6,8	56,7
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Alleinstehende mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren insgesamt	8,9	71,8	9,2	79,3	9,6	80,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Stichwort- verzeichnis



Stichwortverzeichnis

A	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	100	Baugewerbe	76
- duales System	99	- Arbeitsstunden	76
Abwasserentsorgung	79	- Beschäftigte	76
Ärzte		- Betriebe	76
- Ärzte im Carl–Thiem–Klinikum	147	- Bruttolohn-, -gehaltssumme	76-77,88
- Ärzte im Herzzentrum	149	- Umsatz	75-77
- niedergelassene Ärzte	145	Bautätigkeit	57
- Zahnärzte	145	- Grünflächenamt	57
- Tierärzte	146	- Hochbauamt	57
Alter, Altersgruppen	38-47	- Tiefbauamt	57
- Alterspyramide	37	Beerdigungen	153
- Ausländer	36,43	Beherbergungsstätten	166-167
- Bevölkerung	31	Behinderte	135-137
- Durchschnittsalter	46-47	Berufsausbildung	118
- Schwerbehinderte	136	Bestattungen	153
- Sozialhilfeempfänger	138	Betriebe	
- Sterbefälle	152	- Ausbaugewerbe	77
- Zu- und Fortgezogene	42	- Bauhauptgewerbe	76
Angestellte	85-89	- Gewerbebetriebe	80-81
- Verarbeitendes Gewerbe	76	- Verarbeitendes Gewerbe	76
- der Stadtverwaltung	89	Betriebsflächen	21
- Sozialversicherungspflichtige	85,86	Betrug	173
Apotheken	146	Betten	
Arbeiter	77	- Beherbergungsgewerbe	166-167
- Verarbeitendes Gewerbe	76	- Krankenhäuser	146-149
- Sozialversicherungspflichtige	85	Bevölkerung	
Arbeitnehmer	85	- Alter, Altersgruppen	38-47
Arbeitslosigkeit	89	- Ausländer	36,43
- Berufe	91	- Bevölkerungsdichte	35
- Bestand	89	- Bevölkerungsentwicklung	35
- Dauer	91	- Familienstand	40,48
- Quote	89-90	- Geschlecht	35
- Struktur	90	- natürliche Bevölkerungsbewegung	41
Arbeitsstunden		- Privathaushalte (Haushalte)	199
- Bauhauptgewerbe	76	- Religionszugehörigkeit	48
- Verarbeitendes Gewerbe	76	- Ortsteilen	44
Aufwendungen	181-182	- Wanderung	41-51
Ausländer	36,43	Bibliotheken	110,124
Auslandsgäste	166-167	Bildungswesen	
Ausstellungen	106	- Allgemeinbildende Schulen	117,118
Ausschreibungen von Bauleistung	57	- Musikschule	124
		- Oberstufenzentren	118
		- BTU Cottbus-Senftenberg	120
		- Volkshochschule	124
B		Blutkonserven/Blutspenden	151
Baufertigstellungen	62-64	Brände	174
Baugenehmigungen	62-63	Bruttoinlandprodukt	83
Bauabgänge	64	Bruttolohn/-gehälter	76,77,88
		Bruttowertschöpfung	83
		Bürgermeister	19

	Seite		Seite
Kino	106	Ortshöhenlagen	17
Körperverletzung	173	Oberschulen	117
Kommunalfinanzen	177		
Konservatorium	124	P	
Krankenhäuser	146-148	Parkeisenbahn	106
- Belegung	146-148	Parkplätze	159
- Bettenkapazität	146-148	Parteien	193
- medizinisch-technische Geräte	146	Partnerstädte	19
Kriminalität	173	Pendler	88
Kunstmuseum Dieselkraftwerk	106	Personenbeförderung	165
		Personenkraftwagen	161
L		Pflegeeinrichtungen	133
Landwirtschaftsfläche	21	Pflegeversicherung	133
Lebendgeborene	41	Planetarium	106
Lebensbaum	37	Preise	
Löhne	76-77,88	- Bauland (Kaufwerte)	57
		- Bauleistungen (Index)	57
		- Mietpreise	65
M		Preisindex	65
Medizinisch-technische Geräte	146	Privathaushalte s. Haushalte, privat	
Mieten	65	R	
Mikrozensus	201	Radwege	159
Mord	173	Räumliche Bevölkerungsbewegung	41
Museen	106	Raub	173
Musikschule, siehe Konservatorium		Rauschgiftkriminalität	173
		Regionalbibliothek	110
N		Reiseverkehr	166-167
Nahverkehr	165	Religionszugehörigkeit	48
Natürliche Bevölkerungsbewegung	41	Rettungsdienst	174-175
Nebenwohnsitz	44		
Neuzulassungen Kraftfahrzeugen	163	S	
Nichtwohngebäude	58	Sachbeschädigungen	173
Nutzungsarten (Bodenfläche)	21	Schulden	182
		Schulen/Schüler	117-118
O		Schwerbehinderte	136
Obdachlosenhaus	139	Schwimmhalle	109
Oberbürgermeister	19	Seen	21
Öffentliche Sicherheit	171	Sparkasse Spree-Neiße	184
Öffentliche Sozialleistungen	125	Sozialhilfe	138
Öffentlicher Dienst (Beschäftigte)	89	Sozialversicherungspflichtige	80,85-86
Omnibusse	165	Sportvereine	108
		Sportstätten	107
		Städtevergleich	185
		Sterbefälle	41,152

	Seite		Seite
Sterberaten	41	V	
Steuern	183		
Straftaten	173	Veranstaltungen	106
Straßenbahn	165	Verarbeitendes Gewerbe	76,77
Straßenverkehr	155	- Arbeitsstunden	76
Straßenverkehrsunfälle	163-165	- Beschäftigte	76
Studenten	120	- Betriebe	76
Stadtgebietseinteilung	20	- Bruttolohn, -gehaltssumme	88
Stadtverwaltung Cottbus		- Investitionen	76
- Beschäftigte	89	- Umsatz	76
Straßen- und Wegenetz	159	Verdienst s. Gehaltssumme, Löhne	
Straßennamensverzeichnis	22	Verkehr	155
T		Verkehrsflächen	21
Tätige Personen s. Beschäftigte		Verkehrsleistungen	165
Tatverdächtige (Straftaten)	173	Verkehrsunfälle	163-165
Theater	105	Volkshochschule	124
- Staatstheater	105	W	
- piccolo-Theater	105	Wahlen	193
Tierärzte	146	Wahlbeteiligungen	193
Tierpark	109	Waldfläche	21
Trauungen	40	Wanderung	41-51
Todesursachen	152	Wasser	
Tuberkulose	151	- Flächen	21
U		- Trinkwasserversorgung	98
Übernachtungen	166-167	Wegzüge	41-51
Umsatz		Wertstofffassung	99
- Ausbaugewerbe	77	Wohnberechtigungsscheine	66
- Bauhauptgewerbe	76	Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	
- Verarbeitendes Gewerbe	76	Wohnfläche	58-62
Umsatzsteuerpflichtige	183	Wohngebäude	
Umwelt, Umweltschutz	93	- Baufertigstellungen	62-64
- Gewerbemüllentsorgung	100	- Baugenehmigungen	62-63
- Hausmüllentsorgung	100	- Bestand	62
- Immissionen	97	- Ortsteile	63
- Wertstofffassung Duales System	99	Wohngeld	66
Umzüge	41-51	Wohnungen	
Unfälle	163-165	- Abgang	64
Universität	120	- Bestand	62
		- geförderte	66
		- Größe	62
		- Zugang	64
		Z	
		Zahnärzte	145
		Zulassungen von Kfz	163
		Zuzüge	41-51